Nr. 292. Samstag, den 5. Dezember 1914. 28. Jahrgang.

General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark)
mit der illustrierten Wochenschrift „Bergisch Land"

Elberfeld
Hauptexpedition und Redaktion } Kaiserstraße 50.
Fernsprecher für Expedition und Redaktion { 4601 4602 4603

Anzeigen-Annahme bis 6 Uhr abends, für größere Anzeigen bis 12 Uhr mittags; für die Sonntags-Nummer: Größere Anzeigen von ¼ Seite an bis Freitag-Abend 7 Uhr; für die Montags-Nummer bis Samstag-Abend 7 Uhr.

Für Aufnahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, für telephon. Aufträge sowie für Aufbewahrung von Manuskripten wird keine Gewähr übernommen.

Bezugspreis: Durch unsere Boten monatlich 60 Pfg.; durch die Post monatlich 70 Pfg., vierteljährlich Mk. 2.10 exkl. Bestellgeld (42 Pfg.)
Anzeigenpreis: Die 7gespaltene Zeile 25 Pfg., außerhalb des Verbreitungsbezirks 35 Pfg.

Barmen
Hauptexpedition und Redaktion } Neuerweg 57.
— Fernsprecher Nr. 714. —

Anzeigen- und Abonnements-Annahmestellen:
Elberfeld: R. Girardet, Burgstraße 7.
Elberfeld-Mirke: E. Heine, Düppelerstraße 1.
Elberfeld-Nordstadt: Emil Möhneweg, Marienstraße 1.
Elberfeld-Südstadt: Paul Hermanspann, Grifflenberg 20.
Unter-Barmen: W. A. Langenbeck, Allee 171.
Ober-Barmen: W. Kunze, Berlinerstraße 26.
Barmen-Wichlinghausen: W. Meyer, Westkotterstraße 7.

Verbreitungsbezirk: Elberfeld - Barmen - Beyenburg - Burscheid - Cronenberg - Dahlhausen - Gevelsberg - Gräfrath - Gruiten - Haan - Haßlinghausen - Hückeswagen - Langenberg - Langerfeld - Leichlingen - Lennep - Lüttringhausen - Mettmann - Milspe-Altenvoerde-Neviges - Nierenhof-Ohligs - Opladen-Radevormwald - Remscheid - R.-Hasten-Ronsdorf - Schwelm - Solingen - Sonnborn - Sprockhövel - Tönisheide - Velbert-Vohwinkel - Wald - Wermelskirchen - Wiesdorf - Wipperfürth - Wülfrath.

Deutschfreundliches aus Spanien.

Armes Frankreich!

Alle sind die Opfer Englands.

Von der deutschfreundlichen Stimmung in Spanien und der richtigen Einschätzung unserer Gegner in dem Pyrenäenstaate zeugt der nachfolgende Artikel der spanischen Zeitschrift „La Tribuna":

Bei den enthusiastischen Sympathien, welche ein großer Teil der spanischen öffentlichen Meinung für Deutschland empfindet, ist man zu der irrtümlichen Auffassung gekommen, daß diese Hinneigung einen tiefen Haß gegen unsere Nachbarn, die Franzosen, verhüllt.

So ist es nicht: Spanien weist aber einstimmig jedes Zusammenarbeiten mit Frankreich, welches sich auf diesen Krieg bezöge, zurück, denn unser Volk, welches immer Noblesse und Selbstverleugnung gepflegt hat, hat auch den feinen Instinkt der Gefahr, es weiß und empfindet, daß wir nichts zu gewinnen hätten, ebenso wie Frankreich nichts gewinnen wird in diesem blutigen Kampfe, in dem es seine Zukunft und seine Selbstbestimmung aufs Spiel setzt. Es ist möglich, daß in keinem Lande der Welt, außerhalb Spaniens, man so leidenschaftslos diesen Krieg beobachtet und studiert, den Krieg, der einen Schandfleck in der Geschichte derjenigen Völker bildet, die die Urheber der Katastrophe sind.

Vor einigen Tagen sprach eine englische Zeitung von der spontanen Bildung eines höchsten Gerichtshofes der Zivilisation, zu welchem die neutralen Völker zusammentreten sollten, um zu prüfen, wem die Verantwortung dieses Krieges zur Last fiele.

Die Idee, die im hohen Grade schön ist, wird, wir sind dessen sicher, in England keinen warmen Empfang finden, denn es würde sich dadurch selbst die Waffe schmieden, die ihm die tiefste Wunde schlüge.

Die Spanier haben diesmal glücklicherweise klar gesehen; deshalb hat sich eine große Mehrheit entschlossen auf die Seite Deutschlands gestellt, andere sind entschiedene Parteigänger Frankreichs und sehen mit Bitterkeit, wie durch die unleugbare Macht der Umstände das arme Frankreich vernichtet und ruiniert wird, und daß seine Städte verwüstet werden durch die Millionen von Männern aller Rassen, die sich in seinem Gebiete bekämpfen.

In Spanien hat sich die Meinung geteilt zwischen Franzosen-Freunden und Deutschen-Freunden, aber niemand bekennt sich als Freund der Engländer. Dieses ist eine Tatsache, die des Studiums wert ist.

Es liegt dies wohl daran, daß die Spanier sich instinktiv abwenden von den wirklich Schuldigen, und daß wir uns mit unseren Sympathien den beiden Opfern zuwenden, denn sie sind dies wirklich in hohem Grade beide, Deutschland sowohl wie Frankreich.

Deshalb haben wir in diesen Spalten wiederholt darauf hingewiesen, daß die Verantwortung der französischen Politiker immens ist, weil sie den Brand der Revanche geschürt haben, was ein Haschen nach Popularität darstellt. Die Politiker der Republik haben diese ausgebeutet, es ist diese das Axiom ihrer Politik während der letzten 40 Jahre gewesen. Diese hat schließlich den Ausbruch des gegenwärtigen Krieges herbeigeführt.

Deutschland hat als Aktivum vor diesem immaginären höchsten Richterstuhl der Zivilisation seine beharrlichen Bemühungen um die französische Freundschaft aufzuweisen.

Für niemand ist es ein Geheimnis, daß sofort der Kaiser geneigt war, Paris offiziell zu besuchen, um Frankreich zu bekunden, daß Deutschland keinen Haß gegen die Franzosen bewahrte, und daß es wünschte, in Frieden und Freundschaft mit seinem alten Nebenbuhler zu leben.

Die Gruppe Delcassée widersetzt sich hartnäckig diesem Versöhnungsplane; sie forderte etwas Unmögliches: die Rückgabe von Elsaß und Lothringen. Deutschland konnte dieses nicht zugestehen, da die beiden Provinzen in früheren Zeiten Deutschland durch Frankreich entrissen worden waren, und ersteres die Einverleibung derselben in das Reich als eine Pflicht erachtete, die es erfüllen mußte.

Deutschland wollte und will nicht Elsaß und Lothringen an Frankreich zurückgeben, aber ebenso wenig hat es Schwierigkeiten bereitet, als Frankreich sich in der ganzen Welt ausdehnte, indem es seinen Kolonialbesitz bedeutend erweiterte, welche Eroberungen kürzlich durch Marokko vervollständigt wurden. Während alle großen Nationen in diesen letzten Jahren bedeutenden Kolonialbesitz in allen Teilen der Welt annektiert haben, hat Deutschland überall Schwierigkeiten gefunden in seinem Bestreben nach territorialer Ausdehnung. Es hat, man muß es gerechterweise zugeben, nichtsdestoweniger den übrigen Nationen keine Schwierigkeiten in den Weg gelegt.

Wenn wir mit ernsten Vernunftgründen diskutieren wollen, so hat Deutschland dasselbe Anrecht auf Marokko wie Frankreich. Außer Spanien sind alle Rechte der übrigen Nationen eingebildeter Art, sophistische Argumente der Diplomatie; trotzdem hat Deutschland Frankreich in Marokko freie Hand gelassen.

Wenn es einige Einwände erhoben hat, so ist dies geschehen in rechtmäßiger Verteidigung seiner Interessen, indem es Abmachungen traf, welche es sicherstellte, was in anderen Kolonialgebieten verabsäumt war.

Kann man im Ernste Deutschland anklagen, diesen blutigen Krieg auf den Gefilden Europas verursacht zu haben?

Nein. Das Deutsche Reich hat sich durch den Neid Englands in seinen eigenen Grenzen eingeengt gesehen, es konnte die Kraft seiner Rasse und die immensen Reichtümer seiner Industrie nicht entwickeln. Deutschland hat bei seinem Kolonialerwerb nicht die Piratenpraxis anderer Nationen befolgt, sich fremde Gebiete anzueignen. Auch Belgien hat in der Kolonialgeschichte der Völker blutige Spuren durch seine Grausamkeiten im Kongostaate hinterlassen.

England hat Deutschland überall sein Veto entgegengeschleudert und ihm stets Schwierigkeiten in seiner bescheidenen Kolonialgeschichte in den Weg gelegt.

Die Politik des britannischen Reiches hat während der letzten Jahre keine andere Aufgabe gekannt, als sich hartnäckig Deutschlands Entwicklung entgegenzustemmen und den gänzlichen Ruin des deutschen Volkes vorzubereiten, als des furchtbarsten und gefährlichsten Feindes, mit welchem England in seiner langen Geschichte zu rechnen hatte.

Die Politik Eduard des Siebten hatte kein anderes Endziel. Dieser weitblickende König, gründlicher Kenner der französischen Volksseele, exploitierte dessen romantische Neigungen und fesselte das Schicksal Frankreichs an die Pläne Englands.

Zu diesem Zwecke bedurfte es nur der geschickten Aufstachelung der Leidenschaften der französischen Politiker und des Chauvinismus einer feilen und leichtfertigen Presse, die ihrerseits den Idealismus eines Volkes ausnutzte, die durch eine unfruchtbare Sentimentalität den Zusammenbruch Napoleon des Dritten zu verhüllen suchte.

Die Franzosen haben bedauerlicherweise die Tatsachen verwechselt. Ihr exaltierter Patriotismus verleitete sie dazu, in den Niederlagen ihres Vaterlandes nicht zu erkennen, daß es sich nur um den Zusammenbruch eines Regimes handelte. In dem Kriege von 70 gegen Deutschland war es nicht Frankreich, welches gedemütigt wurde, sondern die Monarchie Napoleon des Dritten, die an ihrer Untüchtigkeit zugrunde ging.

Wenn so die Politiker und die Presse von Frankreich gesprochen hätten, würde England nicht erreicht haben, den Jahrhunderte alten Haß Frankreichs gegen England in Zuneigung zu wandeln. Es würde das Schicksal der Republik nicht in Gefahr sehen auf den Schlachtfeldern, wo ein barbarischer und sinnwidriger Kampf geführt wird, ein Kampf, welcher der Zivilisation zur Unehre gereicht und eine schwere Verantwortung vor der Geschichte bedeutet.

Frankreich ist lange Jahre hindurch darauf bedacht gewesen, Rußland vorzubereiten, damit es eines Tages Deutschland erdrücken könne. England hat sich beide Mächte dienstbar gemacht, um das Deutsche Reich zu vernichten, und dieses Land mußte sich gegen alle zur Wehr setzen. Dieses ist die wahre Ursache des gegenwärtigen Krieges.

Deshalb führen wir Spanier keinen Haß gegen Frankreich, sondern wir sehen mit tiefem Schmerz, wie die Blüte seiner Jugend dahinstirbt, durch Englands Schuld, wie seine Städte vernichtet werden in dem Kampfe gegen Deutschland, welches seinerseits nichts anderes tut, als seine eigene Existenz zu verteidigen, und welches das Opfer ist des Neides und der Intrigen der brittischen Regierung.

England hat während der letzten Jahre sich das höchste Ziel gesetzt, welches irgendeine Rasse jemals erträumt hat.

Der Kampf zwischen Rom und Karthago ist ein Spiel gegen diesen Streit, in den England mit Überzeugung eingetreten ist. Da es die Ausbreitung der teutonischen Rasse fürchtete, hat es versucht, Deutschland einzukreisen, indem es sich der Leidenschaften und der Ruhmsucht anderer Völker bediente, wobei das Deutsche Reich zu Falle kommen sollte.

Diesmal glauben wir, daß Englands Pläne scheitern werden, und wenn der Krieg zu Ende ist, ist zu erhoffen, daß Frankreich eine gewissenhafte Selbstprüfung vornimmt und erkennen wird, daß sein alter Haß gegen England vollkommen gerechtfertigt war.

Dagegen ist als sicher anzunehmen, daß bei der Nachbarnation für jetzt und immer die Revancheträume ausgeträumt sein werden, und wenn sich bald Frankreich und Deutschland die Hand reichen werden zur gemeinsamen Abwehr gegen England, dann wird auch der alte Haß versiegen, der eine Gefahr bildet für die Geschicke dieser beiden großen Völker.

S. Cánovas Cervantes.

Deutsche Offensive in Polen.

Frankfurt, 4. Dez. Die „Frankf. Ztg." meldet aus Paris: Nach Petersburger Meldungen vom 3. Dezember dauern die Kämpfe im ganzen Distrikt der Gegend von Lowicz fort. Beträchtliche feindliche Streitkräfte haben die Offensive ergriffen in der Gegend von Lutomir und Sierzcow (westlich und 50 Kilometer südlich von Lodz). Auf dem Rest der Front des linken Weichselufers keine wichtigen Veränderungen.

Die Kämpfe in Nordflandern.

Kopenhagen, 4. Dez. (Meldung der B. Z.) Die National Tidende melden aus Paris: Während die Kämpfe um Nieuport und Ypern abzunehmen scheinen, wird der Artilleriekampf über die ganze Front südlich Ypern zwischen Yser und Lys fortgesetzt. Es geht hier das Gerücht, daß der deutsche Kronprinz den letzten großen Angriff auf Ypern leiten soll. Dieses Gerücht findet aber keinen Glauben. Aber die bedeutende Aktivität des Feindes nördlich Utrecht zeige etwas. Es wird vermutet, daß die Deutschen dort einen großen Durchbruchsversuch nach dem Kanal vorhaben.

S.T. London, 4. Dez. (Drahtb.) Die hiesigen Blätter veröffentlichen weitere Mitteilungen über die Vorbereitungen der Deutschen in Nordflandern und an der Küste der Nordsee. Ferner haben die Deutschen alle Schäden, die der Hafen von Zeebrügge durch das Bombardement der englischen Flotte erlitten hatte, wieder ausgebessert. Alle Kunstschätze von irgendwelcher Wichtigkeit sind in das Innere der Stadt verlegt worden, so daß sie vor allen erneuten Bomben geschützt sind. In den Straßen, die am Meere entlang führen, haben die Deutschen ganze Häuserreihen niedergelegt und hinter den Trümmern in geschickter Weise Batterien schwersten Kalibers verborgen, die der englischen Flotte eine abermalige Annäherung sehr erschweren würden. Eine englische Torpedobootsflottille, die sich zur Aufklärung Zeebrügge näherte, wurde sofort unter Feuer genommen und konnte sich nur durch schleunigen Rückzug der Vernichtung entziehen. Auf Grund ihrer Informationen glaubt die englische Presse, daß sich in Zeebrügge große Dinge vorbereiten. Der Zugang zur Stadt ist der Zivilbevölkerung auf mehrere Kilometer im Umkreise untersagt. Andererseits darf niemand die Stadt verlassen, und die Zugänge zum Hafen werden aufs strengste bewacht. Die Eisenbahnlinien längs der Küste bis zur holländischen Grenze sind vollkommen wiederhergestellt, und die deutschen Eisenbahnpioniere arbeiten an der Ausbesserung eines zweiten, stellenweise eines dritten Schienenstranges. Die gesamte Strecke wird fortwährend von zwei Panzerzügen durchfahren. Die Eisenbahn ist an vielen Stellen mit Zement ausgelegt, so daß sie für die Deutschen im Falle eines Angriffs von der Seeseite als kugelsicherer Wall dienen würde. Es sind also alle erdenklichen Vorbereitungen seitens der Deutschen gegen die englischen Landungsversuche getroffen worden. Auch in anderen Teilen Belgiens finden die Deutschen noch Zeit zu großen Arbeiten. In Hooglede, Rouleaux und Kortwyk sind große Befestigungswerke und Schützengräben mit allen erdenklichen Verteidigungsmitteln ausgeführt worden.

Eine Sympathiekundgebung spanischer Professoren.

WTB. Berlin, 4. Dez. Einem Berliner Universitätsprofessor ist ein Schreiben zugegangen, das in der Übersetzung unter Auslassung unwesentlicher Stellen folgendermaßen lautet:

Barcelona, 21. Nov.

Hochgeehrter Herr!

Da ich vor mehr als einem Jahre das Vergnügen hatte, der Vertreter Spaniens auf dem Berliner Kongreß für Aesthetik zu sein, wende ich mich an Sie als den Präsidenten des Ständigen Ausschusses für die Ästhetischen Kongresse, dem ich gleichfalls anzugehören die Ehre habe, um im Verein mit den Gelehrten, deren Unterschriften sich an die meinige anschließen und die alle Professoren der Universität Barcelona sind, anläßlich der Lage, in der sich das große deutsche Volk befindet, unsere Bewunderung zu bezeugen, die wir für die Wissenschaft und die Kultur Ihres Landes empfinden, eine Bewunderung, die gewiß alle gebildeten, von Vorurteilen freien Spanier mit uns teilen. Die Veranlassung zu einer Kundgebung in den gegenwärtigen Verhältnissen gibt meinen Kollegen und mir der Wunsch, daß sie als Protest gegen die ungerechten Anschuldigungen dienen möge, die die parteiische, von Leidenschaft verblendete Presse anläßlich dieses gewaltigen Krieges gegen das deutsche Volk erhebt, und gegen die Bezeichnung „Barbaren", mit welcher die gebildeten Männer der Erde belegt werden. Wer die Liebe zu Kunstdenkmälern kennt, in der jeder Deutsche erzogen wird, wer die unvergleichlichen Museen Deutschlands besucht hat, wer da weiß, daß es in Deutschland keine Analphabeten gibt, daß Männer und Frauen, selbst der bescheideneren Stände, die Verse ihrer hervorragendsten Dichter und die Werke ihrer unvergleichlichen Tonkünstler auswendig kennen, und wer nun jetzt sieht, wie dies ganze deutsche Kulturvolk sich erhebt, um das Vaterland mit seinem Blute zu verteidigen, ohne daß das Heer aus Söldnern oder Kolonialtruppen besteht, der ist dessen ganz sicher, daß wenn die Deutschen sich gezwungen sahen, irgendein Kunstdenkmal zu zerstören, sie es jedenfalls nur taten, um das eigene Leben zu verteidigen. Ich zeichne, Herr Professor, hochachtungsvoll und ergebenst Professor Dr. Jose Jordan de Urries y Azara.

Angeschlossen sind die Unterschriften der auch in Deutschland bekannten Professoren: Eduardo Perez Agudo, Martiniano Martinez, Cosme Parpal, Jose Ameros, Claudio Miralles des imperial, J. J. Baro y Comas und Pedro Font y Puig.

Bülows römische Sendung.

Berlin, 4. Dez. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung meldet: Da der kaiserliche Botschafter in Rom, von Flotow, aus Gesundheitsrücksichten einen längeren Urlaub antreten muß, hat S. M. der Kaiser den Fürsten v. Bülow mit der Führung der Geschäfte der kaiserlichen Botschaft in Rom beauftragt.

Es hat ein wenig lang gedauert, bis man sich den Entschluß abrang, den Fürsten Bülow in außerordentlicher Mission mit dem Ersatz des Herrn von Flotow in Rom zu betrauen. Es mag — das Allzumenschliche treibt auch die größte Zeit uns nicht aus dem Blut — manche Widerstände gegeben haben unter denen, die dem vierten Kanzler einst nachgeordnet worden und die es nun mit leisem Unbehagen empfinden, daß er, wenn schon nur vorübergehend und mit ausdrücklich zeitlich beschränkter Sendung, wieder in die Reihen der aktiven Staatsmänner zurückkehrt. Aber der Ernst der Stunde erwies sich Gottlob stärker als die Widerstände. Und so mögen die Patrioten, die in den letzten Monaten nur mit Beklemmung nach dem Palazzo Caffarelli blickten, einigermaßen befreit aufatmen. Herr v. Flotow selber soll freilich der Ansicht sein, daß auch in seinem Falle die Verhältnisse stärker seien als die Menschen. Er hat Landsleuten, die ihn vor einiger Frist besuchten, erklärt, er sei jederzeit bereit, seinen Platz zu räumen. Indes würde auch ein anderer an seiner Stelle es nicht besser machen können. Darin wird sicher ein Körnchen Wahrheit stecken. Dennoch wird man es keinem verdenken dürfen, der den Wunsch nicht los wurde, in diesen Zeitläuften, vulgär gesprochen, das beste Pferd aus dem Stall just nach Rom zu entsenden. In dem einen Stück nämlich sollten wir uns vor frommer Täuschung bewahren: der König und die italienische Regierung haben uns bisher eine über jeden Zweifel erhabene korrekte Neutralität bezeugt. Aber populär war diese Neutralität nicht und wird sie (und zwar nicht bloß wegen der in der italienischen Presse angelegten französischen und englischen Gelder) auch schwerlich je werden. Immer haben wir uns gegenwärtig zu halten, daß die italienische Neutralität und unsere und unserer Bundesgenossen Waffenerfolge miteinander im engsten Zusammenhang, in dem von Wirkung und Ursache, stehen, und daß das Eingreifen der Türkei in den Weltkrieg, so erfreulich es zu seinem Teil war, dieses Verhältnis günstig zu beeinflussen nicht ohne weiteres geeignet ist. Auf alle Fälle — anderes zu berühren, was von rechtswegen in den gleichen Zusammenhang gehört, empfiehlt sich zur Stunde nicht — handelt es sich doch hier um Dinge, die fortgesetzt einer ungemein pflegehaften Behandlung bedürfen, und zu solcher Pflege fände sich in deutschen Landen kein geschickterer Mann als gerade der Fürst Bülow.

Das Opfer, das er dabei zu bringen hätte, ist nicht gering. Es kann seinen Ehrgeiz nicht locken, als Sechziger wieder da einzusetzen, wo er schon als Vierziger begann, und Eigenliebe und rechnerisch veranlagte Vorsicht möchten ihn sogar von der Übernahme der Mission abraten. So hoch wir des Fürsten Bülow diplomatische Klugheit, seine reife Kunst der Menschenbehandlung und das Gewicht seiner Persönlichkeit und seiner Beziehungen einschätzen: es kann immerhin doch sein, daß in dem einen oder anderen Falle sein Werk ihm mißlingt und widrige Zufälle ihn nicht bis ans Ende kommen lassen. So oder so: es bleibt ein Wagnis, an das Fürst Bülow seinen Namen zu knüpfen sich anschickt, und wer derlei am Ende einer an Erfolgen und Ehren reichen Laufbahn unternimmt, ist mehr als ein großer Patriot, ist zugleich auch ein über das Alltagsgetriebe hinausreichender Mensch.

Wie haben sich doch so viele in dem Fürsten Bülow getäuscht! Da er im Amte war, erschien er vielen spielerisch; als ein sonniger Elektriker, der die Menschen bei ihren kleinen Schwächen packte und mit allerlei virtuosen Künsten sich den Erfolg bereitete, der den Tag oder die nächste Gegenwart doch nicht zu überdauern verhieß. Aber schon als er im Sommer vor fünf Jahren von uns schied, hob das Bedauern an, und seither sind seine Geltung und Beliebtheit eigentlich ständig gewachsen. Wir Deutschen pflegen, wo es sich um die Bewertung in den Ruhestand verzogener Staatsmänner handelt, von ausgesprochener Undankbarkeit zu sein. Wer nicht mehr im Amte ist, hat verspielt. Dem kehren, die ihn einst umschmeichelten, den Rücken, und die jede Zufallsbemerkung früher eitel Gold dünkte, haben nun einmal nicht mehr Zeit, selbst den ernstesten Reden des „Gewesenen" zu lauschen. Ganz ist natürlich Fürst Bülow diesem Geschick nicht entgangen. Aber gerade die Besten, Reifsten und Nachdenklichsten unter uns hat der Entamtete noch mehr angezogen, als der in fürstlichen Formen Hof haltende Kanzler. Sie fanden neben all den klugen und feinen Zügen, die längst alle Welt an ihm kannte, noch einen, der vielleicht der bedeutendste war, weil er in unseren Zeitläuften so überaus selten geworden ist: den nämlich, daß dieser Mann sich selbst zu genügen vermochte. Frühere Minister, die von dem Räderwerk gerissen werden, das sie ehedem bis ins kleinste beherrschten, werden leicht zu Raisoneuren und zornigen Anklägern. Vom Fürsten Bülow nahm, wer ihn in den letzten Jahren sprechen durfte, nie solchen Eindruck hinweg: da war Harmonie und war Geschlossenheit, eine schlichte, ruhende Größe, die menschlich anzog und zugleich imponierte. Daß er nicht mehr der Mann am Steuerruder war, hatte seinen persönlichen Standort zwar, nicht seine Stellung zu Menschen und Dingen geändert. So war es nicht von ungefähr, daß in diesen Tagen ernster Prüfung die Blicke sorgender Patrioten immer wieder sich auf den Fürsten Bülow lenkten. Es ist schön, daß wir uns nicht umsonst die Augen auszusehen brauchten. Wer etwas für die Gemeinschaft beizutragen vermag und wer dazu willens ist, soll zu dieser Frist nicht feiern. . . .

BB. **Berlin**, 4. Dez. (Meldung der Nat. Ztg.) Fürst Bülow ist bereits gestern, von Hamburg kommend, in Berlin eingetroffen und wird noch einige Tage hier verweilen, ehe er sich nach Rom begibt.

Die Kämpfe im Westen.

Neues deutsches Vordringen am Yserkanal.

BB. **Genf**, 4. Dez. (Meld. der T. R.) Die hier vorliegenden Pariser Blätter vom 30. November und 1. Dezember geben die allgemeine Wiederaufnahme der deutschen Angriffe am Yserkanal zu.

BB. **Amsterdam**, 4. Dez. (Meld. der T. R.) Den holländischen Zeitungen zufolge rücken die Deutschen jenseits des Yserkanals vor. Die seit acht Tagen fortdauernden Versuche der Verbündeten, die Deutschen über den Yserkanal zurückzuwerfen, seien auf der ganzen Kanalfront gescheitert.

Frankreich zieht die neunzehn- und achtzehnjährigen ein!

BB. **Mailand**, 4. Dez. (Meld. des L.-A.) Nach dem „Corriere della Sera", dessen gute französische Beziehungen bekannt sind, hat das französische Ministerium beschlossen, die Rekruten des Jahrgangs 1905 auf den 13. Dezember und die des Jahrgangs 1916 im Laufe des Februar einzuziehen.

Große Verpflegungsschwierigkeiten an der französischen Front.

S. T. **Paris**, 4. Dez. Die französischen Militärbehörden haben andauernd mit großen Verpflegungsschwierigkeiten bei den Truppen zu rechnen, worüber schon mehrfach berichtet worden ist. Besonders groß ist die Not bei den in Nordfrankreich kämpfenden Mannschaften. Als erschwerender Umstand macht sich der vollkommene Mangel an fahrbaren Feldküchen bemerkbar, die dem deutschen Heere vorzügliche Dienste leisten. Die in den Schützengräben liegenden Truppen haben seit Wochen keine Fleischnahrung erhalten, da sie das von ihnen requirierte rohe Fleisch wegen der Rauchentwicklung nicht selbst braten dürfen, Kocheinrichtungen aber nirgends vorhanden sind. Die Pariser Presse veröffentlicht täglich entrüstete Feldpostbriefe, in denen allerlei Bitten zur Abänderung vorgetragen werden. Die Soldaten verlangen, daß das rohe Fleisch, das sie unbenutzt fortwerfen müssen, hinter der Front gekocht und auf besonderen Wagen in die Schützengräben gebracht werden soll.

Ein Italiener über das französisch-russische Bündnis.

BB. **Rom**, 4. Dez. (Meld. der V. Z.) In der ersten Nummer des von Crispi herausgegebenen liberalen Blattes „Concordia" bezeichnet Francesco Crispi das französisch-russische Bündnis als eine große Gefahr für Europa. Frankreich habe es aus Ärger und Rachsucht abgeschlossen und um ein Linsengericht seine Erstgeburtsrechte verkauft. Um das Elsaß wiederzugewinnen, hat es das Mittelmeer den Kosaken preisgegeben. Alles das wird umsonst sein, Frankreich wird nicht siegen. Kommt es aber auch anders, so wird Frankreich früher oder später seine Waffen gegen den heutigen Verbündeten kehren, für die Erlösung seiner selbst und der Menschheit.

Das entlarvte Belgien.

Rom, 3. Dez. In einem Kommentar der Rede des Reichskanzlers im „Popolo Romano" heißt es: Es könne kein Zweifel darüber bestehen, daß Belgien tatsächlich an einem vorbedachten Komplott gegen Deutschland beteiligt gewesen ist. Dies sei der Eindruck, den das Blatt gewonnen habe.

Die Kehrseite.

BB. **Genf**, 4. Dez. (Meld. der D. T. Z.) Die Beschlagnahme der Privatgüter Deutscher und Österreicher macht den Franzosen bereits große Schwierigkeiten. Herr Professor Monier erhält zahllose Proteste französischer und englischer Inhaber von deutschen Patenten, weil durch die Maßregel die teuer bezahlten Marken kostenlos von der Konkurrenz ausgebeutet werden. Ein anderes Beispiel der Verlegenheit bietet die Angelegenheit einer Leipziger Pelzfirma, deren Warenreste gestern versteigert werden sollten. Das Syndikat der Pariser Pelzhändler erhob Einspruch dagegen, weil andere Verkäufe dadurch nicht getätigt würden, was eine Schwächung des Marktes bedeute.

* * *

Die zunehmende Angst in England.

WTB. **London**, 4. Dez. „Daily Mail" meldet aus Norwich: An der Ostküste werden ausgedehnte Vorbereitungen gegen eine deutsche Invasion getroffen. Jedes Dorf hat ein Komitee, das sich mit den zu ergreifenden Maßnahmen beschäftigen will, um die Folgen eines deutschen Einfalles abzuschwächen und die Zivilbevölkerung zu schützen. Man glaubt nicht, daß eine Landung der Deutschen an dieser Stelle möglich ist, hält es jedoch für gut, für alle Fälle vorbereitet zu sein.

Die „verdächtige" irische Presse.

WTB. **Amsterdam**, 4. Dez. Der „Telegraaf" berichtet aus London: In Dublin hielt die Polizei gestern nacht Haussuchungen bei allen Zeitungsverkäufern und in allen Läden ab. Eine Anzahl Exemplare des Blattes „Irish Freedom" wurde beschlagnahmt; in den Räumlichkeiten des Blattes wurde ebenfalls eine Haussuchung abgehalten.

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

Amsterdam, 4. Dez. Der Petersburger Korrespondent der Times meldet, daß es jetzt noch nicht möglich sei, eine detaillierte Übersicht über die täglichen Gefechte zu geben, die in der Gegend von Lodz geliefert werden. Schrecklich seien die Entbehrungen der Truppen, die auf dem Felde von Rzgow und Zgierz zwischen Lodz und Kutno und in den sumpfigen Tälern des Flusses Arogd ständen, wo die Soldaten, in dünnes Eis einbrechend, mit dem Bajonett angriffen.

Der Daily Telegraph meldet lt. B. T. aus Petersburg: Das Ziel, um das jetzt in Polen gekämpft wird, ist die Bahnstrecke Lowicz—Lodz—Strykow—Kalisch bis Strykow zu halten. Mit seiner gewöhnlichen Geschicklichkeit hat der deutsche Feind sich die Terrainumstände zu Nutzen gemacht, indem er eine Flottille von Booten mit Truppen und Munition auf der Weichsel heranführte.

Den Daily News wird noch aus Petersburg gemeldet, man könne dort den Bericht über die deutschen Versuche, an der westlichen Front durch die Reihen der Verbündeten zu brechen, nicht glauben. Man meint, die Deutschen gäben es nur vor, um geheim zu halten, daß große Verstärkungen auf dem Wege nach Polen seien. (Der eine erwartet also noch immer von dem andern, er solle die Deutschen besiegen!)

Absetzung des Libauer Stadtpräsidenten.

BB. **Stockholm**, 4. Dez. Die russische Regierung hat sich veranlaßt gesehen, den Stadtpräsidenten von Libau, der dieses Amt über zehn Jahre innehatte, aus seiner Stellung zu entfernen.

Die Kohlennot in Rußland.

BB. **Bukarest**, 4. Dez. Von den beiden Gebieten, die Rußland mit Kohlen versorgen, ist das eine Czenstochau-Lodz, das sogenannte Dombrowo, von den Deutschen besetzt. Das andere, das Donez-Gebiet, hat in der letzten Zeit wenig Ausbeute geliefert. Da der Winter sehr streng ist, macht sich jetzt schon starker Kohlenmangel fühlbar. Der Gouverneur von Odessa hat Höchstpreise für Kohlen festgesetzt.

* * *

Schlechte Fürsorge für die Verwundetenpflege in Rußland.

WTB. **Mailand**, 3. Dez. Der Corriere della Sera meldet aus Petersburg, daß für die im Kaukasus kämpfenden Truppen die Einrichtung des Roten Kreuzes erst geschaffen werden muß. Auch für das Rote Kreuz auf den übrigen Kriegsschauplätzen seien keine Mittel mehr vorhanden, so daß der Staat Leute zur Verfügung stellen müsse.

Russengreuel in der Bukowina.

WTB. **Wien**, 4. Dez. (Drahtb.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Aus der Bukowina wird über fortgesetzte Gewalttaten der Russen, insbesondere gegen die Rumänen, berichtet. So haben in Zadowa am Seret Kosaken den 85jährigen Gutsbesitzer Rittmeister a. D. Demster Ritter von Gojan, dessen rumänische Nationalität ihnen bekannt ist, um Mitternacht aus dem Bette gezerrt, im Garten angebunden und blutig geschlagen. Inzwischen verwüsteten sie die Wohnung Gojans und raubten sie bis auf die letzte Decke aus. Auch wurde beobachtet, daß Kosaken verwundete Gendarmen an ihre Pferde banden und so fortschafften.

Der Krieg der Türkei.

Der Heilige Krieg.

WTB. **Konstantinopel**, 4. Dez. (Telegr.) Die Zeitungen zeigen lebhafte Genugtuung über die Ausbreitung des Heiligen Krieges in Marokko, das so von der französischen Tyrannei befreit werden würde.

Was die Russen von den Türken sagen.

Aus Petersburg war gemeldet worden, daß die Zeitung Rjetsch wegen eines Artikels über das türkische Heer im Kaukasus verboten worden sei. Aus einem Petersburger Telegramm der Times erfährt man nun Näheres über den Inhalt dieses Artikels. Hiernach bezeichnen die Berichte des Generalstabes die türkische Armee im Kaukasus als eine Truppe, die sehr tapfer kämpfe, trotz der großen Verluste, die sie erleide. Die Rjetsch bemerkt hierzu, daß offensichtlich die natürlichen Eigenschaften der Türken, die vorzügliche Soldaten seien, unter dem Einfluß der deutschen Erziehung und Disziplin aus dem Heere eine glänzende Kampftruppe gemacht hätten. Es wären nicht mehr die Soldaten, mit denen die Russen 1877 und 1878 zu tun hatten, es sei im vollen Sinne des Wortes eine wohlgeübte, disziplinierte, standhafte und zähe Armee, ausgerüstet mit vorzüglichen Gewehren und wohlunterrichtet, wie sie sie aufs beste gebrauchen können.

Französische und englische Schiffe vor den Dardanellen.

Rom, 3. Dez. Ankömmlinge aus Stambul erzählen, daß 40 französische und englische Schiffe vor den Dardanellen kreuzen und Gerüchte von Angriffsabsichten verbreitet sind. Die türkischen Militärkreise halten jeden Durchbruchsversuch für aussichtslos, da die Befestigungen wesentlich verstärkt und die Minensperren unüberwindlich seien.

Ein englisches Unterseeboot weniger?

Konstantinopel, 3. Dez. (Meldung der Frkf. Ztg.) Seit dem vor fast vier Wochen erfolgten und abgewiesenen Angriff der englisch-französischen Flotte auf die Außenforts der Dardanellen hat man von einer weiteren Tätigkeit dieser Flotte nichts gehört; nur vor einigen Tagen konnte deutlich ein englisches Unterseeboot beobachtet werden, als es in einer Fahrt unter Wasser in die Dardanellen einzudringen versuchte. Die türkischen Batterien eröffneten sofort das Feuer und glauben mit Sicherheit, einen Treffer beobachtet zu haben. In der Tat ist seitdem die Zahl der vor den Dardanellen beobachteten Unterseeboote um eins geringer als vorher, und neuerdings sind sämtliche Unterseeboote zurückgezogen worden.

Deutsche Sprache in türkischen Schulen.

WTB. **Konstantinopel**, 4. Dez. (Telegr.) Die Zeitung Sabach stellt fest, daß die türkische Sprache den Einfluß der französischen Sprache erfahren habe, von der zahlreiche Worte im Türkischen gebraucht würden, und teilt mit, daß man sich entschlossen habe, in Zukunft dafür das Deutsche zu gebrauchen, so an Stelle der französischen Worte: Herr, Frau, Fräulein, Freiherr, Graf, Ritter, Fürst, Großfürst, Erzherzog und dere, für die sich im allgemeinen ein Bedürfnis fühlbar machen werde. Man empfinde es hier als nötig, die deutsche Sprache zu verbreiten. Ihr Unterricht, der schon obligatorisch in den türkischen Lyzeen in Stambul eingeführt ist, wird auch in den anderen türkischen Schulen eingeführt werden, wo bisher nur das Französische gelehrt worden ist.

Die Siegesbeute von Belgrad.

BB. **Budapest**, 4. Dez. (Meld. der Nat.-Ztg.) Bei der Einnahme Belgrads ist unseren Truppen beträchtliches Kriegsmaterial in die Hände gefallen. Darunter befinden sich nicht weniger als 150 serbische Feldgeschütze und reiche Artillerie-Munition.

WTB. **Konstantinopel**, 4. Dez. (Telegr.) Unter Bezugnahme auf die letzte Niederlage der Serben stellt Taswir i Eskiar fest: „Das ist das Ende der verbrecherischen Erpresser." Das Blatt gibt dem Erstaunen Ausdruck, daß der Dreiverband noch Anstrengungen mache, ein serbisch-bulgarisches Einvernehmen hinsichtlich Makedoniens herbeizuführen, und sagt: „Der Augenblick ist gekommen, um sich zu fragen, mit welchem Serbien man ein Einvernehmen will."

Serbiens Eisenbahnverbindung mit Rumänien zerstört.

Nach Meldungen aus Nisch wurde auf den großen Tunnel bei Zajecar ein Dynamitanschlag verübt, so daß Serbien auch von Rumänien abgeschnitten ist. Vor einigen Tagen wurde bekanntlich die große Eisenbahnbrücke über den Wardarfluß bei Demir Kapu gesprengt, die Nisch mit Saloniki verband. Durch den neuen Anschlag wird auch die Zufuhr der russischen Transporte auf der Donau unmöglich, und dadurch dürfte die Kapitulation der serbischen Armee beschleunigt werden.

Kein Verlangen Serbiens nach Frieden.

WTB. **Wien**, 4. Dez. Die Reichspost erfährt von diplomatischer Seite: Die verschiedentlichen Meldungen über angebliche Absichten maßgebender Kreise Serbiens, angesichts der großen Fortschritte der kaiserlichen Truppen auf serbischem Boden einen Sonderfrieden mit Österreich-Ungarn anzubahnen, um den vollständigen Zusammenbruch des Königreiches zu vermeiden, entbehren jeder Grundlage. Die serbische Regierung ist abhängig von Petersburg, und es geschieht in Serbien heute nur das, was Rußland will. Das Zarenreich wird aber nie zugeben, daß sein Vasallenstaat sich mit der Donaumonarchie aussöhnt. Auch von einer angeblichen, schon mehrmals gemeldeten Kabinettskrise in Nisch ist an hiesiger unterrichteter Stelle nichts Authentisches bekannt.

Der Kaiser beim Besuch seines Sohnes.

In einer kleinen Lazarettstadt auf dem westlichen Kriegsschauplatz liegt der vierte Sohn des Kaisers, Prinz August Wilhelm, der bei einem Automobilunfall einen Bruch des Unterschenkels davongetragen hat. Noch am Abend des Unfalltages kam der Kaiser aus dem Großen Hauptquartier an das Schmerzenslager seines Sohnes geeilt, und tief erschüttert sah man ihn am Abend wieder fortfahren. Am nächsten Vormittag, es war gerade Sonntag, überraschte die Offiziere und Mannschaften der kleinen Feldgarnison der Befehl, sich vollzählig zum Gottesdienst in der französischen Kathedrale einzufinden. Pünktlich bei Andachtsbeginn kam wieder das kaiserliche Auto angerast, und mit tiefernstem Gesicht schritt der Kaiser durch die dicht gedrängten Reihen der Feldgrauen nach seinem Stuhl, warf mit kurzem Ruck die dort ausgebreiteten Kissen bei Seite und lauschte unbeweglich den Worten des Feldgeistlichen, der von denen sprach, die getreu bis in den Tod ihr Leben für die heiligsten Güter einsetzten. Nach kurzem Gebet eilte der Kaiser sogleich wieder ins Hauptlazarett, wo er seinen Sohn schon bedeutend wohler vorfand, während das Befinden des mit verunglückten Adjutanten ernster war. Nach kurzem Aufenthalt verließ der Kaiser in guter Laune das Lazarett. Als er auf dem Hofe den Prinzen Christian, den zweiten Sohn des Königs von Sachsen, stehen sah, sagte er lustig: „Na, Junge, wo kommst du denn her?" — „Ich wollte August Wilhelm besuchen", lautete die Antwort. — „Na, dem geht's ja heute gut", gab der Kaiser zurück, nahm noch schnell in bester Laune die Parade über die Truppen ab, und wenige Augenblicke später sauste das kaiserliche Auto wieder nach dem Großen Hauptquartier zurück.

Zur Rede des Reichskanzlers.

WTB. **Basel**, 4. Dez. (Tel.) Aus der Kanzlerrede heben die „Baseler Nachr." folgende Stelle hervor: „Wenn der Krieg beendet ist, werden Parteien wiederkehren . . ., aber ich für meinen Teil verspreche, dafür zu kämpfen, daß es in diesem Kampfe nur mehr Deutsche geben darf." Das heißt, sagt das Blatt: Gegen die Sozialdemokratie wird weiter gekämpft, aber ihre Anhänger werden nicht mehr als vaterlandslose Rotte, sondern als gleichberechtigte politische Gegner behandelt werden. Das ist ein bedeutsamer Wink, aber er ist durchaus verständlich angesichts der imponierenden Geschlossenheit des deutschen Volkes, welche sich bei dem neuen Kriegsopfer von fünf Milliarden trotz der Extravaganz des Abgeordneten Liebknecht auch in dieser Reichstagssitzung wieder so glänzend bewährt hat.

Eine zurückgewiesene Erklärung des Abg. Liebknecht.

Berlin, 4. Dez. Reichstagsabgeordneter Dr. Liebknecht hat an den Präsidenten des Reichstags eine Erklärung gelangen lassen, die seine Abstimmung über die Kriegskredite motivieren sollte. Es ist zulässig, solche Erklärungen zu einer Abstimmung abzugeben. Diese sind in das Protokoll aufzunehmen. Der Reichstagspräsident hat aber, dem „Vorwärts" zufolge, die Aufnahme der Liebknechtschen Erklärung abgelehnt, weil sie so abgefaßt ist, daß sie, wenn sie in der Sitzung öffentlich vorgetragen worden wäre, unbedingt Ordnungsrufe nach sich gezogen hätte. — Ob Herr Liebknecht nicht bald selbst fühlt, welche unwürdige und lächerliche Rolle er auch in den Augen seiner Parteigenossen spielt? Man sollte ihm gar nicht mehr die Ehre antun, ihn in der Öffentlichkeit noch zu erwähnen.

Zur Verurteilung der deutschen Aerzte in Frankreich.

BB. Genf, 4. Dez. (Meld. des L.-A.) Nach einer Privatmeldung aus Paris erhofft die Verteidigung der verurteilten deutschen Ärzte und Krankenschwestern, im Revisionsverfahren wenigstens einen Teilerfolg aus der Vervollständigung der früheren entlastenden Aussagen, doch bleibt abzuwarten, ob sich der fortwährende Druck in der Folge nicht stärker erweist als die Gewissenspflicht. Jene belastenden Zeugen, die das „Zechgelage" der deutschen Ärzte bei den Virtuosen in der Schloßkellerei mit angesehen haben wollen, sind, so heißt es, wankend geworden. Innerhalb der Pariser medizinischen Akademie finden die verurteilten Kollegen eine diskrete Unterstützung, aber ein beherzter Schritt beim Justizminister ist bisher nicht zu verzeichnen.

Der Aufstand der belgischen Gefangenen in Holland.

Aus einem Bericht des „Allgemeen Handelsblad" über die Unruhen im Internierungslager von Seister ist folgendes zu entnehmen: Es sind in dem Lager ungefähr 11 000 Mann untergebracht. Die Bewachungsmannschaft beträgt 600 Mann. In dem einen der Lager, das hier in Betracht kommt, sind 6000 Belgier untergebracht. Schon am Mittwoch abend herrschte hier eine aufrührerische Stimmung. Mittags hatten drei Belgier versucht, in bürgerlicher Kleidung zu entfliehen. Sie wurden jedoch entdeckt und festgesetzt. Dieses Vorgehen erweckte große Aufregung unter den übrigen. Im Lager herrschte schon vorher bei den Leuten Unzufriedenheit darüber, daß sie nicht mit ihren Frauen ausgehen durften, auch fanden sie die Preise in der Kantine zu teuer. Am Donnerstag abend war die Erregung so groß, daß die wütige eine Kantine erstürmten und Fensterscheiben einwarfen. Gegen 11 Uhr gelang es, dank der Heranziehung von Verstärkungen, die Leute allmählich in ihre Baracken zurückzudrängen. Es waren zu ihrer Warnung einige Schüsse in die Luft abgegeben worden. Donnerstag morgen um 10 Uhr berichtete ein Offizier, der von Amersfoort auf dem Fahrrad nach dem Lager gefahren war, daß er schon unterwegs das Geschrei der unzufriedenen Belgier vernommen hätte. Tatsächlich war der Aufruhr wieder im Gange; die Kantine war erbrochen, Schokolade und Kuchen waren in großen Mengen gestohlen worden. An der Spitze eines Zuges von 20 Mann forderte Leutnant Malkovsky die Belgier mehrmals auf, auseinanderzugehen; letztere, weit entfernt, zu gehorchen, kamen vor und riefen den holländischen Soldaten allerlei Herausforderungen zu, wobei sie die Arme in die Höhe hielten. Nach etwa zwölfmaliger Aufforderung gab der Offizier Befehl, auf die schreiende Menge Feuer zu geben. Es wurde zweimal geschossen. Die Zahl der Toten beträgt sieben, die der Verwundeten 22. Nachmittags war die Ruhe hergestellt.

Eine Antwort Englands an Dänemark.

BB. Kopenhagen, 4. Dez. (Meld. der Post.) Die englische Regierung hat auf neuerlichen Protest der dänischen Regierung gegen die Sperrung der neutralen Schiffahrt in der Nordsee eine Erwiderung dem Ministerium überreichen lassen, in der England erklärt, daß es nach einer Prüfung an die Aufhebung der Nordsee-Sperre so lange nicht gehen könne, wie die von den skandinavischen Staaten zugelassene Absperrung der russischen Häfen in der Ostsee durch die deutschen Kriegsschiffe fortdauere.

Der Vergleich ist lächerlich! Die neutrale Schiffahrt in der Ostsee wird durch Deutschland nicht gehindert, als es der Kriegszustand mit sich bringt. Warum protestieren denn die Neutralen nicht gegen Deutschland?

Zum Aufruf des Landsturms.

Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht eine Verordnung vom 27. November 1914, betreffend den Aufruf des Landsturms, folgenden Wortlaut:

Wir Wilhelm von Gottes Gnaden, Deutscher Kaiser und König von Preußen usw., verordnen auf Grund des Artikels 2 § 25 des Gesetzes, betreffend Änderung der Wehrpflicht vom 11. Februar 1888 (Reichsgesetzblatt Seite 11) im Namen des Reiches, was folgt: § 1. Sämtliche Angehörigen des Landsturms zweiten Aufgebots, die aus dem ersten Aufgebot ausgetreten sind, werden, soweit sie nicht schon durch die Verordnungen vom 1. bis 15. August 1914 (Reichsgesetzblatt Seite 373/371) aufgerufen sind, hiermit aufgerufen. Die Anmeldung der Aufgerufenen zur Landsturmrolle hat nach höherer Anordnung des Reichskanzlers zu erfolgen. § 2. Diese Verordnung findet auf die bayerisch bayerischen Gebietsteile keine Anwendung. § 3. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Urkundlich unter Höchstseinhändiger Unterschrift und bei gedrucktem kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, 27. Nov. 1914.

Wilhelm. von Bethmann Hollweg.

Auf Grund der kaiserlichen Verordnung, betreffend den Aufruf des Landsturms vom 27. November 1914 (Reichsgesetzblatt Seite 495) wird nochmals zur Kenntnis gebracht: 1. Der Aufruf bezweckt zunächst lediglich die Herbeiführung der Eintragungen in die Listen. 2. Die im Inland sich aufhaltenden Aufgerufenen haben sich, soweit es noch nicht geschehen ist, bei dem Zivil-Vorsitzenden der Ersatzkommission ihres Wohnsitzes in der Zeit vom 16. bis einschließlich 20. Dezember 1914 zur Landsturmrolle anzumelden. 3. Die Aufgerufenen, die sich im Auslande aufhalten, haben sich, soweit dies möglich und noch nicht geschehen ist, alsbald schriftlich oder mündlich bei den deutschen Auslandsvertretungen zur Eintragung in besondere, von diesen zu führende Listen zu melden.

Großes Hauptquartier, 27. November 1914.

Der Reichskanzler von Bethmann Hollweg.

Wie Eiserne Kreuze erworben werden!

Seit vier Wochen lag in Frankreich ein Berliner Infanterieregiment dem Feinde in den Schützengräben gegenüber, ein Sturmangriff wäre mit schweren Opfern verbunden gewesen. Es galt also, sich bei Nacht an die feindlichen Stellungen heranzugraben, und zu dieser gefährlichen Arbeit meldete sich freiwillig der Obermusikmeister mit seiner Regimentskapelle. Er bat den Oberst im Namen seiner Leute, sie doch auch mal in der Front zu beschäftigen. Nach Einbruch der Dunkelheit krochen die wackeren Musikanten, geführt von ihrem Meister, auf dem Bauche nach vorne und schaufelten die ganze Nacht im Schweiße ihres Angesichts vor der Front einen 300 Meter langen und 2 Meter tiefen Schützengraben, während der Feind, der sich die nächtliche Arbeit nicht erklären konnte, ein wildes Feuer auf die auf dem Bauche liegenden Schatten eröffnete. Bei Tagesgrauen war die Hauptarbeit getan, und um 10 Uhr vormittags konnten die tapferen Bläser die neue Stellung ihren Kameraden übergeben. Als Lohn erhielten der 69jährige Obermusikmeister und eine Anzahl seiner Leute das Eiserne Kreuz.

Kruppsches Material für Rumänien.

Zu der Meldung von Bukarester Blättern, daß 22 Eisenbahnwagen mit Artillerie und Munition von Krupp für Rumänien angelangt seien, nachdem die österreichische Regierung den Durchtransport gestattet, und daß Rumänien auch gestattet worden sei, aus Deutschland und Österreich Benzin zu beziehen, bemerkt die „Kreuzztg.":

Die Meldungen dürften den Tatsachen entsprechen. Wenn es auch unangebracht erscheint, weitgehende Forderungen daran zu knüpfen, so darf doch so viel gesagt werden, daß weder Krupp Munition liefern, noch Österreich-Ungarn deren Durchfuhr gestatten würde, wenn die Gefahr bestände, daß die deutschen Granaten und Schrapnells gegen uns selbst und unsere Verbündeten Verwendung finden sollten. Die russischen Bemühungen in Bukarest, die rumänische Regierung direkt oder durch gemachte Volksdemonstrationen und Pressehetzen ins Fahrwasser Rußlands zu drängen, haben nicht vermocht, die von klarer Erkenntnis der staatlichen Notwendigkeiten getragene Politik Rumäniens zu ändern. Seine Haltung und auch die Bulgariens erregen neuerdings in Petersburg Besorgnisse.

Umgegend und Nachbargebiete.

Die Zivilgefangenen im Bergischen Land.

(:) **Solingen**, 4. Dez. Die ersten ausländischen Zivilgefangenen sind hier eingetroffen und wurdn in den Schlaf- und Wohnräumen einer großen Ziegelei an der Klingenstraße untergebracht. Die Räume sind neu und in bestem Zustande. Die Gefangenen — Männer, Frauen und Kinder — sind mit ihrem Los in der Gefangenschaft zufrieden. Die Beköstigung erhalten sie aus den städtischen Volksküchen.

ʒ **Wermelskirchen**, 4. Dez. Bis jetzt waren auf dem Rathause von 424 Einwohnern insgesamt 3211 Zentner Kartoffeln bestellt worden. Bekanntlich hatten die Stadtverordneten beschlossen, vorläufig 400 Zentner zu beziehen. Ob der große Mehrbedarf, der die ganze Kartoffelnot in gedrängtem Bilde veranschaulicht, von der Stadt gedeckt werden kann, steht noch nicht fest.

Köln, 4. Dez. Der erste Direktor des Wallraf-Richartz-Museums, Dr. Alfred Hagelstange, ist plötzlich infolge eines Schlaganfalles gestorben. Dr. Hagelstange, der die Gemäldesammlung und das Kupferstichkabinett des Museums leitete, wurde im Jahre 1908 als Nachfolger Aldenhovens zum ersten Direktor des Museums gewählt.

Das eiserne Kreuz

erhielten weiter aus Bohwinkel: Franz Röttchen, unter gleichzeitiger Beförderung zum Vizefeldwebel; aus Belbert: Ernst Alfred Damm von einer Fliegerabteilung im Westen; aus Remscheid: Theodor Rutenbeck, Paul Bergmann, Rudolf Falkenrath; aus Lennep: Rudolf Gustav Becker; aus Kräwinklerbrücke: Lehrer Christian Meier.

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Lokal-Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

Elberfeld, 5. Dezember.

e.— **Bergisch Land.** Auch auf dem westlichen Kriegsschauplatz hat der Winter eingesetzt. Auf der Titelseite unserer Wochenbeilage setzen wir einen auf Posten eingeschneiten Landsturmmann. Infanterie in Gefechtsstellung und bei Marschübungen, eine Beobachtungspatrouille, deutsche Verwundete in einem zum Lazarett eingerichteten französischen Schlosse, Verleihung des Eisernen Kreuzes vor versammelter Mannschaft, Mittagrast, Appell einer Fliegerabteilung, verwundete Inder, das sind in der Hauptsache die diesmaligen Kriegsbilder, zu denen man auch die Aufnahme der militärischen Vorübungen auf dem Freudenberg in Elberfeld zählen darf. Die beiden Erzählungen spielen ebenfalls in der Kriegszeit 1914.

e.— **Was ist Weizenbrot?** Der preußische Handelsminister hat folgenden Erlaß herausgegeben: Weiße Bäckerware, die nicht zum Kuchen gehört, ist Weizenbrot im Sinne von Paragraph 1 der Verordnung des Bundesrats über den Verkehr mit Brot vom 28. Oktober 1914. Brötchen, auch Semmeln, Schrippen usw., sind mithin Weizenbrot im Sinne der Verordnung und müssen mindestens 10 Gewichtsteile Roggenmehl auf 90 Gewichtsteile Weizenmehl erhalten.

e.— **Das Eiserne Kreuz** erhielt weiter aus Elberfeld der Musketier Artur Wiegermann vom 212. Reserve-Infanterie-Regiment.

Letzte Telegramme.

Die Kämpfe im Westen.

Berlin, 4. Dez. Der Lokalanzeiger meldet aus Genf: Durch die deutschen schweren Geschütze erfuhren die bei Nieuport und südlich Ypern fortgesetzten Befestigungsarbeiten der Verbündeten eine empfindliche Störung, ihre Stellungen wurden in dem überschwemmten Gelände südlich Dixmuiden unmöglich. Sehr günstige Stützpunkte errang, wie aus einem Joffreschen Tagesbericht hervorgeht, unsere Artillerie westlich Lens, namentlich bei Aix-la-Roulette sowie im Woevregebiet.

WTB. Berlin, 4. Dez. **Zu der amtlichen Pariser Meldung vom 2. Dezember, daß französische Truppen im Elsaß Oberaspach und Niederaspach erobert hätten, erfahren wir von maßgebender Seite, daß es sich bei Oberaspach lediglich um eine Postierung handelt, die von unseren Truppen freiwillig geräumt worden ist. Das Ereignis ist ohne jeden Belang. Niederaspach ist nach wie vor in deutschen Händen.**

Die österreichisch-ungarischen Tagesberichte.

WTB. Wien, 4. Dez. Amtlich: 4. Dez., mittags. **In den Karpathen, in Westgalizien und in Südpolen verlief der gestrige Tag im allgemeinen ruhig.** Die Kämpfe in Nordpolen dauern fort.

WTB. Wien, 4. Dez. Vom südlichen Kriegsschauplatze wird amtlich gemeldet: 4. Dez. Die Besitzergreifung **Belgrads** ist gestern in feierlicher Weise erfolgt. Der Vormarsch unserer Kräfte geht **vorwärts**, im **nördlichen** Teile der Front **kampflos**, wobei gestern 300 Mann zu Gefangenen gemacht wurden. Westlich und südwestlich Arandjelowatz stellen sich dem Vordringen unserer Truppen starke feindliche Kräfte entgegen, welche durch heftige Angriffe, die insgesamt abgewiesen wurden, versuchen, den Rückzug der serbischen Armee zu decken.

General Bissing in Brüssel.

WTB. Brüssel, 4. Dez. Der zum Generalgouverneur von Belgien ernannte General der Kavallerie Freiherr von Bissing hat die Geschäfte übernommen.

Feindliche Flieger über Freiburg.

WTB. Karlsruhe, 4. Dez. Feindliche Flieger warfen heute nachmittag über Freiburg im Breisgau Bomben herab, anscheinend vier. Sie schienen es auf einen Bahnübergang abgesehen zu haben.

Der Rückschlag der falschen Siegesmeldungen.

BB. Kopenhagen, 4. Dez. (Meldung der B. Z.) Aus London meldet die National-Tidende: Die Wirkung der wohlgelungenen Operationen der Russen in Polen ist, wie befürchtet, neulich durch unsere optimistischen Meldungen mehrerer Korrespondenten zerstört worden. Sie haben zweifellos Schlüsse gezogen, wozu der offizielle Bericht sie nicht berechtigte.

Russische Lügenmeldungen.

WTB. Konstantinopel, 4. Dez. Das Hauptquartier veröffentlichte gestern folgendes Communiqué: Nach russischen amtlichen Mitteilungen vom 29. 11. wäre die Sinaihalbinsel von unseren Truppen vollständig geräumt worden. Ferner sollen zwei unserer an der kaukasischen Grenze operierenden Divisionen in ihrem Bestande auf die Hälfte gesunken und einige unserer Bataillone vollständig vernichtet worden sein. Es wird behauptet, ein Divisionskommandeur sei getötet, ein zweiter desertiert. Der für uns siegreich verlaufene Kampf in allernächster Nähe des Suezkanals zwischen unseren Truppen und den Engländern, der damit endete, daß auf seiten der Engländer zwei Offiziere und zahlreiche Soldaten getötet wurden und eine große Zahl von Gefangenen in unsere Hände fiel, genügt, um zu beweisen, daß die Sinaihalbinsel sich in unserem Besitze befindet. Was die Meldungen von ungeheuren Verlusten unserer an der kaukasischen Grenze kämpfenden Einheiten und den Tod eines Divisionskommandeurs betrifft, so sind sie vollständig falsch. Die Meldung von der Desertation eines Divisionskommandanten verdient nicht einmal dementiert zu werden. Die in Tiflis aus russischer Quelle verkündete Nachricht, daß ein deutscher General, 14 andere deutsche Offiziere und drei österreichisch-ungarische Offiziere, die sich unter am 24. 11. in den Kämpfen an der kaukasischen Grenze gemachten Gefangenen befinden sollen, in Tiflis eingetroffen seien, ist gleichfalls reine Erfindung.

Der Zar verläßt sein Heer wieder.

WTB. Petersburg, 4. Dez. Der Kaiser hat die aktive Armee verlassen. Er begibt sich nach verschiedenen Städten Mittel- und Südrußlands, um Verwundete zu besuchen.

Ein berechtigter Wunsch der Ungarn.

WTB. Budapest, 4. Dez. Der „Pester Lloyd" richtet einen Appell an die reichsdeutsche Presse, immer die den staatsrechtlichen Verhältnissen entsprechenden Ausdrücke zu gebrauchen und nicht von der österreichischen, sondern von der österreichisch-ungarischen Armee zu sprechen. Ebenso richtete die Budapester Handels- und Gewerbekammer an die Wiener Schwesterkammer eine Zuschrift, worin sie ersucht, solche mißbräuchlichen Ausdrücke, die das öffentliche Gefühl Ungarns verletzten, in allen Veröffentlichungen zu vermeiden.

Belgrad für die Türkei.

WTB. Konstantinopel, 4. Dez. **Jdam hebt den außerordentlichen Vorteil hervor, der sich für die Türkei und die Zentralmächte aus der Einnahme Belgrads dadurch ergebe, daß die türkische Verbindung zu beiden Teilen auf dem Wege über Belgrad und Nisch bald wieder hergestellt werden könne. — Tabrir-i-Efkian meldet große griechische Truppenzusammenziehungen an der bulgarischen Grenze und bei Janina.**

Neue Erfolge der Türken.

WTB. Konstantinopel, 4. Dez. (Amtliche Mitteilung des Hauptquartiers.) Unsere Truppen haben in der Gegend von Tschorok und bei Adschara alle Tage neue Erfolge. In nördlicher Richtung vorgehend, sind wir in Adschara eingedrungen und bis östlich von Batum vorgerückt. Ostwärts vorgehend, gelangten wir in die Gegend von Ardaghan. Bei einem Kampf westlich von Ardaghan erbeuteten wir mit anderen Waffen ein Maschinengewehr. Die Russen gingen auf Ardaghan zurück.

Die japanische Siegesbeute.

Tokio, 3. Dez. (Reuter.) Das Hauptquartier meldet, daß bei der Einnahme Tsingtaus 2500 Gewehre, 100 Maschinengewehre, 1200 Pfund Sterling, 15 000 Tonnen Steinkohlen und 40 Automobile erbeutet worden seien. Alle Schiffe seien vernichtet worden. Die Vorräte hätten ausgereicht, 5000 Mann drei Monate zu ernähren.

Japanische Lieferungen für Rußland.

WTB. Frankfurt, 4. Dez. **Die „Frankf. Ztg." meldet aus Tokio: Der russische General Harmonins hat mit japanischen Werkstätten einen Lieferungsvertrag für 48 Batterien abgeschlossen.**

Was ist's mit der englischen Kriegsanleihe?

WTB. Frankfurt a. M., 4. Dez. Die Frkf. Ztg. **meldet aus Amsterdam: Es erregt hier Verwunderung, daß das endgültige Ergebnis der Zeichnungen auf die englische Kriegsanleihe bisher nicht veröffentlicht worden ist. Anscheinend ist die Bekanntgabe überhaupt nicht beabsichtigt. Es ist nur mitgeteilt worden, die Anleihe sei überzeichnet und beinahe 100 000 kleine Zeichner hätten sich beteiligt, die vorzugsweise berücksichtigt worden würen.**

Bergwerksunglück in Japan.

WTB. London, 4. Dez. **Reuter berichtet aus Tokio, daß aus Hokkaido ein Bergwerksunglück gemeldet worden ist, bei dem 437 Menschen ihr Leben verloren haben sollen.**

Kriegsscherze.

Berlin, 4. Dez. Die „Times" melden aus Paris: An einer Stelle der Front, wo ein besonders reger Wechselverkehr zwischen den feindlichen Parteien stattfand, diente längere Zeit hindurch ein kleiner Hund, der mit Zeitungen hin- und hergesandt wurde, als Bote.

BB. **Berlin**, 4. Dez. (Drahtb.) In Ruhla in Thüringen herrscht flotter Geschäftsgang. Dort ist der Sitz der deutschen Fabriken von Tabakpfeifen und Meerschaumköpfen. Die Firma Krupp-Essen hat eine Millionenbestellung in Pfeifen gemacht, die jetzt alle Hände in Bewegung setzt. Ferner hat die dortige Industrie große Lieferungen von Militärknöpfen und Uhren in Auftrag bekommen.

e.— **Spielplan des Stadttheaters.** Sonntag den 6. Dez., 3¼ Uhr: „Im bunten Rock" (ermäßigte Pr.); 7½ Uhr: Ab.-Vorst. (grün): „Der Schmuck der Madonna" (ll. Pr.). Montag: Geschlossen. Dienstag 7½ Uhr: Ab.-Vorst. (grün): „Der Trompeter von Säckingen" (ll. Pr.). Mittwoch: Geschlossen. Donnerstag 7½ Uhr: Ab.-Vorst. (braun): „Die Geschwister"; hierauf: „Hanneles Himmelfahrt" (ermäßigte Pr.). Freitag: Geschlossen. Samstag 8 Uhr: „Johannisfeuer" (Volksvorstellung). Sonntag den 13. Dez., 3¼ Uhr: „Alt-Heidelberg" (ermäßigte Pr.). 7½ Uhr: „Aida" (ll. Pr.). Montag: Geschlossen. Dienstag 7½ Uhr: Ab.-Vorst. (grün): Zum ersten Male: „Kater Lampe" (ll. Pr.). Mittwoch: Geschlossen. Donnerstag 7½ Uhr: Ab.-Vorst. (braun): „Die Entführung aus dem Serail" (ermäßigte Preise).

Barmen, 5. Dezember.

b.— **Bekanntmachung des Bezirkskommandos Barmen.** „Diejenigen Unteroffiziere und Mannschaften, welche sich hier in Barmen aufhalten und weder beim Reservelazarett, noch beim Bezirkskommando gemeldet sind, haben sich sofort beim Garnisonkommando (Bezirkskommando, Zimmer 10) zu melden. Im Falle der Nichtbefolgung dieses Befehls wird das Verfahren wegen unerlaubter Entfernung vom Heere eingeleitet."

„Sämtliche landsturmpflichtigen Ärzte, die bis jetzt noch nicht im Heeressanitätsdienste Verwendung gefunden haben, haben sich am Montag, 7. ds. Mts., unter Vorlage der Militärpapiere auf dem Bezirkskommando, Zimmer 10, zu melden."

b.— **Ein Transport internierter Russen traf Freitag abend gegen 7 Uhr im hiesigen Hauptbahnhof ein.** Die Männer wurden im Asyl für Obdachlose in Rittershausen, die Frauen und Kinder im Hause Luce Floreo in der Carnaperstraße untergebracht. Die Leute waren in Düsseldorf ansässig und sprachen zum Teil unverfälschten Düsseldorfer Dialekt.

b.— **Das Eiserne Kreuz** erhielten aus Barmen ferner: Unteroffizier R. Linbenberg im Pionier-Bataillon Nr. 7, 1. Ref.-Kompagnie; Gefreiter Hans Kolkmann vom 60. Inf.-Reg., 3. Komp., und Dr. Alfred Susewind.

b.— **Spielplan des Stadttheaters** (vom 6. bis 13. Dezember): Sonntag: 11. Volkskunstabend: „Der Freischütz." (Anfang 7 Uhr.) Donnerstag: 12. Volkskunstabend: „Bergischer Komponistenabend". Zum Schluß: „Der Puppenspieler". (Anfang 8 Uhr.) Sonntag: 13. Volkskunstabend: „Der Waffenschmied". (Anfang 7 Uhr).

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten

Verantwortliche Redakteure: Für den politischen und allgemeinen Teil: W. H. Köhler, Chefredakteur; für den lokalen Teil: Carl Sitz; für Umgegend u. Nachbargebiete, Otto Klein; für den sportlichen Teil: Wolfgang Müller; für den Anzeigenteil: Carl Weber; sämtlich in Elberfeld. Druck und Verlag von W. Girardet & Co. in Elberfeld.
Zum Abdruck bestimmte Beiträge wolle man an die „Redaktion", nicht an die einzelnen Redakteure senden.

Gratis-Ausgabe von Pracht-Kalendern

Praktische Weihnachts-Geschenke

Sonntag bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Schulterschluß mit Festonbogen . . . . . Stück **1.25**

Damen-Hemden mit Einsatz und Fältchen Stück **1.45**

Damen-Hemden viereckig oder Schalpasse . . . . . Stück **1.85**

Damen-Hemden schwere Qualitäten, mit reichen Stickereigarnituren Stück 2.95, 2.75, **2.45**

Knie-Beinkleider mit Feston-Volant Stück 1.75, 1.45, 1.25, **1.10**

Knie-Beinkleider mit Feston-Volant und Einsatz . . . . . Stück 2.75, 2.45, **2.25**

Untertaillen mit reichen Stickerei- und Rückengarnituren . . . Stück 1.75, 1.25, **98 ₰**

Taschentücher

Weiße Taschentücher gebrauchsfertig, ½ Dutzend 1.75, 1.35, 95, **75 ₰**

Buchstaben-Taschentücher in hübschen Kartons ½ Dutz. 1.95, 1.25, 95, **88 ₰**

Taschentücher rein Leinen, sowie Batist mit Hohlsaum . . . ½ Dutzend 4.90, 3.75, **3.25**

Kinder-Taschentücher in hübschen Weihnachtskartons . . ½ Dutzend 95, 85, **65 ₰**

Bunte Taschentücher St. 40, 35, 25, **20 ₰**

Korsetts

Korsetts gute Dreiqualität mit breiter Spitze und Spiralfeder . . . . . 2.25, 1.45, **98 ₰**

Korsetts lange Form mit schöner breiter Spitze und Strumpfhalter 3.75, 2.45, **1.65**

Korsetts extra lange Form mit Festongarnitur und breitem Strumpfhalter . . 4.25, 2.75, **1.95**

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe Kaschmirwolle Paar 2.25, 1.95, **1.25**

Damen-Strümpfe Kaschmirwolle mit schöner Stickerei . . . . Paar 2.25, 1.75, **1.25**

Damen-Strümpfe reine Wolle Paar 1.95, 1.45, **1.10**

Kleiderstoffe

Kleid aus soliden Hauskleiderstoffen in doppelter Breite, **5 Meter** im Karton **4.25**

Kleid aus modernen Schotten, in 110 cm Breite, . **4 Meter** im Karton **5.40**

Kleid aus haltb. Qualitäten, sehr geeig. für Hauskleider, **5 Meter** im Karton **5.50**

Kleid aus reinwoll. einfarb. Stoffen, in mod. Farben, . **5 Meter** im Karton **6.75**

Kleid aus reinw., 110 cm breit. Kammg., in allen Modefarb., **4 Meter** im Karton **8.40**

Kleid aus aparten Karos, in 110 cm Breite . . . . **4 Meter** im Karton **9.00**

Kleid aus 110 cm br. Popeline, bes. sol. Ware, in all. Farb., **4 Meter** im Kart. **11.00**

Bluse aus mod. Geweben u. hübsch. Streifen 2½ **Meter** im Karton 2.35, **1.95**

Bluse aus guten Qualitäten u. apart. Mustern 2½ **Meter** im Karton 3.95, **3.35**

Bluse aus modern. Geweben u. neuen Mustern . . . 2½ **Meter** im Karton **4.85**

Seidenstoffe

Bluse aus modernen Schotten und einfarbig. Seiden **3 Meter** im Karton **3.75**

Bluse aus modern. einfarb. Seiden in glanzreich. Qual. **3 Meter** im Kart. 5.85, **4.95**

Bluse aus mod. Schotten u. Streifen in sol. Qualität. **3 Meter** im Karton **6.30**

Bluse in aparten Streifen u. Schotten **3 Meter** im Karton . . . 7.95, **7.35**

5% Rabatt in berg. Marken

Schürzen

Aermelschürzen hell u. dunkel Siamosen, volle Weite, m. halbl. Aermel . . 2.95, 2.45, **1.95**

Blusenschürzen in getupftem Kattun, mit reicher Borde und Blende besetzt . . 1.95, **1.45**

Blusenschürzen gestreift Siamosen mit Festoneinsatz und Blendengarn. 2.45, 1.95, **1.45**

Teeschürzen weiß Batist, mit Einsätzen und Festonvolant . . . . . 1.45, 1.25, **95 ₰**

Teeschürzen in buntem Satin, mit Paspelgarnitur . . . . . 1.35, 95, **78 ₰**

Servierschürzen in Linon, mit Festoneinsatz 2.25, 1.95, **1.75**

Unterröcke

Unterrock aus soliden Stoffen, volle Weite, Stück 2.25, **1.65**

Unterrock Halbtuch mit reichem Tressenbesatz . . . . . Stück **2.95**

Unterrock in Tuch und Moiré . . . Stück **3.75**

Unterrock Tuch und Moiré mit breitem Samtvolant und Tressenbesatz . . . 5.95, **5.25**

Unterrock eleganter Rock mit Samtvolant und Seidentressen **7.50**

Handschuhe

Damen-Handschuhe Trikot, farbig und schwarz . . . . . Paar 98, 78, **58 ₰**

Damen-Handschuhe reine Wolle Paar 1.35, **1.25**

Damen-Handschuhe imitiert dänisch, mit 2 Druckknöpfen . . . . . Paar 1.95, **1.55**

Damen-Handschuhe imitiert Wildleder, mit 2 Perlmutterknöpfen, zum Durchknöpfen, in hellen Farben . . . . . Paar 2.75, **2.25**

Herren-Handschuhe Trikot, in allen Farben . . . . . Paar 1.75, 1.25, **95 ₰**

Militär-Handschuhe gestrickt . . . . . Paar 2.75, 1.95, **1.45**

Modewaren

Weiße Ripskragen in verschied. Formen 75, 48, **35 ₰**

Damen-Ripskragen mit schöner Handstickerei . . . . . 1.65, 1.25, **95 ₰**

Damen-Westen in Mull und Pikee 1.95, 1.10, **95 ₰**

j 312

Gebrüder Alsberg
Elberfeld

Joe Biller, der Kriegsberichterstatter.

Reiseerzählung von Otto Ritter.

6] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Haben bei euch im Abendlande die Frauen nicht dieselben Rechte wie der Mann?"

„In moralischer Beziehung ja."

„Wie, würde man mich aus eurem Stamme ausstoßen, wenn ich einem Manne, für den mein Herz nichts fühlt, sage, daß ich ihn nicht liebe?"

„Nein, es kann dich niemand zu einer Verbindung zwingen."

„Auch nicht, wenn das Gebot der Dankbarkeit in Frage käme?"

„Auch dann nicht."

„Nun, Effendi, dann sage deinem Freunde, daß ich ihn liebe, wie eine Schwester ihren Bruder liebt, aber sein Weib nicht werden kann. Willst du es ihm mitteilen?"

„Ich verspreche es dir."

„Ich danke dir, Effendi. Und nun gute Nacht."

Als Rhada schon schlief und Joe Biller noch in seinem Arbeitszimmer schrieb, saß ich träumend auf der Veranda. A.. das Sonderbare, das ... zog noch einmal an meinem Geiste vorüber und formte sich zu einem schönen, lieblichen Bilde — Rhada.

Am nächsten Morgen überraschte mich Biller mit der Nachricht, daß er eine Depesche erhalten habe, die ihn sofort nach Marokko beorderte. Da war natürlich nichts dagegen zu machen, und schließlich war es mir sogar ganz lieb, daß wir Rahda jetzt in ihre Heimat befördern konnten. Es wurde beschlossen, zunächst nach Algier zu reisen, um von dort auf dem Landwege Asur zu erreichen. Wir teilten Rhada unseren Entschluß mit, und ich sah es ihr an, wie sehr sie sich auf die Heimkehr freute.

4. Kapitel.

In der Wüste.

Sei mir gegrüßt, du Land der ewigen Sonne! Sei mir gegrüßt, du lieblichste unter den Weideplätzen des sandigen Landes, Algrekia sei gegrüßt! Deine Moscheen sind herrlich wie die Gärten des Paradieses und würdig, die Wohnung Allahs zu sein. Die Marabut*) in deinen Mauern kommt der herrlichsten unter den Kawakas in Mekka gleich und die Pilger sinken bei deinem Anblick dankend in den Staub. Deine Töchter, o Algrekia, sind sanft und lieblich wie die Frauen des Padischah, ihr Haar duftet wie die Gärten der Nemschen, und ihr Leib ist schlank, wie die Rosse Mohammeds. Allah, il Allah, sei mir gegrüßt! —

So sang einst der arabische Dichter Seid Mohammed eine Hymne auf Algier; allerdings nicht auf das heutige Algier, denn seit dieser Dichter den Pegasus ritt, sind inzwischen 550 Jahre verflossen. Die Kolonie an der Nordküste Afrikas, zwischen Marokko und Tunis, dem Mittelmeer und der Sahara, hat natürlich längst ein anderes, kulturelleres Gepräge angenommen. Ehemals nur von den Arabern und Berbern bewohnt, findet man dort jetzt alle Völkerklassen vertreten. Mohammedaner, Franzosen, Spanier, Italiener, Marokkaner, Tunesen, Juden, Portugiesen und Deutsche, letztere rekrutieren sich hauptsächlich aus Elsaß-Lothringern, all diese Völkerklassen stempeln Algier zu einer wahrhaft internationalen Kolonie. Für den Deutschen ist Algier kein Lebensgebiet, er kann und wird sich dort auch niemals entwickeln können, denn die Geburten bleiben weit hinter den Sterbefällen zurück. Desto besser gedeiht aber dort der Jude, so daß es schon dort im Volksmunde heißt, Algier sei das künftige Palästina. Die Araber (Beduinen), sind echte Nomaden, meist Abkömmlinge der dritten Invasion im 11. Jahrhundert, die ihre Namen unverfälscht haben. Zwischen ihnen und den Fremden besteht eine tiefe Kluft. Sitten, Sprache, Religion, Geschichte, Tradition, alles trennt sie von den verhaßten Rumih (Christen). Im Laufe der Jahrhunderte sind die Eingeborenen immer weiter in die Wüste zurückgedrängt worden, und hat bisher die französische Nation jedes Fleckchen Sand noch mit Blut erkaufen müssen. Die Fehden werden auch nie aufhören, bevor nicht der letzte Araber von der Erde vertilgt ist. Da aber ein Araber zäher und kriegsgewandter ist als zehn Söldner der Legion zusammen, so wird sich die „Grand Nation" noch manchen Zahn auszubeißen haben.

Wir hielten uns bereits seit einer Woche in Algier auf, und waren gerade im Begriff, nach Oran abzureisen, als wir die Nachricht erhielten, daß die marokkanischen Unruhen immer größere Dimensionen annehmen. Wären wir beide allein gewesen, so würden wir unverzüglich zum Kriegsschauplatz abgereist sein, aber so mußten wir auf unsern Schützling Rücksicht nehmen. Wir beschlossen also noch am nächsten Tage vormittags nach der marokkanischen Grenzstadt Igli abzureisen, um von dort aus den Weg zum Stamme der Beni Dschebbar einzuschlagen. Nach endloser Fahrt kamen wir endlich am dritten Abend in Igli an und begaben uns sogleich in einen Kawahn**), wo wir glücklicherweise drei verhältnismäßig saubere Zimmer erhielten. Die Sonne stand bereits hoch am Himmel, als mein Kollege mich weckte, und eine halbe Stunde später machten wir uns auf den Weg, um die für unsere Wüstenreise erforderlichen Dinge zu kaufen. Zunächst war es wichtig, daß wir uns mit guten Pferden versorgten, und gelang es uns auch, von einem jüdischen Händler ziemlich vorteilhaft drei hübsche Tiere einzuhandeln. In Igli war nicht sonderlich viel von den Unruhen zu merken, das Volk verhielt sich ruhig, und nur die ab und zu durch die Straßen patrouillierenden Kawassen erinnerten daran, „daß etwas faul im Staate" war.

Nachdem wir noch Sattelzeug und Munition gekauft hatten, betraten wir eins der zahlreichen Kaffeehäuser, um einen kleinen Imbiß zu uns zu nehmen. Kaum hatten wir Platz genommen, als ein Mann das Lokal betrat und sich an einem der kleinen Tischchen niederließ. Obgleich er mir den Rücken zuwandte, wollte es mir doch scheinen, als ob mir dieser Mensch schon mal begegnet wäre. Ich machte meinen langen Kollegen, der eifrig in seinem arabischen Lexikon las, darauf aufmerksam, doch schüttelte dieser den Kopf. „Kenne ich nicht, Kollega, irrt Euch!"

„Bestimmt nicht, paßt auf, wir werden sehen."

Unauffällig stieß ich meine Mokkatasse vom Tisch, so daß sie in Scherben zu Boden flog, mein Zweck war erreicht.

Durch das Geräusch der zu Boden fallenden Scherben auf uns aufmerksam gemacht, wandte sich der Fremde, um und wer war es? — Alfonso Gomez, der einäugige Mädchenräuber. Kaum hatte er uns erblickt; da sprang er mit einem Fluche auf und eilte hinaus. Auch Biller war angesichts dieses Menschen wie von einer Tarantel gestochen emporgefahren und stürmte nun, den Revolver aus der Tasche reißend, Gomez nach. An der Tür gelang es mir, meinen aufgebrachten Kollegen einzuholen und festzuhalten, doch fuhr er mich wütend an: „Laß los", schrie er, „ich muß den Kerl haben."

„Bleibt hier, Kollega, was wollt Ihr mit dem Kerl anfangen?"

„Dämliche Frage, aufhängen will ich den Schuft."

„Mit dem Revolver?"

„Erst schieße ich dem Kerl ein halbes Dutzend Kugeln in die Gebeine."

Ich gab mir alle Mühe, den rasenden Roland zu beruhigen, was mir denn auch schließlich gelang. Als wir uns wieder an unserem Tisch niedergelassen und Joe Biller seinen Revolver in die unergründlichen Hosentaschen versenkt hatte, meinte er kopfschüttelnd:

„Wißt Ihr, lieber Kollega, Ihr habt doch eine große Eselei begangen!"

„Wieso, Mr. Biller?"

— „Nun, daß Ihr den Kerl laufen ließt.

— „Angenommen", entgegnete ich, „Ihr hättet den Menschen festgenommen, was dann?"

„Ich hätte ihm selbstredend zunächst die Jacke voll gehauen und dann der Polizei überliefert." — „Ersteres hätte sich ja machen lassen, aber mit der Polizei ist das hier solch eine Sache, die hätte diesen Gentleman garnicht behalten." — „Oho, Mr. Chevalier, der Mann ist ja ein Verbrecher, und die Polizei würde mir dankbar sein, wenn ich ihr solch einen gefährlichen Patron in die Hände liefere.

„Da seid Ihr sehr im Irrtum, lieber Mr. Joe, denn nach den Gesetzen des gelobten Landes hat Gomez überhaupt kein Verbrechen begangen: man würde Euch also nur auslachen." — „Also ist hier der Mädchenraub gestattet?" — „Ja. Der Räuber kann nur von den Angehörigen seines Opfers gerichtet werden, denn durch den Raub verfällt er der Blutrache." — „Nette Zustände", schimpfte Biller jetzt, „scheint hier überhaupt eine recht finstere Gegend zu sein." — „Ihr seht also, lieber Kollege, daß Ihr mit Eurer Gewaltmaßregel nicht allzuviel ausgerichtet hättet. Durch den Zwischenfall sind wir aber jetzt zur äußersten Vorsicht gemahnt worden. — Biller sah mich fragend an. „Glaubt Ihr, daß der Kerl uns bei Gelegenheit abfassen wird?" — „Uns wohl weniger, aber unsern Schützling, die kleine Rahda!" — Der gute Joe starrte mich ganz entsetzt an: „Ihr meint, daß er versuchen wird, sich der Kleinen nochmal zu nähern?" . . . „Ich weiß es bestimmt. Und deshalb dürfen wir jetzt, solange wir uns hier aufhalten, nicht mehr zusammen ausgehen, sondern einer von uns muß sich fortwährend in Rahdas Nähe aufhalten." — „Alle Teufel", schrie der lange Amerikaner und sprang auf, „Ihr habt recht; sofort nach Hause!" — Er brüllte nach dem bedienenden Boy, warf diesem ein Geldstück zu und stürmte mit Riesenschritten davon. In unserem Hotel angelangt, fanden wir zu unserer Beruhigung Rahda wohl und munter vor, und deutlich glaubte ich zu hören, wie dem guten Joe ein Stein vom Herzen fiel. Wir erzählten der Kleinen nichts von der Begegnung, denn so mutig sie auch war, würde sie sich doch, weniger um sich, wie um uns, geängstigt haben. Die von uns gekauften Pferde waren auch bereits eingetroffen und in dem Stall des Gasthauses untergebracht worden. Da auch unsere sonstigen Einkäufe besorgt waren, so schlug ich vor, gleich mit dem Frührot des nächsten Tages die Sättel zu besteigen und dem Heimatsdorf des Wüstenkindes entgegen zu reiten. Rahda und Biller waren mit dem Vorschlage völlig einverstanden, und so begaben wir uns denn auch gleich nach dem Tee zur Ruhe, um am anderen Morgen zu dem nicht kleinen Wüstenritt gestärkt zu sein.

(Fortsetzung folgt.)

*) Heiligenverehrung.

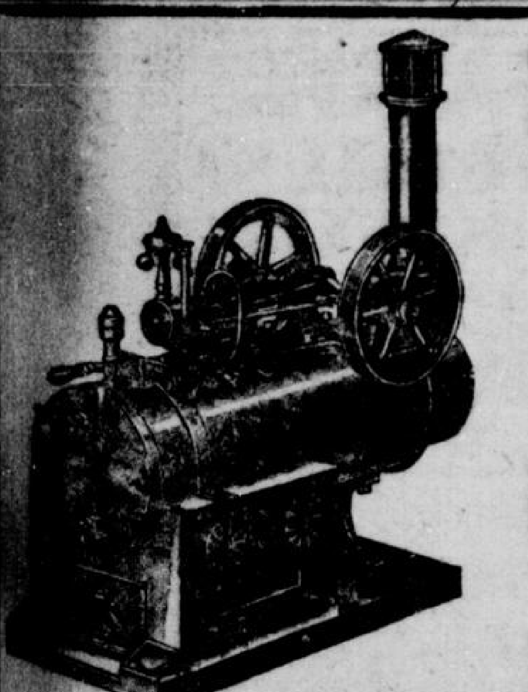
**) Gasthaus.

Aerzte u88

Kaiser's Brust Caramellen

bezeichnen als vortreffliches Hustenmittel Kaiser's Brust-Karamellen mit d. 3 Tannen. Millionen gebrauch. sie gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, schmerzend. Hals, Verschleimung, Keuchhusten, als Vorbeugungsmittel geg. Erkältungen. 6100 notariell begl. Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg. Appetitanreg., feinschmeckende Bonbons. Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar. Nur in Paketen zu 25 u. 30 Pfg., Dose 50 u. 60 Pfg., Kriegspackung 15 Pfg., aber nie offen ausgewogen. Lassen Sie sich nichts anderes aufreden. Fr. Kaiser, Waiblingen. Auch Fabrikant des bekannten Kaiser's Kindermehl.

Juls. Walbrecht Elberfeld Herzogstr. 7



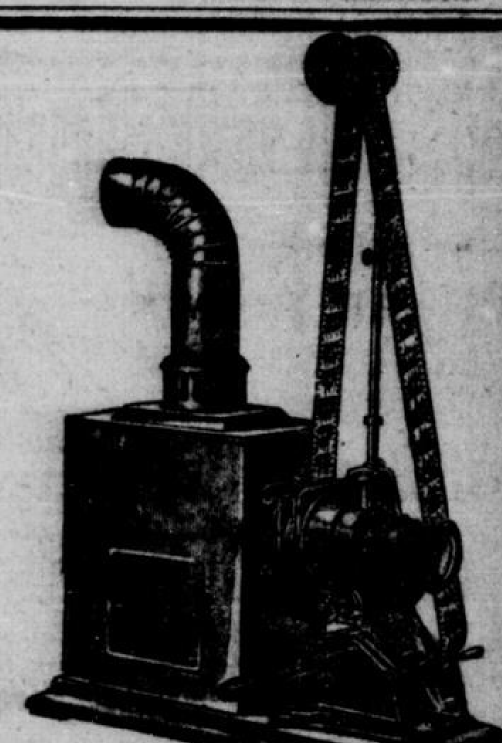
Jugend-Eisenbahnen, elektrisch oder mit Uhrwerk.
(Letztere in kompletten Kartons von **Mk. 1.10** an in allen Preislagen bis zu den feinsten).

Bedienung und Ratschläge durch Fachleute!!!

Kinos, Projektions-Apparate, Laterna magicas, Bilder, Films etc.

Erwünschtestes Geschenk für intelligente Knaben:
Metallbaukästen: Meccano. Der junge Mechaniker. Stabil. In allen Nummern und Ersatzkästen vorrätig.

Dampfmaschinen. Betriebs-Modelle.



(Nachdruck verboten.)

Geld-Gesuche

Sparkasse des Amtes Haßlinghausen.
Sämtliche Einlagen werden zu 4 Proz. bei täglicher Verzinsung vergütet. — Einzahlungen können auch auf unser Postscheckkonto Köln Nr. 6061 oder Reichsbank-Girokonto Gevelsberg erfolgen. f77
Die Kasse ist täglich, mit Ausnahme des Samstags, vormitt. ... und nachmitt. 2—5 Uhr, geöffnet. Die Verwaltung.

1. Hypothek.
... sofort oder 1. März 1915 eine I. Hypothek von ... Mark auf prima Barmer ... gef. Vermittler zwecklos. ... unt. B 2623 an die Exp. ..., Neuerweg 57. 5274a

... 000 M. an 2. St. auf ein ... Geschäfts-Eckh., w. an 1. St. ... bel. ist, f. 1. April od. 1. ... gef. Off. u. E 3984 Exp.*

... eigentümerin, Witwe, sucht ... 20fache Sicherheit 2000 M. ... leihen. Vermittler verbeten. ... u. E 3774 an die Exp.*

Akadem. geb. Herr,
... erkranktem Kinde dringend ... Winterkur ermögl. möchte, ... der sof. 4—500 Mk. gegen ... Zinsen. Hinreich. Sicherh. ... Gewerbsm. Vermittl. vb. ... unter E 3915 an die Exp.*

Barmer Bank-Verein
Hinsberg, Fischer & Comp. 16b
Zentrale in Barmen. Niederlassungen in Altena i. W., Barmen-Heckinghausen, Barmen-Rittershausen, Bielefeld, Bonn, Cöln, Crefeld, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Gevelsberg, M.-Gladbach, Hagen, Hamm i. W., Hohenlimburg, Iserlohn, Lennep, Lüdenscheid, Ohligs, Osnabrück, Remscheid, Rheydt, Siegburg, Soest, Solingen, Uerdingen und Wermelskirchen.
Kapital Mk. 100 000 000. Reserven Mk. 16 100 000.
Depositen-Kassen in Barmen-Rittershausen, Hohenlimburg, Siegburg und Uerdingen.
Der Barmer Bankverein nimmt Einlagen (Depositen) entgegen, die zu höchsten Sätzen, je nach Kündigungsfrist und Stand des Reichsbankdiskonts, verzinst werden.
Eine Provision wird auf diese Einlagen nicht berechnet.
Eröffnung von provisionsfreien Scheckrechnungen und laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung zu günstigen Bedingungen, Diskontierung guter Geschäftswechsel auf das In- und Ausland. Einzug von Wechseln, Zins- und Gewinnanteilscheinen auf In- und Ausland zu billigsten Bedingungen. Ausstellung von Tratten, Schecks und Kreditbriefen. Vorschüsse auf Wertpapiere. An- und Verkauf von Staatspapieren; Aktien und Obligationen. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Vermietung von Gefächern im Stahlpanzergewölbe unter eigenem Verschluß des Mieters.
Obernahme von Vermögensverwaltung.

Zanella, Serge, Satin schwarz u. farb. zu Blusen, Röck., **Jackettfutter** (Seidenserge), Schürzen etc., Kleider-**Alpaca, Reste** meterweise a. Lager. Barmen, **3a Luisenstr.** 5266a

Reinwollene Socken weiche Qualität. p. Dtd. M 24.—. Probe ½ Dtd p. Nachn. **W. Striem, Charlottenburg,** Wielandstr. 10.

Barmer Creditbank
Barmen, Neuerweg 25,
Depositenkasse Wertherbrücke
Zahlstelle Ronsdorf.
Wir nehmen **Gelder zur Verzinsung provisions- und spesenfrei** entgegen und vergüten an jährlichen Zinsen z. Zeit
bei 2monatl. Kündigung 3½% bei 6monatl. Kündigung 4½%
bei 3monatl. Kündigung 4 % bei 12monatl. Kündigung 5 %
Der vereinbarte Zinssatz für diese Einlagen bleibt, unabhängig von einer Ermäßigung des Reichsbanksatzes, bis zur Rückzahlung bestehen.
Eröffnung **provisionsfreier Scheckrechnungen** sowie **laufender Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung** zu günstigen Bedingungen — **Diskontierung** guter Geschäftswechsel — **An- und Verkauf** von **Staatspapieren, Aktien, Obligationen, Kuxen** und **ausländischen Geldsorten** — **Ausstellung** von **Schecks** und **Tratten** auf das **In-** und **Ausland** — **Einziehung** von Wechseln, Zins- und Dividendenscheinen.
Wir übernehmen die **Aufbewahrung** und **Verwaltung von Wertpapieren** und **vermieten Schrankfächer in unserem Gewölbe unter eigenem Verschluß des Mieters.** 64d

Gallenstein-leidende
erhalten über ein neues aufsehenerreg. Heilmitt. kostenlos Prospekte durch **Galleno-Fabrik, Barmen.** Zu beziehen durch die Apotheken.
Bestt. Ol. Lin. et Ric. Extr. lig. Sassafr., herb. Millef., rad. Tarax., Acid. Arach., Palmit., Oles. Linol., Stear. 28b

Füllfederhalter empf. Rob. Girardet, E., Burgstr 7

Weihnachtsbäume!

Einige tausend an Wiederverkäufer billig abzugeben. **Schmidt, Elberfeld,** Elsasserstraße 23.

Ca. 10 000 Stück Christbäume sind im ganzen oder geteilt zu **verkaufen.** Parzelle liegt in der Gemeinde Rüggeberg, direkt an d. Landstraße. Reflektanten wollen sich melden an **Hermann W. Ströher, M.Gladbach.** u382

Aufruf

Diejenigen Herren, welche ihren Ulster, Paletot oder Anzug usw. noch nicht gekauft haben, werden ersucht, zwecks Vergleichung der Preise und zur Besichtigung der großen Läger ohne jeden Kaufzwang zu uns zu kommen. Wir zeigen ihnen neue Ulster, Paletots, Anzüge usw. in solch großer Auswahl von Formen, Farben, Stoffarten und Preislagen, wie sie so leicht von keiner zweiten Seite geboten werden können. Unsere Preise sind so billig, daß jeder Käufer unbedingten Vorteil daraus schlägt. Unser Lager in getragenen Maß-Garderoben schafft uns täglich neue feste Kundschaft. **Die Preise sind 12, 15, 18, 22 Mk.** u. höher. Burschen-Ulster u. -Anzüge enorm billig. Frack-, Smoking- und Gehrock-Anzüge sehr preiswert. Hosen von **2.50 Mk.** an. Auch für dicke Herren haben wir passende Kleidung.

Wir verleihen Gesellschaftsanzüge.

Kaufhaus für Herren-Garderoben

Schwanenstr. 24 Elberfeld

5 Minuten vom Hauptbahnhof. 1827

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Also! Nur Schwanenstrasse Nr. 24.

Billige Bücher zu Weihnachten.

Empfehlenswerte Jugendschriften. Mustergiltige Bearbeitung. Neue Rechtschreibung. Reich illustriert. Gute Ausstattung.

Jeder Band Jugendschriften Jeder Band 75 ₰

- **H. C. Andersen,** Aus der Märchenwelt
- **E. M. Arndt,** Im Märchenland
- **L. Bechstein,** Märchenhort
- **H. Becher-Stowe,** Onkel Toms Hütte
- **Carl Becker,** Fabelstrauß
- **M. Cervantes,** Don Quichote
- **J. F. Cooper,** Falkenauge
- **Engelmann-Schwab,** Lohengrin und andere Sagen
- **Brüder Grimm,** Kindermärchen
- **A. Günther,** Robinson
- **Fr. Hanke,** Münchhausens Abenteuer
- **W. Hauff,** Im Zauberland
- **Wilhelm Hey,** 100 Fabeln
- **W. O. von Horn,** Der alte Fritz
- **J. H. O. Kern,** Auf hoher See
- **P. Körner,** Götter- u. Heldensagen
- **Wilhelm Krüger,** Auserlesene Märchen aus 1001 Nacht
- **Linz-Godin,** Im Märchental
- **Linz-Godin,** Märchenkranz
- **O. Nieritz,** Der Kantor von Seeberg

Jeder Band Jugendschriften Jeder Band 75 ₰

- **O. Nieritz,** Der Schmied von Ruhla
- **Robert Reinick,** Erzählungen u. Lieder
- **Chr. v. Schmid,** Rosa v. Tannenburg
- **G. Schwab,** Deutsche Heldensagen
- **G. Schwab,** Deutsche Volkssagen
- **E. Stolle,** Rübezahl
- **O. Wildermuth,** Eine Königin
- **O. Wildermuth,** Drei Schulkameraden
- **O. Wildermuth,** Kordulas Reise
- **O. Wildermuth,** Der Schwarzen Treue
- **O. Wildermuth,** Bärbeles Weihnacht.
- **O. Wildermuth,** Die Kinder der Heide
- **Jonatan Swift,** Gulivers Reisen
- **E. Stolle,** Gebirgssagen v. Rübezahl
- **R. Weitbrecht,** Götz von Berlichingen
- **Gust. Schwab,** Trojasage u. Odyssee
- **Gust. Schwab,** Herakles und andere Sagen
- **Brüder Grimm,** Kindermärchen
- **Fr. Hanke,** Till Eulenspiegel
- **W. Hauff,** In der Feenwelt

Jeder Band 3.00

- **Afrika,** Schilderung des Landes und der Einwohner
- **Asien,** Schilderung der Länder und der Einwohner
- **Dr. E. E. Bock,** Das Buch vom gesunden u. kranken Menschen, mit 295 Abbildungen
- **Th. Kulemann,** Die Wunder der Chemie, mit 600 Abbildungen
- **Th. Kulemann,** Die Wunder der Elektrizität, mit 630 Abbildungen
- **Prof. Braun,** Das Buch der neuesten Erfindungen, 600 Abbildungen
- **G. Gellert,** Die Wunder des Meeres, mit 325 Bildern
- **W. Lackowitz,** Das Buch der Tierwelt, mit 400 Abbildungen
- **G. A. Ritter,** Die Wunder der Urwelt, mit 535 Abbildungen
- **J. J. von Littrow,** Die Wunder des Himmels, mit 381 Bildern
- **Aus großer Zeit,** 1813—15, 1913—15, Lexikon-Format, mit Bildern
- **Th. Kulemann,** Die Wunder der Physik, Lexikon-Format, mit 630 Abbildungen.

Jeder Band Jugendschriften Jeder Band 1.00

- **H. Becher-Stowe,** Onkel Toms Hütte
- **Karl Becker,** Das Fabelbuch
- **Joach. H. Campe,** Robinson
- **James F. Cooper,** Lederstrumpf
- **Gebrüder Grimm,** Die schönsten Märchen
- **Friedrich Hanke,** Wundersame Reisen und Abenteuer
- **Wilhelm Krüger,** Märchen 1001 Nacht
- **Robert Reinick,** Märchen, Erzählungen und Lieder
- **Chr. von Schmid,** Schönste Erzählungen
- **Gust. Schwab,** Die schönsten Sagen des klassischen Altertums
- **H. Chr. Andersen,** Ausgew. Märchen
- **Currer Bell,** Die Waise von Lowood
- **Friedrich Hanke,** Narrenstreiche
- **Wilhelm Hauff,** Schönste Märchen
- **Ludwig Bechstein,** Märchenbuch
- **G. Schwab,** Deutsche Heldensagen
- **Ernst Moritz Arndt,** Märchen
- **E. L. Bulwer,** Die letzten Tage von Pompeji
- **W. O. von Horn,** Berühmte Kriegshelden.

Jeder Band Jugendschriften Jeder Band 1.00

- **J. H. O. Kern,** Unter schwarz-weiß-roter Flagge
- **Paul Lang,** Der Leutnant der Kaiserin
- **Richard Lorenz,** Der Waffenschmied von Dortmund
- **Ernst Stolle,** Rübezahl
- **Fritz Werdermann,** Reinecke Fuchs
- **O. Wildermuth,** Fürs Kinderherz
- **O. Wildermuth,** Aus der Jugendzeit
- **O. Wildermuth,** Für Freistunden
- **O. Wildermuth,** Von Berg zu Tal
- **A. Linz-Godin,** Märchenbuch
- **Dr. J. Rothenberg,** Prinz Heinrichs Reisen um die Welt
- **George Sand,** Die Grille
- **Helene Dahmer,** Ein Heldenmädchen
- **E. v. Harfuß,** Die Meuterer in der Südsee
- **E. v. Harfuß,** Treue Freunde
- **Gustav Nieritz,** Im Banne des Faustrechts
- **Gustav Nieritz,** Zwei Heldenknaben
- **O. Wildermuth,** Treue Herzen
- **Das Deutsche Feldzugsbüchlein 1914.** Kriegschronik und Feldpostbriefe. Beiträge von Cäsar Flaischlen und Ferd. Avenarius, mit 3 Karten des Kriegsschauplatzes und Bild des Kaisers.

Im Schlachtgetümmel des Weltkrieges. Historische Erzählungen aus dem Weltkrieg 1914. Veröffentlichung der deutschen Gesellschaft zur Verbreitung guter Jugendschriften und Bücher. Ehrenpräsidium Reichskanzler Fürst von Bülow. Schöner starker Band mit fein. Farbendruckbildern v. Röchling, Stöwer u. a. **95 ₰**

Vaterländische Lieder Deutsche Lieder aus alter und neuer Zeit. Ca. 500 Lieder, in reich verziertem Einband **3.00**

Weihnachtsmusik Musikalische Edelsteine. Neuer Band.

Marsch, Marsch, Hurra! Die Erlebnisse zweier Kriegsfreiwilliger im Weltkrieg 1914 von Oberleutnant a. D. Hans Willig u. Rektor W. Heinrich, mit vielen Federzeichnungen, Porträts u. Dreifarbendruck-Bildern, eleg. gebund., **1.10**

Leonhard Tietz A.-G. Elberfeld

Günstiges Weihnachts-Angebot

Trotz meiner **billigen Preise** gewähre ich bis Weihnachten auf nebenstehende Artikel einen **Extra-Rabatt** von **10%**

Corsets für alle Figuren passend.

Reform-Corsets
Kinder-Corsets
Hüftenformer
Büstenhalter
Leibbinden
Gradehalter
Untertaillen
Trikot-Beinkleider
Kinder-Leibchen
Hygien. Binden
Strumpfhalter

Allein-Verkauf des berühmten **Corsets „Wieesseinsoll"** D. R.-P. 261682.

Maß-Anfertigung unter Garantie für guten Sitz.

Reparaturen und Corset-Wäsche schnellstens.

Margarete Gusdorf
Elberfeld, Friedrichstraße 69, I. Etage.
Ecke Neumarkt, am Rathaus.
Kein Laden. Telephon 4226. Kein Laden.

i217

Verbindungen ohne Schrauben. Das Bauwerk hält fest. Interessantes Spiel. Lehrreiche Unterhaltung. Enorme Vielseitigkeit. Technisch vollendete Modelle. Herstellung beweglicher und betriebsfähiger Maschinenmodelle.

Deutsches Erzeugnis!

PREISE DER STRUCTATOR-BAUKASTEN:

Nr. 0	mit Vorlagen für 20 Modelle	M. 3.—	Nr. 4 mit Vorlagen für 84 Modelle M. 27.50
„ 1	„ „ „ 30 „	„ 6.—	„ 5 „ „ „ 102 „ „ 43.—
„ 2	„ „ „ 48 „	„ 12.—	„ 6 „ „ „ 120 „ „ 75.—
„ 3	„ „ „ 66 „	„ 18.—	„ 7 „ „ „ 138 „ „ 110.—

Nr. 8 mit Vorlagen für 150 Modelle von sehr grossen Bauwerken M. 160.—

PREISE DER ERGÄNZUNGSKASTEN:

Nr. 0a	1a	2a	3a	4a	5a	6a	7a	
M. 3.50	6.50	9.—	13.—	20.—	40.—	50.—	70.—	pro Stück

Zu beziehen durch die einschlägigen Geschäfte. — Man verlange ausdrücklich STRUCTATOR.

Fabrikanten: Gebr. Bing, A.-G., Nürnberg.
Auf Wunsch wird Bezugsquelle in jeder Stadt nachgewiesen.

Paul Isserstedt, Elberfeld,

Bleichstraße 15, am Stadttheater.

Bedeutende Engrosläger in

Zigarren, Zigaretten, Tabak

aller Art.

Günstige Einkaufsquelle für Händler, Wirte, Kantinen etc.

Lagerbesuch stets lohnend. Nur Barverkauf. h488

Moderne

Ulster, Paletots, Anzüge

Warmgefütterte Loden-Joppen
für Herren und Knaben.

Zurückgesetzte Paletots für Herren . . . von 4.— ℳ an
Knaben-Paletots von 2.— ℳ an **Hosen** von 1.50 ℳ an

Wer sich vor **Weihnachten** für wenig Geld ein dauerhaftes Kleidungsstück kaufen will, der kaufe

nur Friedrichstraße 17, Elberfeld.

Bitte meine Ausstellung in den 4 Schaufenstern zu beachten. i394

Heinrich Meyer.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Straußfedern!

Große Auswahl in **echten Federn** von seltener Schönheit und Qualität, wie schon bekannt, sehr billig zu verkaufen. Trotz der billigen Preise noch **extra 5% Rabatt.** **T. Leeser, nur Elberfeld,** Grünstr. 29. — I. Etage. —

Hausfrauen kauft deutsches Seifenpulver!

Fort mit teuren Fabrikaten in dieser schweren Zeit.

Kauft **Seifenpulver**

„Prima Sparkernseifen-Extrakt"

aus der **Dampf-Seifen-Fabrik** von

Schmidt & Schmidt, Remscheid,

welches gut und billig ist und denselben Zweck erfüllt.
In jedem Kolonialwarengeschäft erhältlich. f264

Ca. 1000 Leibbinden

schwere Fancy-Ware, weit unter dem sonstigen Preis abzugeben.

48 Pfg.

Zu erfahren bei der Expedition dieses Blattes. [471

Todes-Anzeige.

Am 3. Dezember ds. Js. starb der Stabsarzt der Reserve a. D.

Herr

Dr. Max Zillessen

hier,

Chefarzt der Militärabteilung des Reservelazaretts Bethesda.

Trotz seines Leidens stellte er sich bei ausgebrochener Mobilmachung freudig und uneigennützig in den Dienst der vaterländischen Sache, und er war den seiner Obhut anvertrauten Verwundeten ein treuer Helfer. Wir verlieren in ihm einen Kameraden von vornehmer ritterlicher Denkungsart, dessen Andenken wir in Ehren halten werden, er starb mitten in der Ausübung seiner vaterländischen Pflicht. Dankbar denken seiner die Verwundeten und Kranken, denen er geholfen hat. k7002

Der Reservelazarett-Direktor, die Chefärzte, Aerzte, Beamten, Apotheker, Sanitäts-Unteroffiziere, Sanitäts-Mannschaften u. Militär-Krankenwärter des Reservelazaretts Elberfeld.

Nach Wochen schmerzlichen Bangens wurde uns heute die traurige Gewißheit, daß mein lieber Mann, der treue Vater unserer Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Mathias Fegers,

Wehrmann der 12. Komp. im 53. Res.-Infant.-Regt., am 17. September im vollendeten 29. Lebensjahre bei Cerny den Heldentod erlitten hat.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Fegers geb. Schmidt und Kinder.

Barmen, den 5. Dezember 1914. †

Am 17. September starb auf dem Felde der Ehre bei Cerny unser langjähriger Magazinverwalter

Herr

Mathias Fegers,

Wehrmann im 53. Res.-Inf.-Regt.

Wir verlieren in ihm einen äußerst pflichtgetreuen und zuverlässigen Mitarbeiter, dem wir dauernd ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Weißkopf & Co.

5288a Barmen-R., den 5. Dezember 1914.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 17. September bei Cerny unser Lagerverwalter

Herr

Mathias Fegers,

Wehrmann im 53. Reserve-Inf.-Regt.

Dem tapferen und treuen Verstorbenen, der ein Vorbild von Pflichttreue und Arbeitsamkeit war und durch sein bescheidenes und zuvorkommendes Wesen unser aller Zuneigung besaß, werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Angestellten und Arbeiter der Firma Weißkopf & Co.

Barmen, den 5. Dezember 1914. 5284a

Am 25. Oktober starb vor Warschau den Heldentod für das Vaterland mein unvergeßlicher Gatte, der treusorgende Vater seines Kindes, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel, der

Wehrmann Johann Traut.

Um stille Teilnahme bitten im Namen der Hinterbliebenen:

Wwe. Johanna Traut und Kind,

Barmen-Langerfeld. †

Am 25. November ds. Js. starb auf dem Felde der Ehre für Kaiser und Reich unser braver Maschinist

Rudolf Schmitz.

Seine stets bewiesene Pflichttreue sichert ihm bei uns ein ehrendes Andenken.

F. W. Scheulen G. m. b. H. 5280a

Barmen, den 4. Dezember 1914.

Bei den Kämpfen im Westen fanden den Heldentod fürs Vaterland unsere Mitarbeiter

Adolf Engemann

Musketier, 5276a

Paul Schindler

Wehrmann.

Ehre ihrem Andenken.

Barmen, den 4. Dezember 1914.

L. Quambusch & Söhne Nachfolger.

Danksagung.

Für die beim Heimgange meines lieben Mannes und Vaters erwiesene Teilnahme spreche ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders Herrn Pastor Winkler für die trostreichen Worte, die er gesprochen, meinen tiefgefühlten Dank aus. g99

Martha Giebe und Kind.

Im Kriege Gefallene! werden in schönster Erinnerung gehalten durch eine **künstlerisch ausgeführte Vergrößerung** oder **Semi-Emaille Schmuckstück.** Preise schon von Mk. 3.— an. • **Nur Elberfeld, Koik 17.**

Familien-Nachrichten

Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs-, Todes-Anzeigen,

finden im Bergischen Lande

durch den General-Anzeiger :: für Elberfeld-Barmen ::

die weiteste Verbreitung

Die **Anzeigen-** und **Abonnements-Annahmestelle** für **Unter-Barmen** befindet sich bei **W. A. Langenbeck, Allee 171.** ::: Telephon 2704. **General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen.**

Praktische Weihnachts-Geschenke:

Gardinen — Stores — Bettdecken.
Farbige waschechte Künstlerdecken.
Tischtücher und Servietten.
Wäsche für Damen, Herren u. Kinder.
Taschentücher — Schürzen.

16683 Reichhaltige Auswahl.

Emil Kießhauer Elberfeld Hofaue 71

Sonntags geschlossen.

Geschäftsbücher empf. **Rob. Girardet, Elberfeld, Burgstrasse 7.**

Schwarze und marinefarbene **Kleiderstoffe,** **Jackenfutter-Reste** 16536 in Seidenserge und Wollserge; **schwarze Seidenreste.** **Herrenstoffe. 4.** Elberfeld, Alsenstraße

Großes Lager in getragenen 1394 **Ueberziehern** von 2 M bis 9 M, hochfein, und höher bis zu den allerfeinsten Maß-Garderoben. Die feinsten Joppen-Anzüge und Hosen sehr billig **in Elberfeld, nur Friedrichstr. 17, I.**

Diese Woche frisch eingetroffen 1378

1100 schwerste Hasen zum Aussuchen von 3.— Mk. an.
Hasenbraten von 3.75 M an
Hasenrücken von 1.80 M an
Hasenkeulen von 80 ₰ an
Hasenpfeffer mit Rücken- und Keulenstücken große Portion 1 Mk.
Rehrücken, Rehkeulen,
Rehblätt. Pfd. 90 Pfg. Rehrag. Pfd. 70 Pfg.
Heinr. Brüssermann, Elberfeld Kipdorfstr. 17. Telephon 401.

Schweinekleinfleisch Ia Pfd. nur 35 ₰ Ia tierärztlich unters., beste deutsche Ware. Vers. i. Postpaket 10 Pfd. Mk. 3.40. Bahnkübel 30 u. 50 Pfd. p. Pfd. 32 Pfg. Nachn. **Wilh. C. Pape, Hamburg 4** E.B. a332

PIANO und FLÜGEL in altbewährt. Güte, IBACH-PIANOLA-PIANOS d.h. IBACH Pianos mit eingebautem Klavierspielapparat, Pianolas sowie Harmoniums empfiehlt in reicher Ausw. zu bequemen Bedingungen **Rud. IBACH Sohn Barmen Neuerweg 40** Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjähr. Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses. **IBACH**

Krätze incl. Ausschlag in 2 Tagen beseitigt. **Schmerz-, geruch- u. farblos.** Erwachsene Personen 1.75 M Kinder 1 M, ältere Fälle 2.50 M **Garant. unschädl. Institut** Barmen, **Gemarkerufer 23.** Spr. 10-1. Vers. Nachn. Porto. †

Verläuf. wied. z. **sprech. tägl.** v. 2-6 u. Sonnt. von 9-1 Uhr Heilinstitut **„Hephata"** **Elberfeld** Neuenteich 62, Nahe Kipdorf. Krankh.-Diagn. aus d. Augen.

Spez. Beh. für **Nerven** **Kopf- & Gemütsleiden, Neuralgie,** Veitstanz, Krämpfe, Schlaflosigkeit, Sprachfehler, Angst- & Schwächezustände usw. **Blutzirkulationsst.,** Schlagfluß, Reumat. Ischias usw. **Heilpädagogische Beeinflussung** zurückgebliebener Kinder & Schüler jeden Alters. — **Suggestionskurse** zur Willensstärkung & Charakterbildung. — Bereitwillige Referenzen aus allen Kreisen. — **H. Krebs, Magnetopath & Heilpädagoge, U.-Barmen,** Haspelerstraße 2 (Landgericht.) Sprst.: 9-10, 3-5. Mont. u. Donnerst. nur vorm. Tel. 4889.*

Herzliche Weihnachtsbitte.

Unser ganzes deutsches Volk wetteifert mit Recht in unermüdlicher werktätiger Liebe für unsere Krieger und für alle, die durch den Krieg arm und unglücklich geworden sind. Trotzdem dürfte bei Gelegenheit des Weihnachtsfestes sich das Herz noch weiten und auch derjenigen gedenken, die zum großen Teil gerne mitkämpfen möchten für Deutschlands Ehre und Größe, aber durch Leichtsinn und frühere böse Taten dieses verscherzt haben. Sie leiden nun doppelt schwer, namentlich aber ihre Familien, die das Schicksal des meist allein schuldigen, aber jetzt wohlversorgten Ernährers durch harte Entbehrungen viel schwerer mitempfinden müssen. Für die Frauen und Kinder wird hierdurch um eine nur bescheidene Weihnachtsgabe gebeten. Möge Gott dieselbe in Segen verwandeln für die im Felde stehenden Familienmitglieder der Spender. Gaben in Empfang zu nehmen sind bereit im Namen des Vereins zur Fürsorge für entlassene Gefangene katholischer Konfession: 17060

Timmers, Gefängnispfarrer, Elberfeld, Ulmenstr. 12.
Maybaum, Kaplan, Barmen, Unterdörnerstr. 143.

Atelier für moderne Photographie!

Max Mühlpfordt

Barmen, Altermarkt 4.

Vergrößerung nach **jeder** Photographie, **auch nach alten Bildern,** von Mk. 3.— an.

Photographien in allen modernen Ausführungen

Militär: Vorzugspreise.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Leiden Sie an

Haarausfall, Schuppenbildung od. schwach. Haarwuchs? Dann lassen Sie **kostenlos** Ihren Haarboden untersuchen. **Ich garantiere** für vollen Erfolg, selbst in den verzweifeltsten Fällen. Tausende Anerkennungen auch aus **ärztlichen Kreisen.** **J. August Tripp,** Institut für Haar- u. Hautpflege, Elb., Sophienstr. 18. Fernspr. 1700.

Brillanten, Uhren, Goldwaren

Stets Gelegenheitskäufe am Lager!

Große Auswahl in **silbernen** und **goldenen Damen-** und **Herren-Uhren** (neue und gebrauchte), dabei **besonders schwere gold. Herren-Uhren mit 3 Golddeckel u. fein. Werken.**

Goldene Herrenketten	Silberne Bestecke
Goldene Damenketten	Silberne Taschenbügel
Goldene Armbänder	Silb. Serviettenbänder
Goldene Trauringe	Silb. Stock- u. Schirmgriffe

Verkaufe alles nach Gewicht, staunend billig!

Ferner **versilberte Bestecke, silberne** und **Alpaka-Taschen, Double-Ketten, Feldstecher, Granaten, Korallen** etc., wie schon lange bekannt, alles **sehr billig** und **unter Garantie** zu verkaufen.

Gold, Uhren, Silber nehme zum höchsten Preise in Zahlung.

T. Leeser

nur Elberfeld, Grünstr. 29, I. Et.

Weil Krieg, gebe trotz meiner bekannt billigen Preise **noch extra 5 Prozent Rabatt.**

Auskünfte über Vermißte, Gefangene und Verwundete vermittelt aufs sorgfältigste durch das **Kriegsministerium Berlin,** auf schnellstem Wege **Herbert Lochbaum,** Barmen, Altermarkt 8, II.

Heuwagen für Kinder äußerst billig. **Schemel** 3beinig, für Werkstätten im Spezialgeschäft 5288a **Steingrüber & Weihmann** Barmen, Allee 147.

Für Soldaten

Feldstecher der bedeutendsten Firmen **(Zeiss, Busch, Goerz, Leitz etc.)** in jeder Preislage.

Militär-Taschenlampen mit 9-Std.-Batterien, Ia Qual. (beim deutschen Heere eingeführtes Modell), solide, preiswert.

Rudolf Herbeck, Elberfeld,

Teleph. 4104 früher optische Abteilung d. Fa. H. C. Herbeck. **Kolk 13.**

Elektr.-mechanische Spielwaren zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Vermietungen

Häuser etc.

Villa,
hochherrschaftlich, enthaltend gr. Diele, 10 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Nebenräume, Zentralheizg., elektr. Licht, Speiseaufzug usw., ist per sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Das Haus liegt in einem hübschen Garten, in schöner, freier und gesundester Lage von Elberfeld. 16694
Alles Nähere Elbf., Neumarkt 3 (Hansahaus). Kölnische Immobilien-Gesellschaft.

Tiergarten-Viertel.
Zum 1. April 1915 werden frei: Einfamilienhaus Siegesallee 4, Erdgesch. Haus Hubertusallee 7. Ferner: 3. Obergeschoß Haus Aue 98. — Näheres: Hermanns & Riemann, Elberfeld, Berlinerstraße 44, Tel. 182. 16692

Barmen, Unterdörnerstraße 95a.
Geschäftshaus (Fabrikgebäude), enth. 12 gr. Zimmer und Mansardenräume, sowie Shedraum neben der ersten Etage p. kommend. Frühjahr zu vermieten. Näh. im Vorderhaus. 1044b

Einfamilienhaus
in der Arrenbergerstr., herrsch. 11 Räume u. Gärtchen, sofort sehr preiswert zu vermieten oder zu verkauf. Daneben ein Lagerplatz, ca. 450 □-Meter, teilw. überdacht, mit Stallung sofort zu verm. od. zu verk. Angeb. unt. E 1110 an die Expedition dieses Blattes. 1048b

Kleines Haus,
5 Zimmer, Stall etc., 4½ Morg. Land, ½ Stunde v. Vohwinkel, sofort günst. zu verm. od. zu vk. Näh. Elberf., Bahnstr. 11, pt. *

Gröss. Geschäftshaus m. Wohnr., Herzogstr. 29, Eckhaus, zu verm. Näh. E., Mozartstr. 68, II. 16612

Achtung!
Hammerwerk mit großartiger Wasserkraft, 2 Minuten vom Bahnhof gelegen, geeignet, um Militärartikel zu fabrizieren, f. Fachleute sofort zu vermieten. Gefl. Offerten unter E 1578 an die Exped. ds. Bl. erb. f168

Umst. h. ein Rasiergeschäft mit gut. Nebenverk., in guter Lage (Ecke), mit od. oh. Einr. sof. z. verm. Näh. in der Exp. [61†

Farbmühlen- u. Alleestr.-Ecke.
In verkehrsreichster Straße Unterbarmens ist zu Mai 1915 ein modernes 1023a
Ladenlokal
mit oder ohne Wohnung zu vermieten. In demselben wurde seit 14 Jahren ein Weiß- und Wollwarengeschäft mit bestem Erfolge betrieben. Näheres bei Victor Attin, B., Allee 133.

Gel. Ladenlok. i. Mittelp. Lenneps, sehr geeign. f. Filiale, günstig zu vm. Off. unter G 840 Exp. Elb., Burgstr. 7. *

* Laden, Ecke, m. Wohn. u. gr. Keller, bes. g. Lage f. Drog., 1. April. Off. H 172 Fil. E.-Mirke.

Ladenlokal,
Rathaus, Ecke Neumarkt, 1. 4. 15 zu vm. E., Friedrichstr. 69, I. Telephon 653. 16701

Ladenlokal
in lebhaftest. Lage Barmens z. 1. Jan. 1915 zu vm. Der Laden eign. sich f. f. Spezialgesch. Näh. E. Phillips, B., Rödigerstr. 8a. †

Ein im Mittelpunkt, beste Geschäftslage, gelegenes Ladenlokal, für Zigarrengeschäft speziell geeignet, per Januar 1915 zu vermieten. — Offerten unter E 3982 an die Exped. d. Bl. *

Ladenlokal und kl. Wohn., E., Kölnerstraße 13, bei der Suitb.-Kirche, gl. od. später zu vm. *

Verkehrsr. Lage der Südst. Eckladen m. 2 Z. u. 1. Etage 4 Z. u. Spchz. ganz od. get. p. 1. 4. 1915. Off. u. E 3923 an Exp. *

Gross. Geschäfts- u. Wohnhaus Kipdorf 33 Mai 1915 zu vm. In dems. ist seit 10 Jahr. Möbelgeschäft. Näh. Fritz Bergmann, Elb., Griffienberg 22. *

Ladenlokal
mit anstoß. Lagerraum und Privatwohnung, Mittelpunkt Elberfelds, Nähe der Paketpost, per 1. Jan. 1915 oder später zu vermieten. Das Ladenlokal ist 110 □-Meter groß, der Lagerraum hat 90 □-Meter Grundfläche, die Privatwohnung in der 1. Etg. best. aus 4 Räumen u. 3 Mansarden, Waschküche, Gas- u. elektr. Beleuchtungsanl. vorhanden. Der Mietpreis beträgt für Laden, Lagerraum u. Wohnung 3500 Mk. Gefl. Off. unter B 2476 an die Expedition Barmen, Neuerweg 57. 1042b

Für Heereslieferungen.
Ich habe einen schönen hellen Raum mit darunter liegendem Souterrain von je 80 qm in bester Lage Mittelbarmens, einschließl. elektrischer Kraft u. Licht, Heizung sowie unter Benutzung von großer u. kleiner Drehbank, moderner Bohrmaschine, kleiner Hobelmaschine, Feilbänken mit Schraubstöcken, Schmiede, Kaltsäge, fertig eingerichtet, evtl. auch für Nachtbetrieb, zu vermieten. Gefl. Angebote unter B 2417 an die Exped. ds. Bl. Barmen, Neuerweg 57. 5260a

Im Nordsternhause
(Schwebebahn-Haltestelle Alexanderbrücke) sind größere, nach Bedürfnis teilbare, schöne Räume im Erdgeschoß, ersten und dritten Stock, sämtlich mit Zentralheizung und elektr. Licht versehen, sofort oder später zu vermieten. Auskunft erteilt die General-Agentur des Nordstern, Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Feuer-Versich.-Akt.-Ges., Elberfeld, Bismarckstraße 6. 16362

5 u. mehr Zimmer

Bolanstr. 18, II: Schöne herrsch. 8-Zimm.-Wohng. u. 3 Mansz., Hansastr. 73, pt.: Schöne herrsch. 8-Z.-Wohn. m. 2 Mans., Balk. u. gr. m. Glasd. verf. Ver. z. 1./1. o. 1./4. 15.

Juliusstr. 20a: Part. u. 1. Et., 6 schöne Geschäftsräume mit Kontor z. 1. 4. 15 od. früher zu verm. G. Spelmann, Elbf., Jülicherstr. 8, Tel. 4197. 16695

Villa, Am Thurn 42, 8 Räume, mit ¼ Morg. gr. Baumgarten per 1. 4. 15 zu vermieten. *

4. Etage
von 7 Zimmern ganz oder geteilt zu 3 u. 4 Zimmern per 1. 4. 1915 zu verm. Elberfeld, Neustraße 20. 16617

Schöne 1. Etage
von 6 Wohnr., Küche, Badez., Mansarde, mit elektr. Lichtl., in schöner Lage an der Hardt, zum 1. 4. 15 zu verm. Näher. Köln. Immobilien-Gesellschaft, Elbf., Neumarkt 3, II. 16647

Zentrum: 16702
Herrsch. Wohn., 6 Räume, el. L., Gas, Zentr.-H., Eck, Elbf., Friedrichstr., Ecke Neumarkt.

Wegen Sterbef. schöne abgeschl. Wohn. von 5 Zimm. u. 2 Mks., gr. Veranda, Garten usw., zum 1. Jan. 1915 zu vm. Näh. E., Ilmenstr. 6, an d. Hardt. 16674

Elberfeld, Alsenstraße 42:
1. Et., abgeschl., 5 sch. Räume, mit Balk. u. 2 Mans., p. 1. 4. 15, auf Wunsch a. früher, zu v. Näh. Elbf., Spichernstr. 13. *

Elberfeld, Aderstraße 34:
Wohnung von 5 Räumen, Speicherzimmer u. allen Bequemlichkeiten 1. 4. 15 zu vm. Näh. 3. Etage. 16704

Abgeschl. 3. Etage von 5 Räumen u. Veranda per sof., abg. 2. Etage von 5 Räumen u. Veranda per 1. April 15, mit all. Bequeml., im Hause Elb., Neviandtstr. 26, billig zu vermiet. Näheres L. Mühleißen, Elbf., Viehhofstraße 73, 2. Et. 16696

5- u. 6-Z.-Wohnungen,
mit oder ohne Mansarde, mit Telephon, Treppenbel., Waschkücheneinr. u. sonst. Bequemlichk., eigen. Garten, v. 1. 4. 15 oder früher zu vm. Näh. Sippel, B., Klingelhollstr. 53, Tel. 4050.

Elberfeld, Robertstraße 5a:
Abgeschl. 2. Etage 5 R., 2 Mans. sofort oder 1. 5. 15 zu vermiet. Bescheid das. 1. Etage. *

In gesunder, freier Lage ist zum 1. April 15 eine schöne
5-Zimmer-Wohnung
nebst Speicherzimmer u. Garten für 550 Mark zu verm. Gas und Wasserleitung vorhanden. 1 Minute von der Straßenbahn. Bergschloßbrauerei, G. m. b. H., Elberfeld, od. Uellendahlerstraße 683 (Scharpenacker Hof). *

Etage, 5 Räume,
mit Heizung, 1. Januar od. später zu verm. Näheres Elberf., Island 16, Laden. *

5 Zimmer abgeschl. Etg. Näh. E., Humboldtstr. 58, I. 16693

Lucasstraße,
Nähe Anlagen, zu vermieten: 5 Zimmer, part., per 1. 4. 15, 5 Zimmer 1. Etg. per 1. 4. 15, 5 Zimmer 3. Etg. per sofort. — Näheres Elbf., Aue 46, part., Eingang Hof. 16670

5 Speicherzimmer
nebst Garten sofort oder später für 240 Mark zu vermiet. Gas und Wasserleitung vorhanden. 1 Minute von d. Straßenbahn. Bergschloßbrauerei, G. m. b. H., Elberfeld, oder Uellendahlerstr. Nr. 683 (Scharpenacker Hof). *

Abg. 1. Et., 5 Z., sofort zu v. Elb., Mittelstr. 10 od. 14. 16689

1. Et. 5 Z., Badez., 1 Spch., Ver., Bleiche, 1. 4. 15 zu vm. Alle Bequeml., freie Aussicht. Berger, E., Charlottenstr. 76. 16554

Abg. Et., 5 Z., billig zu vm. N. E., Engelnbergstr. 6, p. 16697

4- u. 5-Zimmer-Wohnung
m. od. oh. Mf. u. allen Bequ., Bleiche etc., fr. gel., sof. o. sp. N. E., Straßburgerst. 28, I. 16699

4 Zimmer

Eine schöne, abgeschl. 1033b
2. Etage, 4 Zimmer
mit allen Bequemlichkeiten zu verm. Barmen, Allee 158, I. Et.

Abgeschlossene 5021a
Parterre-Wohnung,
4 Zimmer, 1. April zu verm. — Barmen, Siegesstr. 46a, II.

Abgeschl. schöne 4-Z.-Wohn.
mit gr. Ver. in neuem Hause, Nähe Schwebeb. Loherbrücke, zu verm., evt. mit hellen Lager- o. Arbeitsräumen (ca. 70 □-Mtr. u. 30 □-Mtr. groß) für stillen Betrieb. Näh. B., Reitenst. 10A

Schöne Wohnung
1. Etage in Zweifamilienhaus von 4 Räumen, einger. Bad, Veranda u. Garten in schöner, freier Lage zu verm. Näheres Köln. Immob.-Ges., Elberfeld, Neumarkt 3 (Hansahaus). 16599

Schöne Wohnungen
von 4 Räumen, abgeschl., mit Veranda, in schöner, freier Lage sofort oder später zu verm. — Näheres: Köln. Immob.-Ges., E., Neumarkt 3, II, Hansahaus.

Hochpart., 4 Z., per sofort zu vm. E., Mittelstr. 10 od. 14. 16688

Schöne, abgeschlossene *
4-Zimmer-Wohnung
mit oder ohne Speicherzimmer, zum 1. April 15 für 480 Mark bezw. 520 Mark zu verm. W. Schneider, Elbf., Königstr. 161.

Elbf., Kölnerstr. 13: 1. Et., 4 Z. und Zubehör, 1. 4. 15 z. v. *

4 sch. Z. m. Balk. p. sof. od. sp. N. E. Hedwigstr. 24, Stranzenbach *

Bahnhof Steinbeck, Elberfeld, Alsenstraße 55:
Abg. 2. Etg., 4 od. 5 Zimmer, zu Januar oder April an ruh. Familie zu verm. Näh. part. *

In 2-Fam.-Haus 4 gr. Zimmer, abg., evtl. m. Spchz. u. Gart. u. allen Bequ., sof. od. später bill. Frauenhoff, E., Grenze. *

3 Zimmer

2. Etage, abgeschl.,
3 Z. u. 1 Speicherz., 2 schöne Speicherz. per 1. 4. 15, 2 schöne Zimmer 3. Etg., abgeschl., und großes Erdgeschoß mit Hof und Kellerräumen f. Geschäftszwecke sofort oder später zu vermieten: Windstr. 6 u. 8. — Näheres bei Raimann, Rathaus-Automat in Elberfeld. 16618

2. Etage 3 Zimmer, 4. Etage 3 Mans.-Zimmer sofort zu vm. Elberfeld, Marienstraße 85. *

Abgeschl. Etg., 3, 4, 5 Zimmer, per sofort zu verm. Näheres Elberfeld, Baustraße 69, 1. Et. *

3 schöne Mans. mit Nebenraum z. 1. Jan. E., Engelnbergst. 21

3-Zimmer-Wohn. nur an ruh. Leute per 1. 4. 15 zu vm. Elb., Neviandtstr. 53, I, r. 16538

3 schöne große Zimmer
mit Gas für 295 Mark sofort oder später zu vermieten. Elb., Vogelsauerstraße Nr. 5. *

3 Zimmer
mit Erker sofort oder später mit oder ohne Speicherzimmer für 360 Mark bezw. 400 Mark zu vermieten. — W. Schneider, Elberfeld, Königstraße 161. *

* Abgeschl. Haus, Ritterstr.: 3 sch. Zimmer 1. Et. u. 2 sch. Hochpart.-Z. v. 1. 4. 15. Näh. Böckmann, E., Karlstr. 15. *

3 Zimmer zu vermieten. Elbf., Neviandtstraße Nr. 38. *

Schöne, ruhige Wohnung,
3 Zimmer und 2 Mansarden, in 2-Fam.-Haus, Elbf., Langestraße 22, per 15. Dezbr. oder 1. Januar zu vermieten, evtl. sofort zu beziehen. *

3 sch. Zimmer per sofort zu v. Elbf., Johannisstr. 36, 1. Et. *

3 Z. an stille, einf. Leute 265 M. 1. 4. 15. Elbf., Hardtstr. 11. *

Abg. Wohn. v. 3 R. u. sch. Lag. o. Arbeitsr. sof. E., Ernstst. 5, pt. *

3 schöne Zimmer
mit Gas für 320 Mark zum 1. April 15 zu vermieten. Elbf., Wiesenstraße Nr. 29. *

3 sch., gr. Z. und Werkst. sof. zu verm. E., Karlstr. 26, II. *

* 3 Z. i. 2. St. u. 1 Spchz. zu 325 M. Apr. u. 1 Kell. E., Höchsten 52

3 u. 2 Zimmer 1. Etg. 1. April zu verm. Elb., Hombüchel 2. *

* 3 schöne Speicherz. für sofort sowie 2 für April zu vermieten. E., Untergrünewalderstr. 20.

3 Zimmer mit Ver. per 1. Jan. od. später zu vm. Näh. Elbf., Exerzierplatz 46, parterre. *

Schöne 3-Zimmer-Wohnung u. Speicherzimmer in abgeschlossen. Hause und allen Bequeml., per 1. Jan. zu vm. Nichts anzuleg. Näh. Elb., Flensburgerstr. 24. *

3 Z. 2. Etg. u. 2 Mans. 1. 4. 1915. Elbf., Kleine Bandstr. 8. *

3 Mansardenz. sofort zu verm. E., Mittelstr. 10 od. 14. 16690

2 sch., abgeschl. Z., nichts anzuleg., an kl. Fam. sof. od. spät. * E., Hauptstr. 42, Nähe Zoolog.

3 sch. Speicherz. sof. Preis 20 Mk. mon. Abendroth, E., Neustr. 10*

2 u. 1 Zimmer

Kleines Hinterhaus, nur 2 Zimmer, zu 170 Mk. zu verm. Elb., Ronsdorferstr. 1.*

Et. von 2 u. 3 Z. mit allen Bequeml. per 1. 4. 15 zu verm. Paul Merkelbach, Elberfeld, Schleswigerstraße 23. 16642

Südstraße 35:
2 Zimmer 2. Etage, 3 Speicherzimmer 16705
per 1. April 15 zu verm. Näheres Ibel, Elberf., Bahnstr. 21a.

2 und 3 Zimmer zu verm. Näh. Elbf., Höchstenstr. 58a, I. 16698

Sof. unt. Dorrenberg 2 und 3 Zimmer mit Garten zu v. Näh. Elberf., unt. Dorrenberg 9.

2 u. 3 Z. an ordl. L. sofort. N. E., Straßburgerstr. 28, I. 16657

2 Zimmer per sofort, 3 oder 4 Zimmer 2. Etage, 3, 2 oder 4 Speicherz. per 1. April 1915 zu vm. Elbf., Hochstr. 28, 2. Et.*

Schöne Wohnungen
von 2, 3 u. 4 Räumen nur an ruh. Leute p. 1. April 1915 zu v. N. d. Breuer, E., Zimmerst. 43, I*

2 Zimm. an kl. Fam. p. 1. Jan. zu vm. Elb., Mathildenstr. 4. *

Abg. 2-Zimm.-Wohn. z. 1. 4. 15 zu v. E., Engelnbergstraße 21. *

Für sof. od. sp. 2 kl. Z. in bess. H. oh. Gas, N. E. Luisenstr. 4 *

* 2 schöne Part.-Z. p. sof. od. sp. Näh. E., Hedwigstr. 16.

2 sch., abgeschl. Zimmer in der Tiergartenstr., 1. Et., sofort zu vm. N. E., Ernststr. 11, pt. *

2 Zimmer mit oder oh. Speicherzimmer auf sofort zu verm. Elberfeld, Gerberstraße 40. *

Abg. Wohn. v. 2, 3 u. 5 Zimm. April. E., Exerzierplatz 27, II. 16680

2 schöne Speicherzimmer
mit Gas für 150 Mark sof. od. später zu vermieten. Elberf., Vogelsauerstraße Nr. 5. *

2 Speicherzimmer für 120 Mk. sofort oder später zu vermieten. Elberfeld, Wiesenstraße 29. *

1 leeres Z. mit Wass. u. Gas in bess. H. E., Griffienberg 33, I.*

Einzelnes Mans.-Zimmer mit Ausstich, Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern teils sofort, teils per 1. April 1915, ferner Lagerhaus mit Stallung per sofort zu verm. Heinrich Müller Erben, E., Seilerstr. 5.

Gr., l. Mansardenz. in bess. H. zum 1. 4. 1915 zu verm. Näh. Elbf., Dorotheenstr. 6, 2. Et. *

Schönes Speicherz.
mit Gas und Wasser auf sofort zu vermieten. Näheres Heinr. Ley, Elbf., Adersstr. 30. 16711

Verschiedene

E., untere Marienstr.:
1. Etage mit od. ohne Spchz. auf 1. 4. 15 zu verm. Näheres Heinr. Ley, Elb., Adersstr. 30.

Schöner heller Saal,
ca. 150 Quadratmeter, mit Zentralheizung, billig zu vermieten. Elektrische Anlage für Kraft u. Licht vorhanden. Näh. Unter-Barmen, Kaiserplatz 3, p. 5263a

Nähe Güterbahnhof Mirke
überdacht. Lagerr.
u. Stallung für 3 Pferde sowie Parterre-Wohnung per 1. April zu vm. E. Gerberst. 9, I. 16715

Franzenst. 44: Arb.- o. Lagerr., 30 □m. Näh. E., Nordstr. 5, I*

*Johannisstr. 23: Groß. Lager mit Hofüberdach., Stallg. u. Wohn. v. 3 od. 4 Z. z. 1. 4. 15. Besch. Elbf., Ewaldstr. 16, II.

E., Dewerthstr. 8: 1 Pferdest. u. Rem. u. Wagenpl. z. v. 16712

Gr., helle Werkstelle zu verm.* Rüger, E., Höchsten 58a. 16676

Mietgesuche

Häuschen,
kleine Gastwirtschaft, auf dem Lande, mit Garten bezw. Gartenland zum Frühjahr zu pachten gesucht. Familien, die durch den Krieg oder durch hohes Alter gesonnen sind, zu verpacht., Vorkaufsrecht vorbehalten, wollen ihre Angebote bis 15. ds. unter B 9693 an die Expedition B., Neuerweg 57, gel. lassen. †

Ladenlokal mit Wohnung
f. Kolonialw. in günst. Lage für April 15 ges. Off. B 9723 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57. †

Beamtenfam. sucht 5-Z.-Wohn. in bess. H. zum 1. 4. 15. Ausf. Off. u. E 3818 an die Exp. *

Von klein. Fam. w. zum 1. 4. 15 **Etage von 5 od. 6 Räumen** u. Mansarde in nur bess. Hause (am liebsten Westende) gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. E 1115 an die Exped. ds. Bl.

J. Witwe mit 1 Kind sucht 2-3-Wohn. Off. u. E 3878 Exp.*

Zu Fabrikationszwecken (Präzisionsarbeiten) im Wuppertal ein
Fabrikraum
für 30—50 Arbeiter baldigst zu mieten gesucht. Etwa vorhandene Werkzeugmaschinen (in der Hauptsache Fräsmaschinen) können mit übernommen werden, ebenso vielleicht ein Teil der Arbeiter. Umgehend unter E 1101 an die Exped. ds. Bl. erbeten. 128

Wohnung, 4 Zimmer, mit Bad und Elektr., zum 1. April gesucht. Offerten m. Pr. unter E 3985 an die Exped. *

Abgeschl. Etage von 4 Räumen in bess. Hause per 1. 2. 15 oder früher zu mieten ges. Offerten unter E 3003 an die Expedit. *

Aeltere, alleinst. Witwe sucht z. 1. 4. 15 abgeschl. 3 Zimmer in ruh. Hause, mögl. Südst. Off. m. Preis u. E 3892 an Exp. *

3-Zimmer-Wohnung von klein., ruh. Familie im Mittelpunkt d. Stadt per 1. 4. 15 zu mieten g. Off. u. E 3880 an die Exp. *

2 Zimmer
in besserem Hause von kinderl. Ehepaar per 1. 4. 15 Nähe d. Döppersberg ges. Off. mit näh. Angab. u. E 3883 an die Exp.*

Ruh. Leute f. 2 Zimmer in der Südst. sof. od. 1. 1. 15. Pr.-Off. D 482 an Fil. E.-Grifflenberg.*

Zum 1. 4. 15 2 Zimmer von besserem, ruhigem Herrn ges. * Angeb. u. E 3007 an die Exp.

2 alte Leute f. f. April 2 Mans. m. G. u. Wass. Nähe Hauptbhf. Off. m. Preis E 3864 Exped. *

Einz. Pers. f. f. sof. l. großes Z. Off. m. Pr. E 3001 in Exp. *

Möbl. Zimmer

In Elberfeld:

Albrechtstr. 57, II: Freundlich möbl. Zimmer sof. od. später.
Alsenstr. 13, 2. Et.: Frdl. möbl. Zimmer in bess. Hause zu v.
Auerschulstr. 32, I: Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Bahnhofstraße 50, II, rechts: Frdl möbl. Zimmer sof. billig.
Barmerstr. 94, pt., direkt an d. Hofaue: Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut eingericht., abgesondert gelegen, nur an besseren Herrn per 1. 1. 15, ev. früher, zu vermieten. j21
Bankstr. 4, I: Sch., groß. möbl. Z. mit gut. P. an 2 H. o. D.
Baustr. 32, I: Möbl. Zimm. m. Schreibt. mit od. ohne Pens.
Bleichstr. 11: Freundlich möbl. Zimmer mit Pension zu vm.
Blumenstraße 17: Gut möbliert. Parterrezimmer zu vermieten.
Breitestr. 35, II: Möbl. Zimmer mit Frühstück zu verm.
Brüderstr. 8, p., lks.: Propre Schlafst. f. Mädch. od. Mann.
Distelbeckerstr. 21, pt.: Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens.
Erholungstr. 1, I: Schön möbl. Spz. in bess. Haus, W. 2.50.
Gesundheitstr. 86: Schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermiet.
Harmoniestraße 21: Möbliert. Zimmer zu vermieten.
Höchsten 48, III: Einf. möbl. Z. mit voller Pension billig zu v.
Johannisstr. 36, I: Sch. möbl. Zimmer per sofort zu verm.
Kampstr. 11a: Propres möbl. Zimmer, Woche 2,50 Mark.
Kampstr. 22: Schön. Wohn- u. Schlafz. mit elektr. Licht z. v.
Karlstraße 8, 3. Etage: Möbl. Zimmer zu vermieten.
Karlstr. 26, II: Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vm.
Kipdorf 15, Hinterhaus, 2. Et.: Möbl. Zimmer, Woche 3 Mk.
Kölnerstr. 54, I: Möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm.
Königstr. 38, I: Sch. m. Zimmer mit Fr. für 25 Mk. sof. zu v.
Luisenstr. 10, II: Schön möbl. Z. an 1 oder 2 Fräul. zu verm.
Luisenstr. 96, 2. Et.: Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.
Mathildenstr. 2, pt.: Gut möbl. Schlafstelle, wöchentl. 2,50 M.
Mäuerchen 88, 1. Et.: Schön möbl. Zimmer mit gut. Pens.
Nordst. 87: Kost u. L., Mitt. 50, Abendess. 40 Pf., i. Mittw. Möbl.
Prinzenstr. 45, I: Frdl. möbl. Pt.- u. Mansz. mit o. ohne Pf.
Südstr. 25: Gute Kost u. Logis, Mittag- und Abendessen zu h.

Wasserstr. 16:
Schön möbl. Z. u. Mans. sof.

Alleinstehende Witwe sucht für möbliertes Zimmer einen Herrn oder Dame, auch unmöbliert. * Off. unter E 3005 an die Exped.

Gesuche.

Bankbeamter sucht per 1. Jan. elegant möbl. Zimmer mit Morgenkaffee, Zimmer m. Zentralheizung bevorzugt. Off. mit gen. Preis u. E 3988 an Exp.*

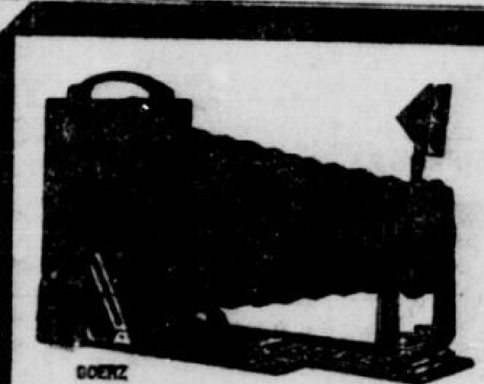
Total-Ausverkauf
in **Herren-Ulster** und **Paletots** von M 16.— bis M 41.—
Burschen-Ulster und Paletots von M 6.40 b. M 14.60
Konfirmanden- und Burschen-Anzüge von M 8.00 b. M 22.90
wegen Aufgabe dieser Artikel.
Gute billige Knaben-Anzüge
können Sie sich selbst anfertigen, da diese in meinem Geschäft **unentgeltlich** nach Maß zugeschnitten werden.
Stoffe in Resten u. vom Stück auß. billig.
Eleg. Maßanfertigung und nur selbstgefertigte Garderoben. 187
Joseph Adler,
Elberfeld, Islandufer 5
Ecke Café Holländer.
Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Zirka 8000 Stück
Weihnachtsbäume

werd. an Wiederverkäufer billig abgegeben. Lager **Simonsplatz** am Thaliatheater, Elberfeld.
Chr. Pack, Derschlag.

Steigen Sie eine Treppe - Sie sparen — — = viel Geld!
Reste =
Schwarze Stoffe - Anzugstoffe - Samt-Hosenstoffe - Mantelstoffe - Blusenstoffe Jackenkleiderstoffe - u. s. w.
teils bis zu 50% unter Preis.
A. Karwin vom: Ültzen'sche Wollenweberei
Elberfeld - Ecke Altenmarkt. Erste Etage.

j32



Ein sehr nützliches **Weihnachts-Geschenk** ist ein
Photographischer Apparat!
Der Photo-Apparat ist ein unerschöpflicher Freudenspender für Jung und Alt. Auch von meinen billigsten Modellen können Sie wirklich brauchbare Bilder erzielen. 52b
Ein reichhaltiges Lager stets vorhanden.
Apparate mit Ausrüstung von 10.— Mk. an.
Albums zum Einkleben und Einschieben in hochkünstlerischer Ausführung von Mk. **0.50** an.
Belichtungsuhren, Entwicklungströge, Stative, Platten, Films, Papiere u. Chemikalien in großer Auswahl.
Emil Jansen, Photo-Haus, **Barmen,**
Wertherstraße 8 Telephon 4107 **Wertherstraße 8.**

Muster hin und zurück frei. b107
Umtausch oder Rückgabe gestattet.
Lenneper Tuchversand
Heinr. Hammacher, Lennep, Schwelmerstr. 18.
Nur vorzüglichste Fabrikate in Herren- u. Knaben-Anzugstoffen.
Hochf. Damentuche u. Kleiderstoffe. Schneider könn. nachgew. werd.

Aus der Verlustliste Nr. 92:

(† = tot; lv. = leicht verwundet; sv. = schwer verwundet; vm. = vermißt.)

Inf.-Regt. Nr. 236: Krgsfrw. Karl Wilh. Birker, Barmen, vw., nicht vm. (Nachgetr. z. Verl.-L. Nr. 89.)

Gren.-Regt. Nr. 1 (Gef. i. O. 24. bis 30. Okt.): Krgsfrw. Wilh. Kierspell, Solingen, lv.

Gren.-Regt. Nr. 3 (Gef. i. O. 25. Okt. bis 7. Nov.): … Otto Wersch, Barmen, lv. — Gr. Ernst Beck…, Lennep, lv. — Gr. Paul Schlösser I, Velbert, — Gr. Emil Sonneborn, Remscheid, lv. — Gfr. … Sahm, Dierath (Solingen), lv.

Gren.-Regt. Nr. 4 (Gef. i. O. 26. Okt. bis 15. Nov.): … d. R. Hans Küp, Gräfrath, lv.

Gren.-Regt. Nr. 10 (Aisne, Argonnerwald, Servon, … bis 13. Nov.): Wm. Alfred Feußner, Barmen, lv. — Wm. Erwin Fischer, Barmen, sv. — Wm. Albert …sing, Willringhausen (Schwelm), lv. — Wm. Gu… Schöneberg, Gevelsberg, lv.

Inf.-Regt. Nr. 16 (Neuve Chapelle, 22. Okt. bis 9. Nov.): Rf. Paul Ronsdorf, Barmen, †. — Rf. Emil …nemann, Elberfeld, †. — Mk. Walter Farsen, …heim (Solingen), lv. — Rf. Gust. Machel, Unter…, lv. — Rf. Max Sandmann, Elberfeld, lv. — … Wilh. Dickmann, Wald, vm. — Ers.-Rf. Karl …gemann I, Barmen, vm. — Ers.-Rf. Artur …gemann II, Barmen, vm. — Ers.-Rf. Hugo …er II, Haan, lv. — Rf. Friedrich Firmenich, …, sv. — Ers.-Rf. Peter Lurz, Wiesdorf, vm. — Rf. Max Schnellen, Elberfeld, vm. — Mk. Fritz …s, Elberfeld, vm. — Mk. Heinr. Broll, Elberfeld, — Mk. Franz Kühn, Solingen, vm. — Mk. Friedr. Dobhammer, Elberfeld, vm. — Ers.-Res. Wilh. …s, Heiligenhaus, vm. — Ers.-Rf. Joseph Knie…, Elberfeld, vm.

Landw.-Inf.-Regt. Nr. 18 (Lyck u. a. Gef. i. O., … bis 24. Okt.): Wm. Bruno Habelt, Remscheid, vm.

Res.-Inf.-Regt. Nr. 53 (Cerny, 26. bis 30. Okt., … bis 12. Nov.): Uffz. d. L. Julius Oberländer, Elberfeld, sv. — Wm. Walter Klein, Elberfeld, †. — … d. L. Paul Richter, Elberfeld, sv. — Wm. Aug. …enbach, Elberfeld, lv., bei d. Tr. — Wm. Paul Schmitz, Elberfeld, lv., bei d. Tr. — Wm. Wilhelm …rings, Großeböhe, lv. — Wm. Wilhelm Frese, …mann, lv., bei d. Tr. — Uffz. Rudolf Schrei…, Gruiten, lv., tut Dienst. — Uffz. Jul. Emmert, …ld, lv., tut Dienst. — Uffz. Karl Hillebrand, …, lv., tut Dienst. — Rf. Hermann Schäller, …, lv., — Wm. Wilhelm Schöpp, Elberfeld, lv. — … d. R. Kuno Kröner, Vohwinkel, sv. — Rf. … Roder, Oberdüssel, sv. — Wm. Fritz Roll…, Gruiten, sv. — Rf. Karl Friedr. Riepenberg, …, †. — Wm. Artur Rohloff, Höhscheid, †. — … Paul Aug. Röll, Elberfeld, durch Unglücksfall … — Gfr. d. R. Theodor Werner, Hitdorf, lv. — …dw. d. R. Franz Wupper, Solingen, sv. — … Wilh. Timper, Langenberg, lv. — Rf. Theod. …pes, Heidchen, lv. — Wm. Paul Vogel, Elber…, †. — Wm. Ernst Maus, Langenberg, lv. — Wm. Jos. Engstenberg, Holzhausen, lv. — Rf. … Fricary, Evertsaue, lv. — Wm. Ernst Wal…ppe, Solingen, lv. — Wm. Wilh. Vollbach, …hausen, lv. — Rf. Gottfr. Hub. Linden, Stein…, sv. — Wm. Hugo Hellken, Elberfeld, lv. — …chard Maus, Solingen, lv. — Gfr. d. R. Karl …heven, Richrath, sv. — Wm. Ed. Schmitz, …, †. — Wm. Emil Ernst Thielmann, El…, lv. — Gfr. d. R. Leo Flocke, Merzholz (Solingen), lv. — Rf. Kuno Güldenring, Solingen, sv. — … Feuerstack, ohne Ang. des Dienstgr., Bar…, †. — Otto Flanhardt, ohne Ang. d. Dienstgr., …, sv. — Uffz. Otto Wilhelmi, Elberfeld, †. — … Rust, Barmen, †. — Rf. Karl Peter, Elber…, sv. — Rf. Artur Vorsteher, Barmen, sv. — … Wilhelm Hoffmann, Elberfeld, sv. — Wm. … Wasserkamp, Elberfeld, sv. — Wm. Karl …hauser, Heiligenhaus, sv. — Wm. Paul …ler, Elberfeld, sv. — Rf. Otto Gottschalk, …, vm. — Wm. Emil Dörr, Barmen, vw., bei … — Wm. Anton Hahn, Barmen, lv. — Wm. … Dickmann, Dönberg, lv. — Wm. Paul Be…, Barmen, lv. — Gfr. Paul Schindler, Bar…, †. — Wm. Karl Schäfer, Barmen, lv. — Gfr. … Wiesenberg, Barmen, lv. — Wm. Walter …s, Elberfeld, lv. — Uffz. Walter Renter, …, †. — Wm. Paul Müller, Velbert, †.

…-Regt. Nr. 57 (Gef. i. W. 6. Sept. bis 8. Nov.): … Ernst Hildebrandt, Neviges, lv. — Uffz. Theodor Hinrichs, Elberfeld, †. — Mk. Erich Hücht…, Elberfeld, lv. — Mk. Max Schumacher, Höh…, lv. — Mk. Julius Brückelmann, Beyenburg, — Mk. Franz Carnein, Barmen, sv. — Mk. … Spiecker, Radevormwald, vm. — … Karl Rath, Elberfeld, vm. — San.-Uffz. Friedr. …tte, Solingen, lv. — Mk. Rudolf Albrod, Rons…, lv. — Mk. Robert Emden, Ronsdorf, lv. — … Paul Pilgram, Ohligs, lv. — Mk. Theodor …pps, Elberfeld, vm. — Wm. Ewald Berghaus, …wagen, vm. — Mk. August Weber I, Rons…, †. — Gfr. Edmund Schmitz V, Höhscheid vm. — …dolf Scholl, Elberfeld, vm. — Mk. Paul Keil, …feld, †. — Offz.-Stellv. Max Lukas, Rons…, †. — Mk. Leo Adam, Lennep, vm. — Mk. Alfred … Remscheid, vm. — Mk. Friedrich Loose, Sprockhövel, vw. — Mk. Karl Ruddigkeit, Remscheid, vw. — Mk. Ernst von der Mühlen, Dreibaum (Lennep), vw. — Mk. Otto Fahrenbach, Ronsdorf, vw. — Mk. Max Rommel, Haddenbach, lv. — Mk. Erich Steffens, Remscheid, vw. — Mk. Georg Strauß, Elberfeld, vw. — Uffz. Ewald Herder, Gräfrath, vm. — Krgsfrw. Heinrich Müller, Elberfeld, lv. — Mk. Heinrich Böhm, Elberfeld, †. — Mk. Hugo Funk, Velbert, sv. — Krgsfrw. August Ziesowski, Elberfeld, lv. — Krgsfrw. August Göller, Barmen, lv. — Mk. Wilhelm Christmann, Solingen, sv. — Mk. Hermann Wiebe, Elberfeld, lv. — Mk. Walter Kaiser, Hasten, lv. — Mk. August Voß I, Linde, vm. — Krgsfrw. Willi Böhne, Elberfeld, vm. — Mk. Albrecht Mosblech, Barmen, vm. — Ers.-Rf. Hubert Hofschuite, Elberfeld, lv. — Mk. Johann Karrenbauer, Wald, lv. — Mk. Karl Hasenclever, Remscheid, lv. — Mk. Wilhelm Schmidt, Wilde (Lennep), lv. — Mk. Walter Doerbecker, Cronenberg, lv. — Mk. Walter Eickenberg, Gräfrath, lv. — Uffz. Richard Scheerer, Remscheid, lv. — Wm. Max Flecke, Barmen, sv. — Mk. Peter Leyhausen, Schlebusch, sv. — Gfr. Hermann Matthias, Wiesdorf, lv. — Mk. August Karl Tillmann, Remscheid, lv. — Gfr. Aloys Trabert, Remscheid, sv. — Mk. August Fink, Remscheid, lv. — Mk. Karl Gerhards, Wermelskirchen, lv. — Mk. Walter Höring, Elberfeld, sv. — Mk. Eduard Krusings, Ohligs, sv. 20. 10., an s. Wund. † bei Fournes 30. 10. — Gfr. Paul Lammert, Helberhausen (Solingen), †. — Bzfldwb. Fritz Schulz, Radevormwald, †. — Mk. Ernst Fleischmann, Elberfeld, †. — Mk. Wilhelm Heuer, Ronsdorf, sv. — Mk. Emil Riegels, Heiligenhaus, sv. — Mk. Ewald Weustermann, Barmen, lv. — Krgsfrw. Erich Ehlenbeck, Elberfeld, lv. — Krgsfrw. Friedr. Mood, Elberfeld, vm. — Krgsfrw. Hans Lohlemper, Elberfeld, lv. — Rf. Erich Helmut Lobscheid, Barmen, vm. — Gfr. Horn. Hugo Dabringhaus, Ullinghausen (Lennep), lv. — Mk. Maximilian Lucen, Elberfeld, lv. — Mk. Wilhelm Friedrichs, Velbert, vm. — Rf. Hermann Dießner, Barmen, lv. — Schütze Walter Hoffmeier, Elberfeld, lv. — Gfr. Gustav Rattwinkel, Wüsterhaus (Mettmann), †. — Gfr. Ernst Schmitz, Ohligs, lv. — Mk. Friedr. Dreseler, Ronsdorf, † inf. Gehirnhautentz. Krgs.-Laz. Sissonne am 1. 10. — Rf. Oswald Schmidt, Höhscheid, lv.

Inf.-Regt. Nr. 67 (Gef. i. W. 1. Sept. bis 12. Nov.): Krgsfrw. Max Heuße, Barmen, †. — Mk. Ernst Alt, Remscheid, lv.

Landw.-Inf.-Regt. Nr. 80 (Gef. i. W. 31. Okt. bis 11. Nov.): Wm. Walter Storsberg, Kletzberg (Solingen), vm.

Inf.-Regt. Nr. 130 (Apprécourt, St. André, 6. Sept., Argonnerwald, 28. Sept. bis 1. Nov.): Mk. Hermann Göpper, Elberfeld, sv. — Mk. Friedrich Engelke, Velbert, lv. — Mk. Artur Müller, Elberfeld, lv. — Mk. Hermann Petsch, Elberfeld, lv. — Uffz. Heinrich Weppmann, Barmen, vm. — Ers.-Rf. Herm. Theis, Radevormwald, †. — Mk. Rudolf Ritterbach, Vohwinkel, †. — Ers.-Rf. Walter Diebschlag, Lüttringhausen, †. — Mk. Wilhelm Kauels, Heiligenhaus, lv. — Ers.-Rf. Friedrich Fischer, Lüttringhausen, lv. — Mk. Theodor Wienand, Bonsdorf (Lennep), lv. — Frw. Max Fleck, Solingen, lv. — Mk. Herm. Bräßler, Elberfeld, †. — Frw. Gustav Bodensiek, Remscheid, lv. — Mk. Heinrich Stahlhut, Elberfeld, lv. — Gfr. Adolf Grüssung, Neviges, lv. — Ers.-Rf. Heinrich Hummen, Barmen, vm. — Ers.-Mk. Hugo Wilms, Remscheid, vm. — Ers.-Rf. Franz Wieber, Remscheid, vm. — Uffz. Paul Weber, Barmen, sv. — Mk. Eduard Bärz, Elberfeld, lv. — Mk. Gustav Schmitz III, Elberfeld, †. — Uffz. Siegfried Meister, Barmen, lv. — Mk. Karl Boedinghaus, Elberfeld, sv. — Ers.-Mk. Moritz Altenpohl, Remscheid, sv. — Mk. Artur Schmidt, Elberfeld, vm. — Ers.-Rf. Karl Habig, Barmen, vm. — Ers.-Mk. Aug. Weber, Ronsdorf, sv. — Ers.-Rf. Karl Michael, Ronsdorf, lv. — Ers.-Mk. Walter v. d. Eicken, Högener Mühle (Remscheid), lv. — Offz.-Stellv. Fritz Morgenstern, Elberfeld, sv. — Ers.-Mk. Karl Buscher, Remscheid, †. — Ers.-Rf. Ernst Rüggeberg, Birken (Lennep), †. — Mk. Johannes Münch, Elberfeld, sv. — Krgsfrw. August Clashaus, Vohwinkel, sv. — Mk. Gustav Goos, Elberfeld, sv. — Mk. Ludw. Meskendahl IV, Uelfe (Lennep), lv. — Mk. Ewald Büdicker, Barmen, †. — Mk. Hugo Struffmann, Isenbügel (Mettmann), lv. — Mk. Gustav Schemann, Elberfeld, lv. — Horn. Heinrich Schäfers, Hilden (Düsseldorf), vm. — Rf. Richard Fuchs, Solingen, †. — Mk. Riepmann, Elberfeld, †. — Mk. Karl Schumacher, Barmen, vm. — Frw. August Dörken, Remscheid, lv. — Bzfldw. Offz.-Stellv. Julius Rubens, Wald, †. — Mk. Friedr. Ruttkamp, Elberfeld, †. — Mk. Emil Laag, Elberfeld, sv.

Vermischtes.

Sterben in Fröhlichkeit.

Cabasino-Renda, der Berichterstatter des „Giornale d'Italia", erzählt von den Fliegerpfeilen, die die Franzosen als neue grausame Waffe eingeführt haben. „Menschliche Opfer fordern sie glücklicherweise wenig; wenn auch durch Zufall einmal ein Pfeil einen einzelnen Mann treffen kann, so kann doch kein Flieger diese Waffen auf eine große dichte Masse werfen, weil jeder Truppenkörper sich auflöst, wenn ein feindlicher Flieger über ihn kommt. So sind diese kleinen Todeswerkzeuge für die wunderbaren deutschen Soldaten, die sich mit dem Tode vertraut gemacht haben, eher Gegenstand von Spässen, als Anlaß zu Schrecken. Eines Morgens sah man in den Schützengräben mit majestätischen Schritten einen Grenadier spazieren gehen, der mit komischer Würde eine Art Regenschirm aus Blech trug, den er aus alten Benzinbehältern hergestellt hatte: seine neue Erfindung gegen die Fliegerpfeile. Was nehmen nur diese prächtigen Soldaten ernst, deren große blaue Augen voll kindlicher Heiterkeit fest dem Tode ins Auge sehen? Von melancholischen Kriegsliedern und vom ernsten, aufrichtigen Gottesdienst gehen sie zur Fröhlichkeit von Schulknaben in Ferien über. Hier in den ersten Feuerlinien, wo der Feind so nahe ist, daß man seine Stimme hört, herrscht eine Fröhlichkeit, die jeden überwältigt, der aus unserer Welt kommt. Hier tobt der Krieg? Hier kämpft man und stirbt für das Vaterland in Fröhlichkeit, im vollkommenen Frieden des Geistes; der Feind ist fast ein Kamerad ...."

Die englischen Ärzte und die Schwarzen.

Beim Vorgehen unserer Truppen auf dem westlichen Kriegsschauplatz fiel ihnen auch ein feindliches Feldlazarett in die Hände, bei dem sich auch ein englischer Arzt befand. Die deutschen Ärzte unterstützten ihn sogleich in der Ausübung seines Berufes, machten aber dabei die seltsame Entdeckung, daß der Engländer an den farbigen Verwundeten beharrlich vorüberging und sich nicht im geringsten um sie kümmerte. Als man ihn schließlich zur Rede stellte, war er sehr empört und erklärte in überlegenem Ton, es sei nicht anständig, Schwarze zu behandeln. Das sagte ein englischer Arzt über seine verwundeten Bundesgenossen!

Handelsnachrichten.

Neuß, 4. Dezember. Fruchtpreise.

Neuer Hafer 1. Qu. 100 kg	22.10	Roggenrichtstroh	500 kg	18.00
Neuer Hafer 2. Qu. 100 kg	21.10	Butter	per kg	2.80—3.00
Kartoffeln v. 50 kg	I. 3,05 II. 2.50, III. 2.00	Eier, hies. Landware		18..
Heu 50 kg	3.50—4.00	Rüböl 100 kg in Partien von 100 Ztr. (o. Faß)		148.00
Aus. Heu 50 kg	4.00—4.50	faßweise (o. F.)		145.0
Krumm- und Preßstroh 500 kg	15.00	Gerein. Rüböl 3 Mk. mehr.		
Breitdruschstroh 500 kg	16.00	Rübkuchen 1000 kg	gr. waggonw.	178.00
			kl. waggonw.	182.00

Neuer Weizen I. Qualität 27.30, II. Qualität 26.80 Mk.
Neuer Roggen I. Qualität 23.30, II. Qualität 22.30 Mk.

Berliner Wertpapierbörse. (Drahtbericht.) Die Stimmung an der Berliner Wertpapierbörse ist weiter recht zuversichtlich. Die Käufe des Publikums haben zwar etwas nachgelassen, dagegen dauert die spekulative Unternehmungslust der eigentlichen Börsenkreise fort. Guten Eindruck machten die zuversichtlichen Auslassungen des Stahlwerksverbandes über die Marktlage. Die Kriegsanleihe bleibt weiter gefragt, und die fünfprozentige Reichsanleihe konnte sogar eine neue Kurserhöhung durchsetzen. Von Industrie-Aktien wurden außer den üblichen Aktien der Kriegsmaterial herstellenden Werke besonders auch die Aktien von Waggonfabriken, chemischen Fabriken und Textilwerken umgesetzt. Von Ultimo-Papieren wurden hauptsächlich Phönix und A. E.-G. gehandelt. Am Geldmarkt dauert die Flüssigkeit fort. Tägliches Geld bleibt zu 4½ bis 4 Prozent zu haben, und der Privatdiskont stellt sich auf 5¼ bis 5 Prozent herunter. Von ausländischen Noten erfuhren besonders holländische, nordische und italienische sowie Kabeltransfer eine Kursabschwächung.

Der Berliner Börsenvorstand gibt bekannt, daß die Aktien der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks-Akt.-Ges., der Phönix-Bergbau-Akt.-Ges. und der Rheinischen Stahlwerke bei Wiedereinsetzen des Börsenverkehrs nur ausschließlich Dividendenschein für 1913/14 lieferbar sind. Auf schwebende Verpflichtungen sind folgende Kursabschläge festgesetzt worden: Phönix-Bergbau-Aktien 10 Proz., Rheinische Stahlwerk-Aktien ebenfalls 10 Prozent.

Stahlwerke Rich. Lindenberg, Akt.-Ges. in Remscheid-Hasten. Nach dem Abschluß vom 30. Juni 1914 beträgt, nach 251 413 Mark (im Vorj. 291 390 Mark) Abschreibungen, der Reingewinn, einschließlich 41 250 Mark (40 631 Mark) Vortrag, 461 054 Mark (464 728 Mark), aus dem wieder 12 Prozent Dividende verteilt und 37 576 Mark auf neue Rechnung vorgetragen werden sollen.

Hagener Gußstahlwerke, Akt.-Ges. in Hagen in Westf. Unter Führung zweier Berliner Rechtsanwälte hat sich eine Aktionärgruppe der Gesellschaft, zu der bisher mehr als ein Zehntel des Aktienkapitals gehören, gebildet mit dem Zwecke, in der demnächst stattfindenden Hauptversammlung die Vertagung der Abschlußgenehmigung nach § 264 HGB. zu beantragen. Als Grund wird insbesondere angeführt, daß die Bankschulden nicht mehr herabgedrückt worden sind, und daß die Rechnung für Aufwendungen entgegen dem § 23 Ziffer 6 der Satzung in einer Weise überschritten worden ist, die die vorherige Genehmigung der Hauptversammlung erfordert hätte.

Düsseldorfer Eisenhütten-Gesellschaft, Akt.-Ges. in Düsseldorf. Aus 266 897 Mark (303 746 Mark) Reingewinn sollen mit Rücksicht auf den Krieg und die Unsicherheit der geschäftlichen Aussichten 75 000 Mark (im Vorj. 150 000 Mark) als 5 Prozent (10 Prozent) Dividende verteilt und 171 711 (119 524) Mark vorgetragen werden. Wie der Geschäftsbericht ausführt, wurden bei Beginn der Mobilmachung kurz vor Schluß des Geschäftsjahres sämtliche Bestellungen von der Kundschaft teils zurückgestellt, teils ganz aufgehoben. Infolgedessen, und da auch die besten und geschulten Arbeiter einberufen wurden, war die Gesellschaft gezwungen, den Betrieb bedeutend einzuschränken, so daß sie heute nur etwa 40 Prozent ihrer Leistungsmöglichkeit ausnutzen kann.

Krefelder Stahlwerk, A.-G. Mit Rücksicht darauf, daß die Gesellschaft große Verbindungen nach dem Auslande unterhält, übt der Krieg auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft einen ungünstigen Einfluß aus. Es ist daher mit einem Rückgang der Dividende für das laufende Geschäftsjahr mit Sicherheit zu rechnen.

Bergmann-Elektrizitäts-Werke, Akt.-Ges. in Berlin. Der Abschluß für 1913/14 ergibt einen Rohgewinn von 310 411 Mark (im Vorj. 136 099 Mark), Handlungsunkosten betragen 118 714 Mark (216 796 Mark). Der Verlustvortrag hat sich von 735 010 Mark auf 543 312 Mark ermäßigt. Auf das Aktienkapital von 12 Mill. Mark ist die Hälfte eingezahlt. Buchschulden betragen 481 945 Mark (1 496 889 Mark), anderseits Ausstände 5 640 971 Mark (2 864 172 Mark), Beteiligungen 278 830 Mk. (1 128 830 Mark). Im Vorjahre wurden noch als im Bau begriffene Anlagen in eigener Regie ausgeführt: Goslar-Wolfenbüttel, Marienburg, mit 1 236 609 Mark und Ellwangen mit 1 526 274 Mk.

2 Milliarden Reichsbankgold. Nach den wöchentlichen Kassenausweisen, welche die Reichsbank bekanntgibt, hat der Bestand des Zentral-Noteninstituts an Gold am 30. November 1914 die 2-Milliarden-Mark-Grenze gestreift. Der Goldvorrat betrug an diesem Tage genau 1 991 254 000 Mk.

London, 4. Dez. (Drahtb.) Die neue englische Kriegsanleihe bedingt weiter ein Disagio von ⅛ Prozent. Der Farbentrust, der unter Bildung der englischen Regierung in Bildung begriffen ist, soll mit einem Kapital von 3 Millionen Pfund Aktienkapital und 1½ Million Pfund Obligationen ausgestattet werden. Nach amtlichen Angaben werden gegenwärtig in England nur 7½ Prozent der benötigten Farbstoffe hergestellt. Man hofft aber, diese Herstellung bis auf 12½ Prozent erhöhen zu können.

MERAN Saison September — Juni. Herrlich gelegene, ruhige Herbst- und Winterstation. Trauben-, Mineralwasser-, Terrain-, Freiluftliege-Kur. Zandersaal. Kaltwasseranstalten. Inhalatorium etc. Alle Hotels und Pensionen im vollen Betrieb. Kanalisation. Hochquellenleitungen. Direkte Schnellzugsverbindungen von Berlin—München u. Wien. Alle Kureinrichtungen werd. weitergef. Prosp. gratis d. d. Kurvorstehung. u169

b101

ZAHN-CRÈME und Mundwasser KALODONT

Extra billiger Weihnachts-Verkauf zum Teil bis zur Hälfte des Preises.

Damen-Ulster, nur das Allerneueste, zum Aussuchen für nur 7.95 9.75 12.50 14.50 16.00 17.50 19.50 21.00 22.50

Sammet- u. Astrachan-Paletots, kurze und lange Fassons, zum Aussuchen für nur 17.50 19.50 22.50 27.50 29.50 32.00 34.50 39.50 45.00

Jacken-Kleider, teils Modelle, schwarz u. blau, z. Aussuch. für nur 14.50 16.50 18.50 20.00 22.50 25.00 27.50 29.50 32.50 35.00 39.50

Kinder-Mäntel, schicke Macharten, auch in Astrachan, zum Aussuchen für nur 4.95 5.75 6.50 7.75 8.25 9.50 10.75 11.50 12.50

Wegen Aufgabe der Herren-Konfektion verkaufe ich sämtliche

Herren-Paletots u. -Ulster, Herren-, Burschen u. Knaben-Anzüge, Hosen

zu jedem annehmbaren Preis ohne Rücksicht auf den mir entstehenden Verlust.

Verkauf nur erste Etage. S. Hirsch · Elberfeld Hofkamp 50 (Monopol.) i268

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet. Größtes Konfektions-Etagen-Geschäft des Wuppertales. i268

Bekanntmachung.

Am Montag, den 7. Dezbr., vormittags 9 Uhr beginnend, werden in

Crefeld, Ritterstraße 296

48 zurückgestellte Militär-Remonten,

schwere Zug- und Reitpferde, öffentlich versteigert.
Der Verkauf findet unter Gewährleistung voller Garantie für gesetzliche Fehler statt. b4722

Verkäufe

Immobilien

Günstig gelegene 1010b

Bauplätze

in beliebiger Frontlänge sowie gute Zinshäuser in d. Schwarzbachstr. preiswert zu verkaufen. Gebr. Matthey & Lothes in Liquid., Barmen-Rittershausen, Rosenauerstraße Nr. 49a.

Das herrschaftliche

Einfamilienhaus

mit Garten, Moltkestraße Nr. 21, billig zu verkaufen od. zu verm. Näh. bei Gustav Viebert, Vohwinkel-Hammerstein, Moltkestraße Nr. 72.

2 vorzügl. geb. Einfamilienhäuser in schönst. Lage d. Südst., mit all. Bequemlichk. eingericht., sind für den bill. Preis von 21 500 und 25 500 Mk. zu vk. * Angeb. u. E 1093 Exp. f296

Hotel-Restaurant

in bester Lage einer Industriestadt, ist mit sämtl. Inventar, nichts anzulegen, für den bill., aber festen Preis von 60 000 M. mit 1000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. Off. unter B 9706 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Brotfil., gutgeh., zu verk. Pass. für einzelne Person. Offerten unter E 3811 an die Exped. *

G. Milchgeschäft, nur Privatkundsch., Liter 22 Pfg., zu vk.* Off. G 854 Exp. E., Burgstr. 7.

Maschinen

1 Deutz. Gasmot., 2pf. Kraft, w. Sterbefalls billig abzugeben. Barmen, Kl. Friedrichstr. 5. †

Wichtig für Kriegslieferungen.

Wegen d. 1. Januar erfolgend. Umzugs in größere Lagerräume außergewöhnl. billig abzugeben: Schwere u. leichte Drehbänke, Shapings, Bohr-, Schleif-, Säge-, Gewindeschneidemasch., Pressen, Scheren, Stanzen, geschm. Hämmer, Schaufein u. sonst. Werkzeuge, ferner: annähernd 50 000 Kilogr. vollst. Transmissionen, als Welle, Steh- u. Hängelager, Konsolen, Kuppeln, Stellringe b. 100 mm Wellenstärke, hölz. u. gußeiserne Riemscheiben, Lederreibriemen. 1047b
Fritz Steller, G. m. b. H., Barmen-Loher Schwebeb.-Brücke.

Gebrauchte
Kreissägen
Holzfräsmaschinen
Holzschleifmaschinen
sofort lieferbar. 5264a
Epstein & Co.,
Barmen-R.,
Mohrenstraße 3,
Gasanstalt.

Friktionspresse,
gut erhalten, für Militärspaten geeignet, billig zu verkaufen. — Angebote unter E 1644 an die Expedition dss. Bl. f168

* Gebr., gut erh. Strickmaschine billig. Elbf., Carnapstr. 34, II.

Hochf. Nähmasch. 36 M. u. Gar. Mechan. Dicke, E., Langestr. 8.*

Gute Nähmasch. 15 und 20 M., neue Nähmaschinen all. Art m. 20—25 Prozent Rabatt. Bohne, Elberf., Marienstr. 31, Handl.*

Laubsägemaschine, fast neu, für Holz und Metall zu sägen, z. Pr. von 18 Mk. zu vk. E., Flensburgerstr. 24, III, r.*

Gebrauchte *
Adler-Schreibmaschinen
kauft man a. besten u. billigsten beim Generalvertreter d. Adler: L. Neter, Elbf., Breitestr. 27. Telephon 5175.

Ideal-Schreibmaschine, wenig gebraucht u. gut erhalt., bill. zu vk. Off. u. 5991 an die Fil. Barmen, Berlinerstr. 26. †

Automobil für Geschäft u. Privat, gute Maschine, spottbillig bei Schmitz, Barmen, Oberdenkmalstraße Nr. 79.

Automobil,
erstklassige Marke, 6/18 PS, wenig gefahren, billigst abzugeb. Barenholt & Hackhausen, Elberfeld, Simonsstr. 57, Automobilbau u. Reparaturen. 16677

Dreirad-Autos
neuest. Konstrukt., wassergekühlt, Vierrad-Autos, neue u. gebr. Luxus u. Last, offeriert billigst Fr. Blücker, Ohligs. f194

Fahrrad Frl., Rücktrbr., spb. E., Grünstr. 8, pt.*

Fast neues Fahrrad bill. abzug. Elberf., Marienstr. 31, Handl.*

*G. erh. Fahrrad m. Frl. u. R. billig. E., Königstr. 260, III, r.

*N. neu. erstkl. Fahrrad m. Frl. bill. E., Gesundheitstr. 119, II.

Eleg. gebr. Damenrad, große Puppe billig zu vk. Armbrecht, Elberfeld, Herzogstraße 29. *

Musikinstrumente

Sehr gut erh. Stutzflügel ist kriegshalber billig zu verk. Zu besichtigen mittags und abends. Barmen, Emilienstr. 59, 3. Et. †

Piano, kreuzsaitig, geb mit Garant. sehr billig zu verkaufen. * Arthur Lehmann, Pianof., Barmen, Haspelerstraße Nr. 6.

Eine Anzahl zurückgenommener
Pianos und Harmoniums,
darunter: Ibach, Mand, Seiler, Hofberg und Mannborg, geben wir preiswert ab. 5254a
Brüning & Bongardt, Barmen, Höhnestraße 28.

Vorzügl. Ibach-Pianino M. 250, mehr. neue Pianos äuß. billig. A. Paling, Barm., Allee 212. †

2 gebr. Harmoniums à Mk. 55 und 175 zu verkaufen. Janisch, Harmon.-Handlung, Elberfeld, Südstraße 57. *

Pianos, erstkl., gut repariert, preisw. abzugeben, 16716 Flügel, alter Ibach, Mk. 180, Bechstein, gebr., Mark 750, Pianos, alte, von Mk. 175 an, Bernh. Koch, Teleph. 470, Vertr. v. C. Bechstein, Elberfeld, Hofkamp 46 u. 46a. Harmon. zu billigen Preisen.

* Piano, schwarz, Eichen-Büfett, Schreibtisch. E., Johannisstr. 30.

Grammophon m. Platten billig abz. Elb., Marienstr. 31, Hdlg.*

N. Konzertzither m. Kast. prsw. abzug. Elbf., Kieselstr. 31, pt.*

Gramm. mit 11 Doppelplatten, gute ¾-Geige mit Kasten b. zu vk. E., Nellendahlerstr. 107, II*

Für Weihnachten! Gelegenheitskauf!
Echtes Grammophon (Kastenformat), fast neu, mit ca. 35 erstklassigen Platten, wie Caruso, Hempel etc., Umstände halber billig abzugeben. Näh. Langerfeld, Schwelmerstraße 145. 183d

Grammophon, passend a. Weihnachtsgeschenk, billig zu verk. * Elberfeld, Zietenstraße 25, 1.

Mobiliar

Geldschrank zu vk. E., Neue Fuhrstr. 23. *

Einige zurückgenommene f6914
Zimmer-Einrichtungen
billig zu verk., auch Einzel-Möbel. Elbf., Hofkamp 4—6.

Eich.-Eßz. Tornev, Teppich, 3×4 m, b. E., Bergstr. 23, 2. 16654

Achtung!
Günstige Gelegenheit für Brautleute.
Von einer süddeutschen Möbelfabrik sollen infolge d. Krieges mehrere eichene Schlafzimmer weit unter früherem Preis direkt an Private gegen Kasse verkauft werden. Besichtigung a. Möbel-Engroslager Hagen, Neue Friedrichstraße 14, morg. von 10—12 und nachmittags von 2—4 Uhr frei. f72

Hochfeines, echtes f267
Palisander-Schlafzimmer,
2 Bettst., 2 Konf., 2 Stühle, 1 Waschtisch, Marmor, Spiegel, 1 ztür. Spiegelschrank, 180 cm groß, 1 Glashalter, 2 Matr., kurze Zeit gebr., billig zu vk. Remscheid, Wilhelmstraße 60.

2 Betten,
Tisch, 2 Sofas, Schreibt., Kleiderschrank, Trumeausp., Kom., Waschtisch und Tisch, Herd, Dauerbrenner etc. sofort fortzugshalber billig zu verkaufen. Elberf., Johannisstr. 32. b333

Kompl., g. erh. 1schläf. Bett wegen Raummangel zu verk. * Elbf., Kl. Bandstr. 8, 4. Etg.

*Engl. Bettst. m. Pat.-M., Pl.-Sofa b. Elbf., Island 17, III.

Bettst. mit Matr. und Tisch b. zu verk. E., Deweerthstr. 60, I*

*2schl. Oberb., Unterb., 2 Kiss. 33 M. E., Friedrichst. 32, Betteng.

2schl. Bettst. m. Mtr. b., vorw. Elb., Flensburgerstr. 58, II, l.*

G. gebr. Möbel u. Dauerbrenn. b. E., Friedrichstr. 30a, p., Lag.*

Gebr. Kldrschr. u. Ofen billig. Elbf., Berlinerstr. 26, 3. Et. *

Kldrschr., Herd, Küchsch., Schrbt., Auszt., Stühl., Kd.-Pult, Wasch- u. Spgl. b. E., Ludwigst. 15, L.*

* Gebr. Möbel, Herde u. Oefen all. Art b. E., Albrechtst. 4, Lager

Buf. 120, Schrbt. 60, Bücherschr. 55, Pl.-Sofa. E., Prinzenst. 32, Schr.*

Gut erh. gebr. Küchenschr., Zeichentisch, kl. Dauerbr. u. Herd bill. zu vk. E., Neuenteich 94. *

G. Kldrschr., Bettst. mit mod. Drahtmatr. w. Raummang. b. zu verk. Elbf., Weststr. 26, I. *

Sofas von Plüsch, Stoff u. Leder, selbst angef., mit staubfreiem Inhalt, sofort billig zu verkaufen. Elberfeld, Bahnhofstraße Nr. 50. *

Chaiselong., Plüsch- u. Ledertuch-Sofas billig zu verkauf. E., Friedrichstraße 63, 1. Etage. *

Sofas, f62
Plüsch-, Ledertuch- u. Klubsofas, Klubsessel, eleg. Modelle, billig. Elbf., Hofkamp 35, (Möbelgesch.)

Tisch, Regal u. Kinderspielzeug zu verk. Elberf., Aue 27, part.*

1 Sofa, 1 Tisch, 1 Ofen, ein Waschtisch mit Spiegel zu verk. Düpper, Elbf., Luisenstr. 59. *

Zuschneidet., Bettst. m. M. u. f. Küchenger. b. E., Grünstr. 8.*

Zurückgesetzte
Kaminöfen und Lampen
geben zu billigsten Preisen ab: Vogler & Cie., U.-Barmen, Allee Nr. 6a, Talbahnhaltest. Gartenstr.

Schöner Gasheizofen billig zu verkaufen. Elberfeld, Herzogstraße 41, Gartenhaus.*

*Weiß em. Herd, mod. Sofa, Waschm. Hdl. E., Kaiserstr. 20.

Herd, Füll- u. Mantelof., Bettst. m. Matr. E., Johannisstr. 30. *

Kleiner Heizofen bill. zu verk. Elberfeld, Hopfenstr. 18, part.*

Schöner Dauerbrenner bill. zu verk. Elbf., Karlstr. 3, 2. Et.*

Kl., gut erh. Gasofen zu verk. Näheres in der Exped. f70†

Dreiarm. Gaskronleuchter f. 12 Mk. zu vk. E., Gartenstr. 14, II*

Peddigrohr-Kronleuchter, gebr. Geldschrank, Kopierpresse mit Tisch, Bücherregal, Stehpult, Polstertür, schwarzpol. Ausziehtisch, Wäschekiste billig zu verk. Elberfeld, Kasinogartenstr. 10.*

Verschiedene

Flachwagen, Brkal, Geschirr, Harmonium sowie Möbel, Betten, Oefen spottbillig. Barmen, Sternstraße 31, Handlung. †

Gut erh. Holländer zu verk. E., Arrenbergerstr. 92, II, l. *

Gut erh. Maßanz. f. 11j. Kn.* Elberf., Kölnerstr. 37a, 1. Etg.

Zurückges. Ulster
billig abzugeben. L. Siemons, Elberf., Kölnerstr. 76. f452

F.n. Ulster f. st. Perf. u. Jopp.-Anzug bill. E., Prinzenstr. 32, pt. *

*2 Ueberzieh. f. 14- u. 18jähr. j. L. b. E., Schleswigerst. 25, IV.

Getragene
Ueberzieher und Anzüge
billig, auffallend billig.
J. Kussowski,
Schneidermeister,
Elberf., Klotzbahn 12. *

Ueberz., f. neu, Gr. 40, billig.* Elbf., Grifflenberg 38, 2. Et.

Pelze!
Schöne Skunks-, Alaska-, Fuchs-, Steinmarder- u. alle anderen Pelze durch Ersparnis der hohen Ladenmiete staunend billig zu verkaufen. — T. Leeser, nur Elberf., Grünstr. 28, 1. Et. Telephon 3527. *

Eleg. Steinmarder-Pelze, eleg. Alaska-, Fuchs- u. Skunkspelze sehr billig zu vk. Partiegeschäft, Elberf., Paradestr. 76*

Schöner Trauerhut billig zu vk. Elberfeld, Froweinstraße 5. *

Pfandschein
über eine gold. Damenuhr mit langer gold. Halskette, beliehen mit 50 Mark, billig zu verkauf. Offerten unter B 9717 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Eleg. Teppiche
zu v. Partieg., E., Paradest. 76*

Ca. 500 Kg.
Posten hart. bzw. Makko-Kord. roh., b. Off. u. E 3914 Exp. *

*Reißzeug, Marke Richter, f. 15 Mk. zu vk. E., Kipdorf 62, p.

Angebot!
Einige 100 Kilo braune Gummifaden abzugeben. Offerten unter E 1638 an die Exped. d. Bl. b4764

Wegen Geschäftsauflösung

verkaufen wir unsere an der Schwarzbachstr. in Barmen, auf eisenbahnfiskalischem Grund und Boden errichteten großen Lagerschuppen und Kontorgebäude. Dieselben eignen sich für Holz, Eisen, Rohprodukte und ähnliche Geschäfte. Ferner verkaufen wir 5 Frachtwagen, zum Transport von Holz und Eisen geeignet. Sachse & Siepmann, Holzhandlung. Barmen-Rittershausen. 4982a

Zeltbahnstoff, 60000 Meter
beginnend Dezember, zu verkaufen. Offerten unter G 856 an die Exped. Elberf., Burgstr. 7.*

Einige Gemälde
aus Privatbes. f. billig zu vk.* Barm.-W., Fürstenstr. 4, III, r.

Hahnloser Drilling billig abzugeb. Näh. Lutteringhaus, Elbf., Mäuerchen 8. *

Prima Eschenstiele
für Beilpicken, trockene Ware, abzugeb. Off. u. B 2616 an Exp. Barmen, Neuerweg 57. 5258a

Wer kauft oder bestellt
Karabinerhaken?
Off. unter 2369 an die Fil.-Exp. Solingen, Kaiserstr. 194. g65

Leere Kisten zu verkaufen. — Elberfeld, Kieselstr. 31, part. *

Sch., kräft. Kinderauto äußerst bill., neu. Pat.-Baumständ. 2,50 Mk., sch. Kaufladen 3 Mark.* Elberfeld, Humboldtstraße 29.

Vorj. Puppenwag. u. Klappw. spb. E., Hochstr. 89, i. Korbg.*

Schaukelpferd u. Straßenrenner b. E., Hochstr. 89, im Korbgesch.*

Fell-Schaukelpferd, fast neu, b. Barmen, Bachstr. 9, 3. Etg. †

Groß., gut erh. Schaukelpferd (echtes Haarfell) billig zu vk. † U.-Barm., Hesselnbergstr. 84, p.

Bepflanztes Aquarium, 42×65, billig zu verk. E., Oberstr. 12.*

Schöner großer Pferdestall 6 Mk. u. Kinderschaukel billig zu verk. Elb., Wolkenburgstr. 20, 3. Et.*

Gut erh. Fellschaukelpferd billig zu vk. E., Marienstr. 80, III. *

†Strohdünger billig abzugeben. Körber, B., Oberdörnerstr. 50, I

Brennholz, trocken, ofenfertig, Sack 50 Pfg., Briketts 1000 Stück 8 Mk. frei Haus. Kre., E., Bachstr. 25, pt.*

Tiere

Aelteres schw. Arb.-Pferd und Lieferwagen-Pferd, Russe, 173, billig zu verkaufen. Elbf., Wiesenstraße Nr. 41. *

L. Pferd u. Kastenwagen billig zu vk. E., Flensburgerstr. 30.*

Schöne platte Apfelsch.-Stute, 170—72 groß, verb. billig. † Barmen, Hatzfelderstr. 217.

Mittelschweres Arbeitspferd billig zu verk. Barmen-Ritth., Spiekerstraße 4a. †

Mittelschweres Lieferwagenpferd zu verkaufen. Näh. Beckacker b. Barmen, Wittenerstraße 86. †

6 Monate altes Fohlen
und mehrere leichte Pferde zu vk. B., Hochstr. 33, Tel. 2357. †

Starker Doppel-Pony, zugf., zu vk. Barm., Carnaperstr. 22. †

Zugf., starker Esel mit Gesch., mit od. oh. leicht. Flachwagen, Ronsdorf, Erbschlöerstr. 109.

Zughund
mit Geschirr u. Wagen billig zu verk. od. gegen leichte Ziehkarre umzutauschen. Remscheid-Hasten, Büchelstraße 6, I. f218

Zwergpinscher, 3 Monate alt, zu vk. E., Friedrichschulstr. 23. *

Doberm., R., 1 J., wachs. u. sch., preisw. E., Karlstr. 25b, Lange*

Rottweiler, 3 Jahre alt, rasserein, preiswert zu verkaufen. Elberfeld-Sonnb., Burgholzstr. 34. g99

* Kräft. Dob.-Hünd., dressiert, mannf. u. schußf., a. als Sanitätsh. ausgeb., bill. E., Südstr. 44, II.

2 schöne rebhf. Hähne, 1914, zu vk. Elb., Oberstr. 11, Himberg *

5 Minorka-Hähne,
1914, billig zu verkaufen. Elb., Berlinerstraße 17. f6989

Wyandotteshähne b. zu verk. * Elbf.-Sonnborn, Kirberg Nr. 7.

Gut gereiste Brieftauben billig. Münch, Barmen, Allee 69. †

Tieftourenr. Kan.-H. m. höchstp. St. verk. von 8 Mk. an. Oehm, Barm.-Wupperf., Färberstr. 7. †

Kanarienhähne billig zu verk.* Elberfeld, Ostersbaum Nr. 71.

Kan.-Hecke mit sämtl. Vögeln bill. E., Engelnbergstr. 19, III*

Kaufgesuche

Kleines Bauerngut
in der Umgegend Barmens zu k. gef. Beschreibung u. Preis u. B 9720 Exp. B., Neuerweg 57. †

Kl. Buchdruckerei
wird zu kaufen gesucht. Offert. unter E 3008 an die Exped. *

Zpferd. und ½ pferd. †
Elektrodrehstrommotor
zu k. gef. Off. unt. W 954 an die Fil. Barm., Westkotterst. 7.

Mehrere gebrauchte 5271a
Oeillets-Maschinen
per sofort zu kaufen gesucht. — Angebote unter B 2618 an die Exped. Barmen, Neuerweg 57.

Schleutermaschine,
einige Tische und gr. Tafeln zu kaufen gesucht. — Elberfeld, Ernststraße 29, parterre. *

Gewindeschneidmaschine zum Anschneiden von Stollen per sofort zu kaufen gesucht. — Off. unt. E 1116 an die Exp. *

Gebrauchte f53
Registrier-Kasse
mit Scheckausg. zu kaufen gef. Offerten mit Preisangabe unt. E 1641 an die Exped. dss. Bl.

Gebrauchtes, aber gut erhaltenes doppeltes f58
Schmiedefeuer
mit Schirm sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter E 1626 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Straßenrenner, Dampfmaschine, Laterna mag. zu kaufen gef. Off. unter E 3986 an die Exped. *

Musik.
Gebr., gut erh. kleiner Salonflügel zu kaufen gesucht. Offert. unter B 9725 an die Expedit. Barmen, Neuerweg 57. †

Photograph. Apparat für Plattengröße 9×12 oder 10×15 zu kaufen gesucht. Off. mit gen. Ang. d. Obj. und des Preises u. E 3861 an d. Exp.*

Herd u. Bettzeug zu kaufen g. Off. u. E 3898 an die Exp. *

Gebr. elektr. Heizofen zu kauf. gef. Off. u. E 3879 an Exp. *

Echt. Nerz-Pelz zu k. gef. Off. m. Ang. üb. Größe u. Preis u. B 9730 Exp. B., Neuerweg 57. †

Ganz leichter Wagen
für Pony zu kaufen gesucht, am liebsten Kastenwagen. g135
Wilhelm Hegemann, Velbert, Hohenzollernstraße 53.

Zahle bis 36 Mark
auch währ. des Krieges, f. feine getragene Anzüge, Paletots und Hosen. Joh. Beverborg, Elbf., Obergrünewalderstraße 18. †

Kaufe Restposten
Wollgarne u. Abfälle, höchste Preise. Off. u. E 3913 Exped. *

Zahle für getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Wäsche reelle Preise. Frau Schmidt, E. Gesundheitst. 28, Postk. genügt.*

Durch d. Krieg verarmt. Fam.-Vat. s. v. bess. Leut. getr., gut erh. Anzug u. Palet. bill. f. sein. eig. Gebr., kl., schm. Fig. u. m. dkl. Farbe. Off. E 3899 Exp. *

Sof. Geld. Kaufe Reste u. Post. Zig., Tab., Zigarett., Kurz- u. Schreibw. Off. u. E 906 Exp.*

Alle Sorten Garne
in Partien, Leinen, Baumwolle und Wolle werden aufgekauft. Offerten unter E 1632 an die Expedition ds. Bl. erb. *

Garne.
Water u. Sewing Nr. 10—40, roh weiß oder gefärbt, im Strang und auf Spulen, zu k. gef. Off. u. B 2624 an d. Exp. Barm., Neuerweg 57. 5277a

Moquette-Ketten,
schwarz oder grau gefärbt, 12er bis 18/3fach Baumwollzwirn zu kaufen gesucht. Ausf. Angeb. u. E 1639 an die Expedit. b4769

Altes Gold u. Silber
kauft zu höchsten Preisen
Heinr. Bankowsky,
Elberfeld, Hofkamp 56,
eine Treppe hoch,
direkt am Neumarkt.

Gold. Herren- u. lange Dam.-Kette ges. Off. m. Preis unter B 9716 Exp. B., Neuerweg 57 †

Konversations-Lexikon,
neueste Aufl., zu kauf. gef. Angeb. an die Fil. Cronenberg. f34

Mikroskop bis 1000fache Vergrößerung zu kaufen gesucht. Angebote unter E 3881 an die Exped. d. Bl.*

Zahngebisse!
Gold, Silber, kauft zu hohen Preisen T. Leeser, nur Elberfeld, Grünstr. 29, 1. Etg. *

Gebrauchter, gut erhaltener schwerer Wagensattel zu k. gef. Elbf., Hombüchelerstr. 40, I. *

Zeltbahnstoff, feldgrau, p. sof. u. später zu kaufen ges. Off. unt. B 9721 an die Exp. B., Neuerweg 57. †

Wein, Sekt,
Kognak kaufe ich unter vollster Diskretion. Schriftliche Offerten unter E 3862 an die Exp. d. Bl.*

Hasen- u. Kanin-Felle zu kaufen gesucht. A. Gellkopp, Elberfeld, Pfeilstraße 1. *

Elektr. Eisenb., Akkum.-Betrieb zu kaufen ges. Angeb. mit Preis unter E 3900 an die Expedit. *

Schaukelpferd.
Gut erhaltenes groß. Schaukelpferd zu kaufen gef. Off. unter E 1929 an die Exped. g197

Schöner jg. Zwergpinscher ges. Ang. mit Alter u. Preis unter E 3024 an die Exped. d. Bl. *

2 Stamm (1,6) gute f6995
Legehühner
(mögl. Italiener) zu kaufen gesucht. Elberfeld, Berlinerst. 19.

163b

Salamander Stiefel in der Weihnachtskiste

erregen grosse Freude bei unseren Tapferen im Felde

Salamander Schuhges. m. b. H.

Barmen Mittelstraße 19 — Elberfeld Herzogstraße 27

Stadttheater Elberfeld.

Sonntag, nachm. 3½ Uhr: **Im bunten Rock.** Ende 5¾ Uhr. Abends 7½ Uhr: 21. Ab.-Vorst. (grün). **Der Schmuck der Madonna.** Ende 10¼ Uhr. **Dienstag.** 22. Ab.-Vorst. (grün). **Der Trompeter von Säkkingen.** Anfang 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr. **Donnerstag.** 23. Ab.-Vorst. (braun). **Die Geschwister. Hannelies Himmelfahrt.** Anf. 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr. **Samstag.** Volksvorst. Alte Plätze 80 ₰, Galerie 35 ₰. **Johannisfeuer.** Anfang 8 Uhr. Ende nach 10½ Uhr. **Sonntag,** nachm. 3½ Uhr: **Alt-Heidelberg.** Ende 5¾ Uhr. — Abends 7½ Uhr: **Alt-Heidelberg.** Ende 11 Uhr. j188

Vorverkauf: Barmen: Neumann, Zigarrengesch., Rathausbrücke.

Stadttheater Barmen.

Sonntag, 6. Dez. 11. Volkskunstabend. Anfang 7 Uhr. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, 10. Dez. 12. Volkskunstabend. Anfang 8 Uhr. **Bergischer Komponistenabend.** Zum Schluß: **Der Puppenspieler.** Eine Studie von Artur Schnitzler. Ende nach 10½ Uhr.

Sonntag, 13. Dez. 13. Volkskunstabend. Anfang 7 Uhr. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Ende 10 Uhr. 109b

---

U.T.

Elberfeld, Herzogstr. — **Barmen, Cleferstr.**

Es braust ein Ruf wie Donnerhall
Großes patriotisches Kriegsdrama. 3 Akte.
In den Hauptrollen: Mizzi Parla und Leo Peukert.

Unser Kaiser unser Stolz
Eine Reihe Erinnerungen.

Frauen überflüssig — Lebensbild.
Dilettanten-Vorstellung — Treffl. Humoreske.
Tierjagd in Afrika — Interessante Aufnahmen.
Lenztage an der Adria — Prächtige Landschaft.

23 Neue Kriegsaufnahmen von West u. Ost 23

- Als die Weihnachtsglocken klangen -
Stimmungsvolles Lebenslied in 2 Akten.

- Die Todesglocken von Sorrent. -
Hochdramatische Tragödie in 2 Akten.
Kunstfilm I. Ranges.

„Der einzige Sohn" — Sehr dramatisch.
Julius als Pferdezücht. — Humoreske.

U.T.

Lichtbilder-Vortrag. k6836

Sonntag, 6. Dezember, abends 8¼ Uhr, im großen Saale des **Evangelischen Vereinshauses, Elberfeld:**

Napoleons Zug nach Rußland 1812

(Vortrag von Pfarrer Niemöller),
erläutert durch **farbige Lichtbilder** nach Gemälden berühmter zeitgenössischer Meister.

Einzelne 50 Pfg. einschl. 5 Pfg. Billettsteuer. **Ertrag zum Besten der Armen.**

Programme in den Buchhandlungen, im Evang. Vereinshause usw.

Konservatorium Potthof-Zimmermann
Elberfeld, Königstraße 27. Barmen, Uferstraße 4.
Mittwoch den 9. Dezember abends 8 Uhr:

I. Wohltätigkeits-Konzert
im großen Saale der Gesellschaft Casino, **Elberfeld.**
Samstag den 12. Dezember, abends 8 Uhr: k6950

II. Wohltätigkeits-Konzert
im großen Saale der Gesellschaft Concordia, **Barmen.**
Die Karten sind zum Besten des Wohltätigkeitsfonds der Stadt. Arbeitungen in Elberfeld u. Barmen. Karten à 85 ₰ erh. Buchhandlungen u. im Konservatorium. Mitwirkende: Walter Pichon, Carola Hubert, Kgl. Mus.-Dir. Potthof. Konzertmstr. Gumpert, Fr. Moebius u. d. Frauenchor des Konservatoriums, Leit. Dir. Zimmermann. Flügel: Ibach

---

Restaurant „Zur Sonne"
Bes.: E. Kusenberg, Elberfeld, Bachstraße 59.
Sehenswerte **Patriotische Ausstattung!!** **Neu!**
Täglich: **Doppel-Konzerte.**

Kaisersaal Elberfeld Klotzbahn 26
Am 6. Dezember: **Vorstellung erstkl. Künstler.**
Beginn 4 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Aufruf

zur Bildung eines
Deutschen Freiwilligen Skikorps,

Nach Aufstellung laut Anordnung des Kriegsministeriums soll in München erfolgen soll. Interessenten werden gebeten, sich an Herrn **Alfred Herberts, Barmen** (Tel. 637). Angehörigen des Skiklubs Sauerland, Ortsgruppe Elberfeld-Barmen, zwecks näherer Auskunft zu wenden. 5269a

---

Elberfelder Lichtspiele

Poststraße 15 :: Elberfeld :: **Poststraße 15**

Heute, Samstag den 5. Dezember:
Vollständig neues Pracht-Programm.

Zum ersten Male

Das vierte Abenteuer des berühmten Detektivs

Stuart Webbs

in dem Detektivdrama i119

Das Panzergewölbe

Frappierendes Sensationsdrama in 3 Akten
Stuart Webbs . . . **Ernst Reicher,** Berlin.
Inszeniert von **Joë May.**

Alleiniges Erstaufführungsrecht.

Hierzu das übrige erstklassige Programm.

Thalia

-Theater. 118

Sonntag den 6. Dezember,
nachmittags 3½ Uhr
und abends 8 Uhr:

O, diese Männer

Ein lustiger Schwank
in 3 Aufzügen.

Im **Salamander.** i337
Täglich 8¼ Uhr:
Heinrich Prang

NEU! NEU! NEU!
Im Ronsdorfer
Eberfeld Bökel
Schicke Damen-Bedienung.

Infanterie-Verein
= Elberfeld. =
Samstag d. 5. Dezbr. 1914:
General-Versammlung
T.-O.: 1. Zahlung der Beiträge; 2. Ehrung eines Kameraden aus Anlaß seiner 25jähr. Mitgliedschaft; 3. Verschiedenes.
i6994 **Der Vorstand.**

Groß-Barmen.
Täglich 8 Uhr:
Vorstellung
erstklass. Künstler.
168b

Saatkartoffel, frühe Paulsen Juli . . . . . Ztr. 6.00 ℳ
Gute Speisekartoffel, Thür. Nieren, . . . Ztr. 5.00 ℳ
Gelbe Möhren . . . Ztr. 3.00 ℳ
Prima Tafeläpfel, almedy u. Boskop Ztr. 20.00 ℳ
Gelbe Erdkohlrabi Ztr. 3.00 ℳ
frei Haus Elberfeld-Barmen empf.
g196 **Gebr. Jacobi, Vohwinkel.**

Achtung! ff. Molkereibutter in ½- u. 1 Pfd.-Stck. geformt, versendet 9 Pfd. franko für 12.50 ℳ geg. Nachn. Wiedervertäufer gesucht. **Fr. Meier, Heinsen** bei Holzminden. b890

Bürgerbräu Barmen

Samstag, Sonntag und Montag: **Große Vorstellung.**
Saharet Romling, bester weibl. Komiker. **Lent Berger,** Deutschl. Nachtigall, Koloratursäng., sowie das übrige Großstadtprogr. 5281a

---

Total-Ausverkauf

in

Möbel!

Nur noch kurze Zeit dauert mein Ausverkauf und erhalten Sie zu jed. annehmbaren Preise nachstehende Möbel. Große Auswahl in:

kompl. Wohn-, Herren- u. Schlafzimmern sowie pitchpine und gestr. Küchen.

Einzel-Möbel!

wie nußb. Büfett, Schreibtische, Spiegel, Flur-Garderoben, Sofas (la Verarbeit.), Tische, Stühle, Paneelbretter, Palmenständer.

Ferner habe ich noch zwei wenig gebrauchte **Herrenzimmer** am Lager und gebe dieselben spottbillig ab.

Verkauf von nur la schwerer Ware.

Lieferung franko.

Möbel-Lager Albert Göddertz
Elberfeld, Island No. 6, **I. Etage.**
k6991

Gardinen-Wäscherei und Appretur

Kunstgerechtes Ausbessern. Schonendste Behandlung.
Spezialunternehmen nach Planener Methode 16682
von **Eugen Weyland,** Elberfeld,
Fernsprecher 557. Bärenstraße 5.

Los 50 Pfg.

Ziehung 22. Dezember

Westfälische Automobil- u. Pferde-Lotterie

4666 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

50000
1. Hauptgewinn: 1 Automobil = Mark
10000
2. Hauptgewinn: 1 Zweispänner = Mark
5000
usw. usw.

Los 50 Pf. Porto und Liste 30 Pf. extra empfiehlt u. versendet General-Debit

11 Lose 5 Mark

Gust. Pfordte, Essen-Ruhr
Hier zu haben bei: **A. Eulenberg jr., H. W. Jacobs, Fr. Bielenberg, F. Wiescher.**

Der Krieg

veranlaßt mich, sämtliche

Pelze

wie nachstehend zu verkaufen:

Echte Pelze statt bis 24.00 . . jetzt **12.50**
Echte Pelze statt bis 42.50 . . jetzt **19.75**
Echte Pelze statt bis 58.00 . . jetzt **35.00**
Echte Pelze statt bis 100.00 . jetzt **55.00**

Große Auswahl sämtl. mod. Pelzarten, wie Skunks, Alaskafuchs, Steinmarder, Opossum, Rotfuchs, Waiaby, Waschbär, Feh usw.

Vergütung. Nur bei Vorzeigung dieser Annonce vergüte jedem Kunden von auswärts Fahrt 3. Klasse bis 2.— Mk. bei Einkauf von 35.— Mk. an.

Sie sparen enorm, wenn Sie von dieser Gelegenheit Gebrauch machen.

Simon's Pelzvertrieb, Elberfeld,
30 Herzogstr. 30 gegenüb. der Bankstraße.
Kein Laden, erste Etage.

Bis Weihnachten auf die Engrospreise 10%

Aus erster Hand!

Wiertz' Straußfedern

echt, in schwarz, weiß und farbig,

ca. 42 cm lang,	11 cm breit	0.75 ℳ
„ 48 „ „	14 „ „	1.30 „
„ 53 „ „	17 „ „	3.— „
„ 56 „ „	19 „ „	4.50 „
„ 60 „ „	20 „ „	6.50 „

— ferner 8.50 ℳ, 9.50 ℳ, 10.50 ℳ. —

Edel-Straußfedern 12.—, 15.—, 17.—, 20.— bis 50.— ℳ
Reiher, Blumen, Fantasies.
Neu eingelegt: Hutformen.

Preisliste gratis u. franko.

Wiertz' Straußfedern-Lager
jetzt **Elberfeld,** Altenmarkt 11, I. Etage, — im Hause Eulenberg —
1 Minute vom Bahnhof Döppersberg.
Versand nach auswärts geg. Nachnahme. Sehr wichtig für Modistinnen.
Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Staunend billig

sind jetzt schon meine Preise für hochelegante **Herren-Ulster und Anzüge.**

Herren-Ulster und Paletots
jetzt nur **11, 15, 19, 23, 29** M. und höher

Herren-Ulster
einzelne Modellstücke zu nur **20, 25, 33** M.

Jünglings-Ulster
besonders schön und billig **8.50, 12, 15, 18, 21, 24** M. und höher

Knaben-Ulster und Anzüge i313
zu nur **4, 6.50, 8, 9.75, 12** M. und höher

Loden-Joppen und Capes
gut. Qual., nur **2.90, 4, 5.50, 7, 8.50, 9.75** u. h.

Bozener und Gummi-Mäntel
wasserdicht, **12, 15, 18, 21, 24** M.

S. Simon, Elberfeld

Schwanenstr. 28, Ecke Poststr.
Blaue Rabattmarken. — Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

10000 Ltr. Kognak-Verschnitt

im Lombard verfallen, billig (auch in kleineren Abschnitten) abzugeben. Gefl. Anfragen mit Angabe des benötigten Quantums unter E 3983 an die Expedition dieses Blattes.

Frisch eingetroffen: 1 Waggon

Pracht-Hasen

wovon wir einen großen Teil i162
am Samstag den 5. Dezember
auf dem Barmer Markt
direkt an Konsumenten verkaufen lassen.

Pohlig,

Wildhandlung, Elberfeld.

Rabattmarken. Volle Bücher nehme in Zahlung.

Herren- und Knaben-Kleidung

Moderne

Überzieher u. Mäntel

12, 16, 20, 25, 30 bis 36 Mk.

Extra feine Qualitäten:

40.00 43.00 47.00 50.00 55.00 60.00 und höher.

Gummimäntel, Bozener Mäntel, Regenmäntel aus imprägn. Stoffen, Loden-Pelerinen in sämtlichen Preislagen.

Knaben- und Jünglings-Ueberzieher und -Mäntel, Knaben-Ueberzieher
große Auswahl vom einfachsten bis zum allerfeinsten Artikel

Hermann Weiss

BARMEN, Heubruch, Ecke ref. Kirchstraße.

Mitglied der Vereinigung großer Spezial-Geschäfte Deutschlands für Herren- u. Knaben-Kleidung, E.V.

11 sehenswerte Schaufenster.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Weihnachtsverkauf

Tausende Meter

Stoffe

für Jackenkleider, Damen- u. Kindermäntel, Röcke, Blusen, schwarze Kleiderstoffe, schwarze Schürzenalpakas, Unterrocktuche, Moiréos

zu bekannt billigen Preisen am Lager.

Fast zum halben Preise kaufte ich:

einen Posten **Reste** für Damen- und Kinder-Garderobe.

Astrachan imit. Persianer, Plüsch, Sammet, Velvet, Cord, sämtliche Futterstoffe, ein Teil mit **kleinen Webfehlern.**

Seiden für **Kleider** und **Blusen** in vielen Farben und Mustern. **Reste** von 2—8 Meter.

Herrenstoffe **Knabenstoffe, Ulster- und Paletotstoffe** in bekannt vorzüglichen Qualitäten, darunter **Reste** von 1½—4 Meter.

Schirme. Spitzentücher, Wolltücher, Unterröcke, Taschentücher. **Schirme.**

Damenwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Gardinen. Kamelhaardecken, Woll- und Baumwoll-Schlafdecken.

S. Wohlgemuth

Elberfeld, Erholungstraße 7, I und II. j 292

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

---

von der Heydt-Kersten & Söhne

Elberfeld (Neumarkt 7/9).

Wechselstuben in Unter-Barmen, Allee 118 und Vohwinkel, Kaiserstrasse 2.

Auf

provisionsfreiem Depositen-Konto

verzinsen wir bis auf weiteres Einlagen

bei täglicher	Kündigung	mit	3 %
„ 2monatl.	„	„	3½%
„ 3 „	„	„	4 %
„ 6 „	„	„	4½%
„ 12 „	„	„	5 %

Im **Stahlpanzergewölbe**

Aufbewahrung von **Wertpapieren**

und

Stahlschrank-Fächer unter **Selbstverschluß** der Mieter.

Vermögens-Verwaltung.

16658

Nur 1 Mk.

kostet eine Wanduhr. **Uhrgläser 30** Pfg., **Uhrzeiger 20** Pfg., **Schutzkasten 25** Pfg., **Pendelfeder 20** Pfg., **Federeinsetzen, Feder** u. **Reinigen** zu allbekannt **billigen** Preisen **sowie jede** andere **Reparatur** ebenfalls billigst. **Bei jeder Uhr wird der Reparaturpreis im voraus gegeben.**

Stets Gelegenheitskäufe in Uhren und Goldwaren

j 51 **10 Prozent Rabatt!**

Brillant-Ringe schöne weiße Steine . . . . . von 25

Trau-Ringe echt Gold, billigste Preise, Verkauf nach Gewicht, von 2.50

Damen-Rementoir-Uhren echt Gold . . . . . von 15

Herren-Rementoir-Uhren echt Gold . . . . . von 25

Damen- u. Herren-Rementoir-Uhren echt Silber von

Herren-Rementoir-Anker-Uhren echt Silber von 1

Doppeldeckel-Herren-Remontoir-Uhren 14kar. verstärktes Gehäuse, 10—20 Jahre Garantie, von 2

Herren-Remontoir-Ankeruhren System Roskopf, zu noch nie dagewesenen Preis. 3.5

Freischwinger ca. 1 Met. lang, 14 Tage Geh- u. Schlagwerk, von 14

Hausuhren mit ¾ Westminsterschlagwerk, hochf. Muster, . . von 75

Freischwinger in verschiedenen Holzarten, hochmod. Ausführung, in ¼-, ½-, ¾-Harfen, Doppelschl., Cylogong etc., von 20

Langjährige Garantie. Unstreitig größte Auswahl am Platze.

Wand-, Stand- u. Weckeruhren in Holz, Kupfer, Messing und Nickel . . . . . von 1.50

Sämtliche Goldwaren zu allbekannt billigsten Preisen.

Nur Hofkamp 56, I. Etage, direkt am Neumarkt — Kein Laden.

Heinr. Bankowsky, Elberfeld

— Telephon 812

Möbel Teppiche Gardinen

Garderobe für Damen, Herren und Knaben

Kleiderstoffe Manufaktur-:: waren ::

auf j 361

Teilzahlung

G. Guttmann

Elberfeld, gr. Kletzbahn 15/17.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Kronleuchter und Ampeln

in jeder Ausführung liefern wir direkt aus unserer Fabrik an Private zu Fabrikpreisen. Reich illustr. Musterbuch Nr. 16 toten- los. **Tönnis & Gfrörer,** Kronenkirchen, Rhld. 5664

Hochfeiner billiger Brotaufstrich ist feinstes

Zuckerrübenkraut Marke K. & M

delikat im Geschmack, gesund und bekömmlich.

Koch & Mann, G. m. b. H., Elberfeld

Telephon 306 u. 406.

Stellenangebote

Männliche

Jüngerer

Buchhalter

... Handschrift für sofort ... Schriftl. Angebote unt. ... an die Exped. ds. Bl. ... Neuerweg 57. 5252a

...-Großhandlung f. für ... erfahrenen, militärfreien

Buchhalter.

Nur solche wollen sich melden, die ... Versand in dieser ... Offerten unt. ... d. Filiale Mettmann, ... erbeten. f158

... Fabrikgeschäft sucht ... Eintritt einige

jüngere Handlungsgehilfen

f. buchhalterische Arbeiten. — ... mit Lebenslauf und ...abschriften u. E 1625 a. ... Expedition ds. Bl. b4752

Offene Stellen aller Berufe enthält stets die Zeitung: Deutsche Vakanzen-Post, Eßlingen 88. b104

Junger Kaufmann,

in ... bewandert, für ... Kontorarbeit, gesucht. ... Offerten mit ..., Gehaltsanspr. ... und Baubeschlag... Radevormwald. f299

... 1. Januar 1915 ein im ... für alle vorkommend. ...arbeiten erfahrener

Angestellter

... Offerten mit Gehalts... und bisheriger Tä... u. B 6729 an die Exp. ... Neuerweg 57. 5286a

... u. Straßenverkäuf.

... gesucht zum Verk. eines ... Massenartikels an Priv.

...überraschung

(... Soldaten im Felde). ... Verdienst! Jederm. ... Vertriebsgesf. ... str. 79, I. Gegen ... Pfg. Must. portofr.

... für Genl ... Kunsthandlung Aug. ... Borbeck b. Essen, ... 46a. b397

... 16—18 J., für Agent.-Geschäft sofort gesucht. ... u. E 3866 an die Exp.

... oder Kaufmann, ... im Verkehr mit der ... zum Verkauf eines ... Artikels geg. Fixum ... sofort gesucht. — ... unter B 9696 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57†

... routinierter

Pianist

für ... Café gef. Off. unter B ... Exp. B., Neuerweg 57†

...-Maschinenmeister

... dauernde Stellung bei hoh. ... C., Trooststr. 5, *

Tüchtiger Drucker

... presse, Spezialartikel, ... Lohn gef. Offerten ... 625 an die Expedit. ... Neuerweg 57. 5287a

Tüchtige Presser,

..., und einige erfahrene

...färber

... Färberei in Düsseldorf gesucht, die in vollem Betrieb. Angebote von Militärfreien m. ... werden diskret behandelt u. unter E 1637 an die Exped. d. Bl. erbeten. b4765

...-Färbergef. und Hilfsarbeiter

... gegen hohen Lohn ... gesucht. Barmen, Farb...straße 19. 19b

Tücht. Friseurgehilfe

sof. gesucht. Rob. Hönnekövel, Remscheid-Hasten. f218

Militärfreier tücht. Damen- u. Herrenfriseur u. Haararbeiter, welcher auch Massage versteht, ... Einberufung zum Militär gesucht. Off. unt. E 3022 an die Expedition d. Bl. *

... Schneidergeselle find. ... Stelle (Werkstelle). ..., Kleeblatt 37, I. *

Zuverlässiger g260

Schuhmachergeselle

... melskirchen, Eich 52.

...llen u. Lederarbeiter

... Friling & Cie., Elbf., ... Remigiusstr. 13a. f7000

Ein tüchtiger 257b

Ledernäher

f. Maschinen f. Militäreffekten ... Zu melden Barmen, ...straße 18a.

... erfahr. Lederstanzer ... Hosenträger-Garnit. gesucht. ...feld, Humboldtstraße 39. *

... selbständ. Anstreicher ... Möbel zur Aushilfe ges. ... E 3858 an die Exp. *

Tüchtiger Kommis,
möglichst bewandert in Lohn- und Krankenkassenwesen,
angehender Konfektionär,
tüchtiger Lagerist,
Zuschneider und Bügler gesucht.
Carl Everling, Rheydt,
mech. Kleiderfabrik. b4755

Gewandter
Zigarren-Verkäufer
mit guten Umgangsformen und Branchekenntnissen findet sofort Stellung bei j91
M. Samuel
Elberfeld, Altermarkt 2.

Suche zum baldigen Eintritt tüchtigen, strebsamen
jungen Mann.
Bewerber müssen vollständig militärfrei sein und in Eisenwaren- und Werkzeuggeschäften gelernt haben. Kenntnisse fremder Sprachen und Besitz des Einjährigen erwünscht. f218
Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Alter, Religion usw. unter E 1646 an die Expedition dieses Blattes.

50 Schneider
für **Militär-Röcke** und **-Hosen** ges.
Zu erfragen Elberfeld, Barmerstr. 90, I. *

Mehrere tüchtige Bügler
zum sofortigen Eintritt gesucht. b4770
Flörsheim & Co.,
M.Gladbach, Schwogenstraße 20.

Former
für leichteren und mittleren Eisenguß und **Hilfsarbeiter** werden eingestellt. 5266a
Vereinigte Eisenhütten & Maschinenbau-Akt.-Ges., Barmen.

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich zur Bedienung meiner automatischen Maschinen tüchtigen, militärfreien
Mechaniker, Werkzeug- und Schnittmacher.
Nur erste Kräfte mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung; solche, die mit Drahtbiegemaschinen vertraut sind, bevorzugt. — Offerten mit Angabe der Lohnansprüche und Zeugnisse an b4771
Walter Kiesstadt, Essen-Ruhr, Etikettenfabrik und Druckerei.

Mehrere tüchtige Schlosser
als Vorzeichner gegen hohen Lohn und für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Rheinische Metallwaren- u. Maschinenfabrik Düsseldorf-Derendorf,
Abt. Kanonen-Werkstatt. a478

Ein tüchtiger f53
Stellmacher
für unsere Abteilung Fahrzeugbau sofort gesucht. W. Krefft, Akt.-Ges., Gevelsberg.

Handlanger
gesucht. Chr. Funke, Baugeschäft, Vohwinkel. *

Ein energischer, in all. Zweig. der Eisengießerei erfahrener
Formermeister
für mittlere Eisengießerei gef. Angeb. mit Alter u. Gehaltsanspr. unter B 9666 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Tücht. Elektromonteur
stellt sofort ein Wüster & Bonn, Barmen, Oberdörnerstr. 51. †

Erf. Klempner und Installateur sofort gef. Friedr. Lemberg, Vohwinkel, Gustavstr. 16. g197

Möbelschloßfabrik sucht 5275a
Vorarbeiter.
Näheres in der Exped. [71

Zum Bau automatischer Maschinen werden tüchtige b4745
Dreher und Maschinenschlosser
gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen unter E 1613 an die Exped.

Eisen- und Metalldreher
für gut bezahlte Akkordarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. b4701

Perfekte
Werkzeugmacher
auf
Schnitte u. Stanzen
bei hohem Lohn gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an a17
Gebr. Bing, A.-G.,
Fabrikbetrieb, Nürnberg.

Tüchtige Dreher
sofort gesucht. Carl Klöckner, U.-Barm., Haspelerschulstr. 17. †

Ein erster b4757
Dreher
per sofort in dauernde Stellung gesucht. Ernst Schneider, Knopffabrik, Lüdenscheid.

Dreher und Hilfsdreher
für gut bezahlte, dauernde Akkordarbeit sofort gesucht. — Maschinenbauanstalt Humboldt, Köln-Kalk. b4767

Tüchtige Dreher und Schlosser
für sofort gesucht. Remscheider Eisenhütte und Werkzeugfabrik, G. m. b. H., Remscheid-Vieringhausen, Fürbergerstr. 30 f287

Mehrere tüchtige g64
Maschinen- und Werkzeugschlosser
sowie Hufschmiede, Dreher, Fräser, gute Feiler u. Darhalter für Friktionshämmer finden dauernd Arbeit bei
P. D. Kaspe Söhne, Stöcken bei Solingen, Haltestelle der elektr. Straßenbahn Cronenberg-Solingen. Der Fahrpreis von Döppersberg bis Haltestelle Stöcken beträgt pro Woche Mark 1.80.

Tücht. Schlosser 609
f. kunstgew. Kamine sofort gef. Stock & Co., Elbf.-Sonnborn. *

Tüchtige
Montage-Schlosser
u. Arbeiter f. Eisenkonstruktion, welche auf Hochbau arbeiten können, sofort gesucht. Zu melden bei Monteur Schneider, Gaswerk, Westend, Elberfeld.

Zwei tüchtige f218
Matrizenschlosser
werden für sofort gegen hohen Lohn gesucht. Hermann Böker, Remscheid-Vieringhausen, Schüttendelle.

Tüchtiger, selbständiger †
Huf- u. Wagenschmied
sofort gesucht. Carl Reddehase, Barmen.

Messing-Schmelzer
per sofort gesucht. Offerten u. E 1111 an die Exp. f6997

Tüchtige g135
Raspenhauer
zum Hauen von Steigbügeln gegen hohen Akkord gesucht. Eisengießerei und Schloßfabrik, Aktiengesellschaft Velbert.

Tüchtiger Feilenhauer auf Mittelsorten sof. gef. Elbf., Düppelerstraße Nr. 12. *

Heizer
für sofort gesucht. — Barmen, Siegesstraße Nr. 34. 5272a

Zur Bedienung der Heizung in m. Privathause suche ich e.
zuverl. Mann.
Anmeldungen abends 8—9 Uhr. Frau G. A. Schlechtendahl, Barmen, Kohlenstr. 59. 5270a

Schmiede, Stellmacher
sofort für dauernd gesucht. — Wagenfabrik Eylert, Elberfeld-Steinbeck. f6910

Tüchtiger f140
Feuerschmied
für Bördel-, Schweiß- u. Winkelarbeiten sofort gesucht. Schr. Angebote an
Franz Maas & Hardt
Dampfkesselfabrik, Lüttringhausen, Rheinland.

Jungen Schmiedegesellen sucht Wilh. Dellwig, Barmen, Heckinghauserstr. 286a. 257b

Fleißiger u. solider g135
Arbeiter,
auf Hufstollen eingearbeitet, in sichere Stellung gesucht. Offert. mit Lohnansprüchen unt. E 1623 an die Expedition ds. Bl.

Zur Aushilfe bis Weihnachten wird ein zuverlässiger f6990
Konditor- od. Bäckergehilfe
für den Backposten gef. Kondit. Schütte, Elberf., Königstr. 43.

T. Bäcker- u. Konditorgeh. gef. Kein Austragen Stell. dauernd. Elbf., Flensburgerstraße 30. *

Bäckergehilfe, welch. auch Konditorei versteht, sofort gesucht. Elberfeld, Marienstraße 52. *

Tücht., selbst. Bäcker u. Konditor per sofort gef. Elberfeld, Klotzbahn Nr. 20. *

Selbständ., mit gut. Zeug. verf.
Bäcker- u. Konditorgehilfe
für dauernd sofort gesucht. Jakob Doberk, Gräfrath. *

Ord. Bäckergehilfe sofort gef. Ernst Mohrhenn, Lüttringhaus., Letermühle 1, Haltest. d. Barm. Bergbahn, Station Stollen. †

Tüchtiger
Fleischergehilfe
gesucht. — G. A. Rebensburg, Barmen. 1050b

Tücht., ält. Metzgergeselle geg. hohen Lohn sofort gef. Wülfing, Elberfeld, Mühlenstraße 4. *

Ordentlicher f53
Metzgergeselle
sofort gesucht. Ernst Bilstein, Gevelsberg, Wittenerstr. 4.

Fleischergehilfe sofort gesucht. H. Krefft, Elbf., Klotzbahn 4. *

Gärtnergehilfe
sofort gef. F. Neumann, Unter-Barmen, Buschstraße 15. *

Tüchtiger Packer
zum Riemeneinschlagen gesucht. Nur solche wollen sich melden, die ähnlichen Posten bereits bekleidet haben. Elberfeld, Hagenauerstraße Nr. 30/32. f6996

Kutscher,
durchaus zuverl., für Geschäftsfuhrwerk sofort gesucht. Gefl. Off. u. E 3896 an die Exped. *

Kutscher
mit guten Zeugnissen gesucht. Wurstfabrik Schmandt, Elberf., Schwanenstraße 5. f6993

Zuverl. Kutscher
für sofort gef. Nur mit guten Zeugn. verf. wollen sich melden. C., Klotzbahn 16, Toreingang. Kost u. Logis im Hause. f6998

Einige jüngere b4768
Fuhrleute
sofort gesucht. Franz Wichers, Essen-Ruhr-West, Bunsenstr. 4.

Junger Mann als f267
Postillon
gef. Heinr. Büchel, Remscheid.

Wächter
gesucht. Persönliche Vorstellung mit Militär- und Zivilpapieren vormittags 9—10, nachmittags von 6—7 Uhr. f7006
Wach- und Schließ-Gesellschaft Elberfeld-Barmen mit beschränkter Haftung.

Aelterer, durchaus militärfreier
Pfleger 5267a
für alten gelähmten Herrn gef. Eintritt sofort. Angebote mit Zeugnisabschriften u. E 2620 an die Exp. B., Neuerweg 57.

Kräftiger Lagerarbeiter
sof. gef. Fritz Steller, G. m. b. H., Barmen, Hohensteinerstr. †

Fuhrmann
für Furagegeschäft per sof. gef. Elberfeld, Südstraße Nr. 58. *

Suche für Hof einen zuverläss.
Knecht,
der mit sämtlichen landwirtsch. Betr. vertr. ist. Off. E 10 bef. Ew. Heupel, Hückeswagen. f87

Kr. j. Mann f. Büfett gesucht. Restaurant Weidenhof, Elbf. *

Nüchterner, proprer Mann für Putzarbeiten in ein. Brennerei gesucht. Vorzustellen Sonntag von 10—12. C., Augustastr. 88*

Junger Arbeiter gesucht. Kistenfabrik H. Meier, Elberfeld, Zimmerstraße 3. *

Ausläufer für Kolonialwaren gesucht. Rob. von Dreden jr., Elberfeld, Simonsstraße 28. *

Kräftiger Hausbursche sofort gesucht. Aug. Gastrich, Barmen, Allee 147. †

Ordtl., kr. Junge z. Brötchenaustr. gef. C., Mühlenstr. 3. *

Laufbursche gesucht. Elbf., Hofkamp 8. *

Ein kräftiger, ehrlicher 5284a
Laufjunge
für ganze Tage gef. Ewald Graf, Barm.-W., Huldastr. 33.

Kurzwaren-Engrosgeschäft f. per sofort oder 1. 1. 1915 einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen. Gefl. selbstgeschr. Off. u. E 1112 an die Exp. ds. Bl. erb. f6999

Lehrling
gesucht für das Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäfts. Angeb. u. E 3700 an die Exped. f6970

Klempner-Lehrling gef. Elberf., Friedrichstr. 12. *

Bäcker- und Konditor-Lehrling für sofort gesucht. — Elberfeld, Schreinerstraße Nr. 25. *

Metzgerlehrling gesucht. Ernst Fröhling, Elberf., Hochstr. 46.*

Weibliche

Gesucht
für sofort eine erfahrene
Stenographistin,
die fix im Maschinenschreiben ist und eine gute Schulbildung hat. Sprachkenntnisse angenehm, aber nicht Bedingung. Schriftl. Offerten mit Zeugnisabschriften unter E 1114 an die Expedit. dieses Blattes erbeten. f7001

Fräulein,
welches mit Buchhaltung vollkommen vertraut ist und stenographieren kann, baldigst gef. Angebote nebst Gehaltsanspruch u. B 2607 an die Exped. d. Bl. Barmen, Neuerweg 57. 5289a

Fräulein,
welches mit Stenogr., Maschin.-Schreiben sowie auch mit and. Kontorarbeiten vertraut ist, p. sofort gesucht. Offerten unter E 1117 an die Exped. d. Bl. *

Suche per 1. Januar 1915 für mein Speditionsgeschäft ein
Fräulein.
Gehalt nach Uebereinkunft. — Volle Pension im Hause. Off. u. E 1636 an die Exp. b4766

Kontorfräulein
von größerer Holzhandlung im berg. Industriebezirk zum sof. Eintritt gef. Perfektes Stenographieren u. Maschinenschreib. Bedingung. Ausführl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. E 1643 an die Expedition ds. Bl. g135

T. Masch.-Näh. u. Konf.-Schnd. sof. gef. C., Kipdorf 43, II. *

2 tüchtige Maschinennäherinnen gesucht. — Mich. Schmitz, Elberfeld, Johannisstraße 24. *

Maschinenstrickerinnen
außer dem Hause werden per sofort gesucht. 137b
C. & R. Wahl, Barmen.

Sehr geübte b373
Weberinnen
für den Gladbacher Bezirk von einer Baumwollweberei gesucht. Arbeitszeit: Nachtschicht von nachmittags 2—10 Uhr. Schriftl. Anmeld. mit genauen Angaben der bisherigen Tätigk., Namen und Wohnung unter E 1587 an die Expedition dss. Blattes.

Tüchtige f7003
Kettenschererinnen
für Haspel oder Bock sofort gef. Elberfeld, Arndtstraße 79.

Ordentl. Haspelmädchen gef. C., Schwanenstr. 24, II. *

Lehrmädchen
für Kontor mit der nötig. Vorbildung sof. od. später gesucht. Selbstgeschr. Offerten u. E 1113 an die Expedition d. Bl. f7000

Lehrmädchen.
Für mein Kurzwaren-Engrosgeschäft für Kontor und Lager Lehrmädchen gesucht. — Lehrzeit 1½ Jahr ohne gegens. Verg. Off. unter E 3002 an die Exp. *

Gesucht einfaches 19b
Fräulein,
evg., durchaus erfahren i. Haushalt, das gut kochen kann, in kl. herrschaftl. Haushalt. Näh. Barmen, Allee 167.

Zur Führung der Kontokorrentbücher
mehrere Buchhalterinnen
oder
militärfreie Buchhalter
per sofort gesucht. Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre R M 17 an die Annoncen-Expedition Carl Foerster, Düsseldorf 9. a371

Wir stellen in unseren mechanischen Betrieb mehrere geübte
Maschinen-Näherinnen
auf Joppen, Westen und Hosen ein. *
Schlösser & von der Nahmer,
Elberfeld, Hofaue 41.

Perfekte Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.
5278a Frau Hirsch, Barmen, Wertherstr. 5.

Ohne Vergütung.
Zu Anfang Januar findet eine kinderliebende, geb. evang., mus. Dame (Absolv. eines Lyzeums) frdl. Aufnahme als Stütze und Gesellschafterin der Hausfrau. Gute Kenntnisse in Handarbeit. (Lochstickerei) erforderlich. Off. mit Schulabgangszeugnis, Bild und Lebenslauf an b4772
Frau Direktor Spanier, Witten-Ruhr, Oststraße 16.

Für kl. bess. Restaurant zuv., ev.
einf. Fräulein,
in bürgerl. Küche u. Haush. erfahr., das bei all. vork. Arbeit. behilfl. ist, sof. od. Jan. gef. Dienstm. u. Putzfrau vorhand. Off. m. Zeugn.-A. u. Geh.-A. u. B 9715 B., Neuerweg 57. †

Besseres, im Nähen erfahrenes
Zweitmädchen,
welches Liebe zu Kindern hat, zum sofortigen Eintritt gef. — Angebote unter E 1118 an die Expedition dss. Bl. f7004

Für herrschaftlichen Haushalt wird zu baldigem Eintritt ein im Bügeln, Nähen und Servieren durchaus erfahrenes †
Zweitmädchen
gef. Frau Hans Ibach, Barm., Kohlenstraße 57, Tel. 3014.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes f7005
Mädchen
aus achtbarer Familie zur Aushilfe gesucht. Näheres b. Frau C. F. Zschocke, Elberfeld, Sadowastraße Nr. 19.

Sofort gesucht in jungen Offiziershaushalt nach Hameln an der Weser *
Mädchen
im Kochen u. allen Hausarbeit. erfahren. Elbf., Wiesenstr. 90.

Braves evangel. 5268a
Mädchen
in besseren Haushalt nach Barmen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Off. unt. B 2619 an d. Exp. Barmen, Neuerweg 57.

Für kleinen Haushalt (1 Kind) wird ein zuverlässiges Mädchen gef. Solche, welche sich im Geschäft mit betätigen wollen, bevorzugt. Off. u. E 3908 Exp.*

Auswärt. braves Mädchen für leichte Arbeit per sofort gesucht. Langerfeld b. Barmen, Eisenstraße Nr. 9. †

Tüchtiges, besseres
Mädchen
für Haushalt von 4 Personen (2 Kinder, 4 und 7 J.) sofort nach Unterbarmen gesucht. Angebote u. E 3882 an die Exped.

Für ruhigen Haushalt zuverl. Mädchen für ganze Tage auf sofort gesucht. — Elberfeld, Reviandtstraße 26, 1. Etage. *

Ein mit der Küche und in allen Hausarbeiten erfahr., ält.
Mädchen,
das gute Zeugnisse vorlegen k., sofort gegen guten Lohn gef. Barmen, Grabenstraße Nr. 2.†

Fleißiges, besseres 5273a
Mädchen
für alle Hausarbeit per sofort gesucht. Frau Ad. Stock, Barmen, Ringelstraße 6. Vormittags vorstellen.

Tücht. ordentl. Mädchen
gef. Frau Emil Siebel, Barmen, Wupperstraße Nr. 24. †

Für klein. Haushalt ordl. Aushilfe für ganze od. halbe Tage gef. C., Griffelnberg 5, 1. Et.*

In kl. Haush. ordtl. Dienstmädch. sof. C., Augustastr. 18, I.*

Tücht., evangel. Dienstmädchen sofort gesucht. — Elberfeld, Kasinostraße Nr. 13. *

Stellengesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik kosten pro Zeile 10 Pfennig.

Männliche

Kaufmann sucht *
Zigarren-Filiale
zu leiten od. ähnliche Stellung. Kaution kann gestellt werden. Off. u. E 3790 an die Exped.

† Figer, junger **Buchhalter,**
militärfrei, mit sämtl. kaufm. Arbeiten durchaus vertr., gute Sprachk., Ia Zeugn. u. Refer., sucht Engagem., evtl. nach Beendig. des Krieges. Barmen o. Umgegend. Off. u. B 9710 an d. Exped. Barmen, Neuerweg 57.

Junger verh. Kaufmann, der keine Arbeiten scheut, sucht St. als Verkäufer, Lagerist, Exped. oder dergl., eventl. zur Aush. Bestempfehlende Zeugnisse. Gfl. Offerten unter B 9728 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Jung. M., mit kaufm. Kenntn. u. solchen im Vers.-Wesen, f. bei besch. Anspr. Stellung. Off. unter E 3884 an die Exped. *

Buchdrucker,
mit allen vorkommend. Arbeiten vertraut, militärfrei, sucht von sofort oder später Lebensstellg. Off. unt. E 3040 an die Exp.*

Buchbindergehilfe sucht für den Nachmittag Beschäftigung. Näh. in der Expedition d. Bl. [470*

Kunsthandw., 21 J., infolge d. Krieges arbeitslos, f. Beschäft., gleich welcher Art. Angebote u. E 3894 an die Exped. d. Bl. *

Jg. Maler u. Anstreicher
sucht Arbeit, gleichviel welche.* Off. u. E 3860 an die Exped.

† Ord. Mann, Schreiner, sucht Beschäft., gleichviel welche, für nachm. u. Samstags ev. d. g. Tag. Näh. Barmen, Oststr. 11.

Chauffeur,
älterer verh. Fahrer, fährt zuzeit 16/40-Benzwagen, sucht, da Besitzer im Felde, anderw. St. Beste Zeugn. vorh. Off. unt. E 1642 an die Exped. f72

Milchkutscher,
militärfrei, fleißig und zuverlässig, sucht Stellung, sofort od. später, gleichviel in welcher Branche. Kaution kann event. gestellt werden. Offerten unter E 4000 an die Exped. d. Bl. *

Intellig. junger Mann, der f. Mutter mit ernähren muß, bittet um irgendw. Beschäftigung. Off. u. E 3885 an die Exped.*

Lehrling.
Suche für meinen Sohn, der die Handelsschule besuchte, St. auf Kontor. Offerten u. E 1107 an die Expedition ds. Blatt. *

Weibliche

Junge Deutsche
aus Rußland, perfekt im Russischen und Deutschen, sucht Beschäftigung, hier oder auswärts. Offerten unter E 3773 an die Expedition dss. Blattes. *

Tücht. jg. Mädchen,
in der Konfitürenbranche durchaus bewandert (Filialleiterin), sucht sich per bald zu verändern. Schriftl. Off. u. B 9726 an Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

K. Militär-Schlafjacke eingeübte Näherin, auch im Zuschneiden derf. erf., f. noch einige Arbeit. Off. u. E 3981 an die Exped.*

Tüchtige
Direktrice
der Konfektions- und Tapisserie-Brch. sucht Stellung. Selb. würde auch anderen Posten bekl. Gefl. Offert. u. E 3863 an die Exp. dss. Bl. *

Suche für meine Schwester, welche die Konditorei erlernt h., eine Stelle, wo selbige sich geg. geringen Lohn auch im Haush. ausbilden könnte. Hedw. Meister, Schwelm, Wilhelmstr. 37. *

Ein in Konditorei und Café ausgebildetes jg. Mädchen sucht zum 15. 12. 1914 od. 1. 1. 1915 Stell. Gute Zeugnisse vorhand. Alma Meister, Hornbruch, Baroy, Unionstraße Nr. 20. *

Jung. Mädchen, 16 J. alt, sucht Lehrstelle per 1. Januar 1915 od. später bei prakt. Zahnärztin od. Zahnarzt. Off. mit näh. Bedingungen unt. B 9697 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Einf. evgl. Fräulein, etwas Erfahrung im Nähen und Kochen, sucht zw. weit. Ausbild. Stelle in ruh. Haush., wo Dienstmdch. vorh., z. 15. 1. 15. Off. B 9722 Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Flinkes Mädchen sucht Stelle im Café als f128
Servierfräulein.
Gute Zeugn. vorh. Off. unter Nr. 51 an die Fil.-Exp. Lennep.

Einf. Fräulein,
22 Jahre alt, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Zweitmädchen. Offerten unter E 1612 an die Exped. f53

Aelterer, erfahrene Haushälterin sucht in frauenlos. Haushalt Stelle. Off. u. B 9727 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Fräulein,
in Küche und Haus selbständig, sucht passende Stellung. Off. u. A B 100 Filiale Wald. g239

Fräulein, im Kochen u. Haush. perf., sucht St. für ½—¾ Tage, evtl. auch zur Aushilfe. Beste Zeugn. vorh. Off. u. 5992 an d. Filiale B., Berlinerstr. 26. †

Besseres selbst. Mädchen
von auswärts sucht per sofort oder später Stellung zur Führung eines Haushalts oder als Stütze. Off. u. E 3027 Exp. *

Jud. Mädchen, 16 J., das schon i. Dienst. war, sucht leichte Stell. B., Fischertalerstr. 36, III, 2×sch. †

Bess. Mädchen von auswärts, mit guten Zeugn., s. Stellung in gutbürg. Haush. z. 15. Dez. od. 1. Jan. Off. u. B 9719 an die Exp. Barm., Neuerweg 57†

Braves, kräft. Mädchen von Ostpreußen sucht sof. Stelle bei guter Behandlung. — Näheres Barmen, Sedanstraße 18, p. †

Aelt. besseres Mädchen,
in all. Hausarb. u. Bügeln erf., saub. u. fleiß., s. St. in ruh. Haushalt. Off. u. B 9712 an die Exp. B., Neuerweg 57. †

Perfekte Weißnäherin
sucht Kund. ins Haus, übern. auch Sachen z. Ausbess. Billige Preise. Elbf., Bachstr. 83, II. *

Kostümnäherin s. Kd. außer d. Hause. Elb., Ernststr. 3, 2. Et.*

Bess. ord. Frau s. Besch., am l. l. Näh. E., Gesundheitstr. 111, III.*

Ganz unabh. Frau s. Stelle für Wirtschaft od. Kontor zu putz. Off. u. E 3893 an die Exped.*

Pr. Frau s. Kd. im Wasch. u. Putzen. E., Wirkerstr. 23, pt.*

Teilhaber-Vertreter

Teilhaber
zwecks Ausbeutung eines neu., vorzügl. Artikels, D.R.P. und D.R.G.M., sof. g. Erf. 12—15 Mille. Offerten unter B 9686 a. die Exp. B., Neuerweg 57. †

Für d. Verkauf v. Kunstspeisefett, wasserfrei, salzfrei, streichbar, rein schmeckend als Schmalz-Ersatz und als Butter-Ersatz, werden in allen größeren Plätzen Vertreter ges., welche bei Grossisten u. Detaillisten gut eingeführt sind. Offerten mit Refer. u. Nennung der Firmen, welche bis jetzt vertreten, u. L 2689 bef. die Anzeigen-Vermittlung Heinr. Eisler, Hamburg 8.

Spezial-Südfrüchte-Geschäft, welch. anschl. m. Bäckern u. Konditoren arbeitet, sucht für das Berg. Land tücht. Agent. od. Reisenden. Off. u. B 2621 Exp. B., Neuerweg 57. 5261a

Tücht. Vertreter
ges. Plaß, Zigarettenfabrik, E., Kipdorf 1, III, Eing. Hellerst.*

Gesuche.

Vertretung od. Reiseposten
gesucht von techn. Bauschmann, auch in anderer Branche. Gefl. Off. u. E 3885 an die Exp. *

Vertreter gesucht!
Angenehmer Nebenverdienst.
Renommierte Zigarettenfabrik sucht an allen Plätzen Deutschlands Vertreter zum Verkauf ihres Fabrikates direkt an Private. Offerten unter M F 3891 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München. a169

Heiratsgesuche

Heirat.
Für meine Freundin aus guter Familie, Mitte der 30, von jugendl. Aussehen, heiter., liebenswürdigem Wesen, geschäftstüchtig, mit einigen 1000 Mark bar, suche ich ohne deren Wissen einen soliden, gediegenen Herrn, auch Witwer mit Kind, in gesicherter Lebenslage, als Ehegatten. Ausf. Briefe unter E 3909 an die Exped. ds. Bl. Diskretion zugesichert. *

Geb. Frl., ev., in den 40er J., sucht die Bek. eines gutsit. Hrn. in sich. Lebensst., bis zu 60 J., am l. Beamt., zw. bald. Heir. Witwer mit Kind, nicht ausg. Briefe unter B 9718 an die Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Heirat.
Junggeselle, vom Lande, 46 J., 50 000 Mark Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer Witwe oder Fräuleins zw. Heirat. Erwünscht wird ein Vermögen v. 20 000 Mark. Anonym zweckl. * Briefe u. E 3821 an die Exp.

Heirat.
Schlosser, Ende 30er J., alleinst., sucht die Bek. ein einf. kathol. Mädchens oder Witwe in d. 30er Jahren zw. Heirat. N. anon. Briefe u. E 3865 an die Exp *

Heiratsgesuch.
Alleinstehender Herr im Alter von 30 Jahren sucht Bekanntschaft mit älterem Mädchen zw. späterer Heirat. — Briefe unter R 1217 an die Filiale Remscheid, Bismarckstraße 40. f267

Strebs. Handw. m. Gesch., 40 J., ev., mittelgr., s. Bek. e. Mädch. od. Wwe. zw. sp. Heirat. Br. L 97 an Fil. Barm., Allee 171†

Vermischte Anzeigen

Gutlohnender Artikel
für Reisende u. Hausierer. W. Scholten, Elbf., Alsenstr. 9. *

Für Hausierer!
Leicht verkäuflicher Artikel. Guter Verdienst. Näh. Elberf., Malzstraße Nr. 20. *

Glänzender Artikel.
Händler u. Hausierer z. Betr. v.
Petroleumsparer
gesucht. Elberfeld, Bachstr. 25.*

* Für e. großart. Kriegsartikel Hausierer ges. E., Kipdorf 69, II

Brillanter neuer Artikel
für Herren, welche Detail-Geschäfte, Papier, Kurzwaren, Manufaktur etc., besuchen. — Taschen-Muster. Offert. unter E 1640 an die Exped. f53

Selbst. Handw. sucht Artikel in Lohn zu übern., Metall o. Holz. Off. unt. E 3021 an die Exp. *

25 Millionen Hufstollen,
sogenannte Meißelstollen, sind in kleinen und größeren Posten zum Schmieden und Schneiden, zusammen od. getrennt, zu vergeben. Material wird geliefert. Offerten an Wagner & Englert, Mettmann, Rheinland. a323

Schmiedbaren Temperguß
für
Karabinerhaken, Schnallen, Zangen rc.
liefert prompt und billigst g239
F. W. Gottfried Nachf.,
Eisengießerei, Wald, Bahnhof.

Leistungsfähige Beschlägefabrik f219
sucht Arbeit in gestanzten und geschmiedeten Artikeln für die Heeresverwaltung. Angebote unt. C H 915 an die Filiale ds. Bl. in Remscheid-Hasten, Feld 42.

Armeelieferanten.
Unterbreiten Sie Ihre Angebote den Behörden direkt durch folgende Spezialadressen: 350 Garnisonlazarette Mk. 4.—, 314 Garnisonverwaltungen Mk. 4.—, 164 Proviantämter Mk. 3.—, 43 Kantinen der Gefangenenlager Mk. 2.50, 24 Bekleidungsämter Mk. 2.—, 81 Militärintendanturen Mk. 3.—, 87 Artillerie-Depots Mk. 3.—, 25 Truppenübungsplätze Mk. 2.—, 29 Train-Depots Mk. 2.—, 21 Sanitätsämter Mk. 2.—, 44 Kommandos der Gefangenenlager Mk. 2.50. Diese wichtige Adressensammlung kostet in eins bezogen Mk. 15.—. Gruppenweise auf Bogen übersichtlich angeordnet. Bestellungen können sofort gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme, zuzüglich Porto, ausgeführt werden. a18
D. Drenth, Hannover, Sallstraße 106.

Junge Damen
können in unserer Schneiderei unter bewährter Leitung nachmittags und abends ihre Garderobe, wie Gesellschaftskleider, Nachmittagskleider, Blusen etc., selbst anfertigen. f7008
Geschw. Trott,
Café Holländer, Eingang direkt links vom Haupteingang.

Zelt-Bahnen, Brot-Beutel,
vorschriftsmäßige Anfertigung, bei Lieferung des Stoffes etc. in Lohn übernimmt billigst leistungsfähiger Betrieb. — Gefl. Offerten unter B 2622 an die Expedition ds. Blattes Barmen, Neuerweg 57, erbeten. 5279a

Fabrikanten gesucht
für
Kandaren – Trensen – Hufeisen
Tauseisen – Schlittenkufen – etc.
Auch werden andere Ausrüstungsgegenstände in großen Mengen placiert.
Nur Offerten von Fabrikanten, die große Quanten liefern können, unter Df. H. 2948 an Rudolf Mosse, Düsseldorf, erbeten. a18

Gut eingerichtete Fabrik übernimmt das Bohren und Zusammensetzen und auch die Lieferung von fertigen g135
Karabinerhaken.
Anfragen erbeten unt. E 1630 an die Expedition dss. Blattes.

Feldflaschenfilze,
fertig genäht, und g135
Feldflaschenbezierungen,
naturgelb und schwarz, mit Halsring, genäht, in großen Mengen ges. Billigste Angeb. mit Muster u. genauest. Liefergeit durch Eilboten. Offerten u. E 1633 an die Exped. dss. Bl.

Zum Absägen von eisigen Militärartikeln aus Stahl, Eisen, Guß, Kupfer u. Messing empfehle ich meine f218
Metallband-Sägemaschine Regina.
Dieselbe arbeitet schnell und sehr billig. Preise und Abbildungen kostenlos. Remscheider Metallsägenfabrik Ferdinand Schleutermann.

Sattlermeister
mit mehreren Gehilfen u. einig. Hilfsarbeitern sucht lohnende Arbeiten. Off. u. B 9724 an d. Exp. Barmen, Neuerweg 57. †

Militärsattlerwerkstelle hat p. Ende Dezember 1000 Stück
Drahtscherentaschen
4 Mk. per Stück, gegen sofort. Kasse abzugeben. Offerten unter E 1634 an die Exped. g135

Zuverläss. Hilfe
bei allen geschäftlichen Schwierigkeiten, auch bei privaten Angelegenheiten. Ich übernehme sämtliche hierbei erforderlichen Arbeiten, Besuche etc., a. außerhalb. Streng diskret. Reelle kaufm. Tätigkeit. C. Benning, Barmen, Moltkestraße 14. †

Nähm. rep. u. bes. alle Ersatzteile Lorenz Franke, ältest. u. erfahr. Nähmaschinenreparat. a. Platze, E., Franzenstr. 25a, Postk. gen.*

Wer verfaßt Theaterstück für Wandervogel-Aufführung (szenische Verbindung von Reigen und Gesängen)? Angebote nebst Honorarforderung erbeten unter E 3025 an die Exped. *

Wöchentliche oder monatliche Bücherkontrolle sowie Aufstellung von Bilanzen übernimmt Moritz Salomon, vereidigter Bücherrevisor, Elb., Lucasstr. 19, Fernruf 5185. *

Vermißt
wird seit dem 14. September Sergeant Erich Huckenbeck, 8. Komp. Inf.-Reg. Nr. 16. Derselbe ist bei Laon verwundet worden und ist seitdem vermißt. Wer auch nur den kleinst. Aufschluß geben kann, wird herzlich darum gebeten. *
Familie Alb. Huckenbeck,
Elberfeld, Reviandtstraße 68.

Jung. Damen, welche ihre Kleidung selbst anfertigen wollen, wird hierzu Geleg. geb. b. tücht. Schneiderin. E., Aue 5a, II. *

Fuhrwerk gesucht.
Für regelmäßige tägliche Stadtfuhren sucht hiesige Firma für die Kriegszeit Fuhrmann mit 1 oder 2 Pferden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. [468*

Fuhrwerk frei.
2 Pferde, Flach- u. Kastenwag., auch stundenweise. Tel. 4840. *

Unserer lieben Frau Wwe. Edwin Bornhagen zu ihrem 70. Geburtstage die besten †
Glück- und Segenswünsche.
J. B. C. B.

Damen find. bei bil. Preisen frdl. und diskr. Aufnahme bei Frau Koensgen, Hebamme, Bad Godesberg a. Rhein. v251

Verloren—gefunden etc.

Port. mit Geld u. Schlüss. verl. Bel. U.-B., Hirschstr. 71, I. †

Sonntagab. silb. D.-Uhr (Nähe der n. Friedrichstraße) verloren. Gegen Belohn. abzugeben Elb., Neue Friedrichstr. 1, 3. Etage.*

Verloren: Gold. Kneifer, Hofaue. Gegen Belohnung abzugeb. Portier Hotel Weidenhof, Elb.*

Verloren
Mittwoch silb. Damenuhr m. lg. Kette und silb. Anhänger von Heidterstr. 29, Haltest. Werterbrücke, Schwebebahn bis Döpp. Gegen Belohnung abzug. Bangert, Elberf., Goebenstr. 41. f267

Verloren
Damenschirm, grüner Bezug, gold. Knopf, Monogr. J. D. W., in der Bergbahn Remscheid-Elberfeld stehen geblieb. Wiederbringer hohe Belohnung. Abz. A. Weißenklee, Remscheid, Bismarckstraße Nr. 16. f267

Grün. gehäk. Beutel m. Schlüss. verl. Geg. Belohnung abzugeb. Elbf., Hofkamp 46, 4. Etage. *

Verloren,
Donnerstag nachm. a. d. Wege Bankstr., Königstr., Obergrünewalderstr. dunkelbl. Visitenkartentasche mit größ. Barbetrag (Papiergeld) verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben E., Obergrünewalderstraße 23. *

1 Eisenb.-Quittungsbuch verloren. Wiederbringer Belohn. Näheres in der Exped. [469*

Wolfsgrau. deutsch. Schäferhund ohne Halsband, auf den Namen Lord hörend, Freitag d. 4., vormittags, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Elberfeld, Königstraße 128. *

Junger Wolfshund entlaufen. Wiederbr. 5 Mark Belohn. Abzugeben Elbf., Viktoriastr. 36.*

Unterricht

Maschinenschreiben heißt Tastschreiben.
Förster's Privat-Schreib- u. Handelsschule
Elberfeld, Nordsternhaus, Alexanderbrücke. Tel. 1512.

Französisch.
Berufslehrer erteilt Unterricht. Offert. unter E 3153 Exp. d. Bl.

Französ. Unterricht ert. Berufslehrer J. Aiff, B., Heidterst. 1, I †

Englisch.
Berufslehrer gibt Stunden. Offert. unter E 3220 Exp. d. Bl.

Gitarre-(Laute-)Unterr. ert. u. Meth. Scherrer b. u. gewissenh. Off. u. 175 Fil. E., Mirke. *

Ziehung 10. u. 11. Dezember 1914
Geld-Lotterie
zu Gunsten der Olympiade **Berlin**
150000 Lose. 5918 Geldgewinne M.
150000
Hauptgewinne Mark
60000
20000
10000
Lose à 3 M. Porto u. Liste 30 Pfg. extra empfiehlt und versendet
General-Debit **Gust. Pfordte,** Essen-Ruhr.
Hier zu haben in allen durch Plakate kennt. Verkaufsstellen.

Kohlen
Ia Anthracitkohlen
gew. Fettnußkohlen I bis IV
Ia Schmiede-Melierte
Ia Förderschmiedekohlen
Ia Fettförderkohlen
beste Marken.
Koks
Ia Gießereikoks
Ia Brechkoks I, II u. III
Ia Knabbel- u. Kleinkoks
in Waggonladungen ab Zeche gegen Barzahlung abzugeben. Anfragen unter E 1119 an die Exp. f7007

Trotz
täglich. Preissteigerung der Wollstoffe verkaufen wir noch zu bekannt billigen Preisen.
Herren-Ulster
12 15 19 24 30 u. höher
Burschen-Ulster
7 9 13 19 u. höher
Knaben-Ulster
3.90 5 7 10 u. höher
Knaben-Kapes
3.50 4 6 8 u. höher
Loden-Joppen
2.50 3.90 5 8 u. höher
Herren-Anzüge
9.50 12 15 20 u. höher
Herren-Hosen
1.95 2.50 4 6 8 u. höher
Ransenberg & Cie.,
Elberfeld, Herzogstr. 1.
Blaue Rabattmarken.
Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Puppen-Kleider
Puppen-Wäsche
Puppen-Hüte
Puppen-Schuhe
Puppen-Strümpfe
Puppen-Perücken
Alle Neuheiten der Saison — sind eingetroffen.
Prima Waltershäuser Kugelgelenk-Puppen
sowie Ia Ledergestelle in allen Größen und Preislagen
Sämtliche Ersatz-Teile für Puppen
Thüringer Puppen-Spezialhaus von Gustav Naurath
19663 9 Kipdorf 9 * ELBERFELD * 9 Kipdorf

Utage!
Soldaten-Uhren. Starke Gehäuse, zuverlässige Werke, Garantie für genauen Gang, **5.00**
Mit nachts leuchtendem Zifferblatt **6.50**
Rabattmarken.

Silb. Herren-Anker-Uhren
nur bewährte Fabrikate mit schriftlicher Garantie.
Mk. 65.00 bis **18.00**
Annahme gefüllter Bücher

Meine diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

eröffne ich am Sonntag, den 6. Dezember.

Zu meinen Engros-Preisen

kaufen Sie auch bei einzelnen Stücken

Spielwaren, Christbaumschmuck usw.

ferner alle Arten

Gold- und Silberwaren, Taschenuhren, Regulateure, Musikwaren, Lederwaren, Reise-, Sport- und Jagd-Artikel, Fahrräder und Fahrrad-Zubehörteile, Werkzeuge, Nähmaschinen, Haus- und Küchengeräte, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Schirme, Seifen und Parfümerien, Zigarren, Zigaretten und Tabak, Pfeifen usw.

sowie Stahlwaren eigener Fabrikation.

Der Verkauf findet täglich (auch Sonntags) während den ortsüblichen Verkaufszeiten statt.

Engelswerk in Foche

bei Solingen.

Frauenleiden

Die meisten Frauenleiden sind heilbar nach Dr. med. Thure Brandt.

Blutungen, Senkungen, Verlagerungen, Verwachsungen, chronische Entzündungen u. s. w.

auch in ganz veralteten Fällen ohne Operation.

Persönlich ausgebildet von Dr. med. Thure Brandt, Berlin.

Gewissenhafte Untersuchung. 16614

Magen-, Nieren-, Leber- u. Gallenleiden

behandelt auch da, wo andere Behandlungen ohne Erfolg

Frau A. Fabricius, Barmen

Poststraße 2, I. Etage, 5 Minuten vom Hauptbahnhof.

Sprechstunden: Vormittags 9—12, nachm. 2—5 Uhr, Sonntags keine.

Bandwurm mit Kopf

Spul- u. Madenwürmer beseit. ohne Berufsstörung, üb. 30000 befreit.

C. Blase, Elberfeld, Mühlenstr. 13, II.

Sprechstunden von 9 bis 6 Uhr, Sonntags von 9 bis 2 Uhr. 16637

Für jede Arbeit Übernahme volle Garantie.

Seit ungefähr 15 Jahren in Elberfeld selbständig.

Spezialität:

Zahnersatz

ohne Gaumenplatte, hervorragend beim Essen und Sprechen, zu mäßigen Preisen.

Künstliche Zähne sowie Plomben

von Mk. **1.50** an.

Zahnziehen möglichst schmerzlos **1 Mark.**

Reparaturen sowie **Umarbeiten** alter passender Zähne werden sofort unter billigster Berechnung ausgeführt.

W. Bukofzer, Dentist,

Elberfeld, Bachstr. 105. Telephon 2963.

Sprechstunden 9—7 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr.

Frauenbart

nur durch Elektrolyse unter **Garantie** entfernt, ferner Hautsprossen, Leberflecke, Warzen, Muttermale, Falten, Doppelkinn, Gesichtsröte und jeder schlechte Teint. 16514

Die reelle Methode zur Entwicklung der Büste.

Institut für moderne Schönheitspflege:

Frl. Stoll, Elb., Klotzbahn 30, I., g. Rathaus Tel. 2093.

Für Damen.

Empfehle meinen **Frisier-Salon** mit Kopfwasch-Einrichtung und elektrischer Trocknung zur besten Haarpflege bei regelmäßiger Behandlung. Anfertigung aller **modernen Haararbeiten** in bester Ausführung. **Färben von Flechten** sowie **alle Haar-Ersatzteile.** Lager in Naturhaar-Flechten, **Unterlagen** u. s. w. zu bekannt billigen Preisen. **Parfümerien, Toilettenartikel, Haarschmuck, Bürsten, Kämme.** Abonnements für Friseuren in u. auß. d. Hause.

Emil Lorenz, Friseur, Elberfeld, Grünstr. 33, Telephon 2277.

Eingang Schlössersgasse.

Beinleiden,

offene Beine, alte **brandige Wunden,** auch infolge Diabetes, Krampfadern, Salzfluß, Venen-Entzündung, **Plattfuß, Senkfuß,** geschwollene Füße, Gelenkentzündung, tuberkulose Lokalleiden, Knochenfraß, **Altersbrand, Fisteln** und eiternde **Drüsen** werden mit gutem Erfolg behandelt. Ferner auch sichere Heilung in schlimmen Fällen in verhältnismäßig kurzer Zeit nach meiner neuen Methode: Bei äußerem **Krebs** (Hautkrebs), **Nasen-** u. **Lippenkrebs,** bösartigen Wucherungen und **Lupus** (Hauttuberkulose). In allen vorgenannten noch heilbaren Fällen. Die Behandlung ist einfach, ohne Operation. Wesentlich kürzere Kur. 34b

C. Graf, B.-Rittershausen, Berlinerstr. 107a

gegenüber der Rittershauser Bahnhofstraße

Telephon Nr. 3151.

Sprechstunden: Täglich 8½—11½, 3—6 Uhr, Sonntags 8½—1 Uhr. (Samstags keine Sprechst.)

NB. In Anbetracht der von mir erzielten und in weitem Umkreis bekannt gewordenen Heilerfolge ist eine Anzahl öffentlicher Krankenkassen dazu übergegangen, Kranke nach hier zu überweisen.

Rabattmarken.

Im Kampfe um die Gesundheit

haben schon ungezählte Damen und werdende Mütter den ersten Schritt zur Besserung durch Tragen meiner modernen Spezialitäten:

Reform-Corsetts, Büstenhalter, Leibbinden und Bandagen

unternommen und nie bereut. 88b

Verdauungsschwäche, Rückenschwäche, Stuhlverstopfung, Fett- u. Hängeleib etc.

sind fast immer die Folgen der Mode — Corsetts. Meine Corsett-Muster sind ein völliger hygien. Corsett-Ersatz, ohne Magendruck und dem lästigen Schulterträger und Schenkelriemen.

Preise von Mk. 4.— bis Mk. 17.— und höher.

Reform-Haus Catwinkel Barmen, **Mittelstr. 18** Lieferant aller Krankenkassen.

Wollen Sie Ihr Leben verlängern und sich gesund erhalten?

So kaufen Sie den berühmten

„Weltruhestuhl"

sowie meine beliebten

Peddigrohrmöbel.

„Große Anerkennungen."

Korbwarenfabrik Carl Sasse,

Tel. 911 **Elberfeld** Tel. 911

Herzog- und Kaiserstraßen-Ecke

Bester Sitz- und Liegestuhl. In jeder Lage verstellbar.

Alleiniger Fabrikant. 16688

Gebr. Becker

Telephon 2857. **Elberfeld, Eschenbeek.** Telephon 2857.

Lager I: Bahnhof Mirke mit Anschlußgleise. **Lager II:** Eschenbeekerstraße. **Lager III:** Uellendahlerstraße.

Ia Zechen-Koks

in jeder Korngröße.

Ia Anthracit, II u. III,

von Zeche Gottfried Wilhelm.

Nußkohlen, I, II u. III,

nur von ersten Zechen des Ruhrgebietes. 16713

Chronische Harnleiden

Männerleiden werden durch ein neues erprobtes und glänzend bewährtes Spezialverfahren behandelt, welches durch zahlreiche Blutuntersuchung erwiesen ist.

Ausflüsse, Harn- und Blasenleiden, Prostataleiden, Pollutionen, Folgen der Jugendsünden, nervöse Schwäche hatte auch da **glänzende Erfolge,** wo langwierige Vorbehandlungen versagten. 16615

Hervorragende, gerichtlich geprüfte Dankschreiben.

Blutuntersuchung.

Nur die Blutuntersuchung, System Wassermann, gibt Gewißheit, ob Krankheitsstoffe im Blute vorhanden sind.

Hautkrankheiten.

Nässende und trockene Flechten, Pusteln, Gesichtspickeln, Geschwüre, Kopfgrind, Ausschläge mancher Art behandelt auch da, wo andere Behandlungen ohne Erfolg.

Magen-, Nieren-, Leber- und Gallenleiden.

Ich habe **nachweislich Kranken,** welche **sehr lange gelitten** und anderweitig keine Hilfe fanden, **geholfen.**

„Salus" Elberfeld, Bahnhofstr. 20a

Sprechst.: Nur vorm. von 9—1 Uhr, Sonnt. 9—12 Uhr.

Wenn Euer Kind hustet,

wenn es heiser ist und seine kleinen Augen tränen, wenn es über Hals- und Kopfschmerzen klagt, wenn es keine Lust zum Spielen hat, dann Mütter gebet acht! Euer Kind hat sich eine starke Erkältung zugezogen. Dann heißt es, sich schnell entschließen. Denn die zarten Atmungsorgane der Kleinen sind sehr empfänglich für schlimmere Komplikationen. Lindert sofort seine Schmerzen und beugt ernsten Folgen vor, indem Ihr sofort **Akker's Abteisirup** anwendet. Schon in einem Augenblick beseitigt oft **Akker's Abteisirup** den quälendsten Huster, er vernichtet die krankhaften Keime, stärkt die Luftröhre, löst alten zähen Schleim und befördert das Auswerfen desselben. Die Atmungsorgane arbeiten nach Gebrauch von **Akker's Abteisirup** wieder frei und normal und das pfeifende Geräusch in der Brust verschwindet. Zur Erleichterung und Vorbeugung von Brust-, Hals- und Lungenkrankheiten, Asthma, Influenza, Bronchial-Katarrh, Keuch-, Schleimhusten und Halsschmerzen hat u62

Akker's Abteisirup

sich tausendfach als ein bewährtes, vorzügliches Mittel erwiesen und wird von vielen Leuten das beste Hausmittel geg. diese Krankheiten genannt. Man fordere als Zeichen der Echtheit den roten Streifen mit der Unterschrift **L. I. Akker.**

Preis per Flasche v. 230 Gr. ℳ 2.— „ 550 „ ℳ 4.— „ 1000 „ ℳ 6.50 — Also je größer die Flasche, desto vorteilhafter der Einkauf.

AKKER

Engros-Vertrieb Handelsgesellschaft „Noris". Zahn & Co., Köln. Zu haben in den Apotheken.

Harnleiden

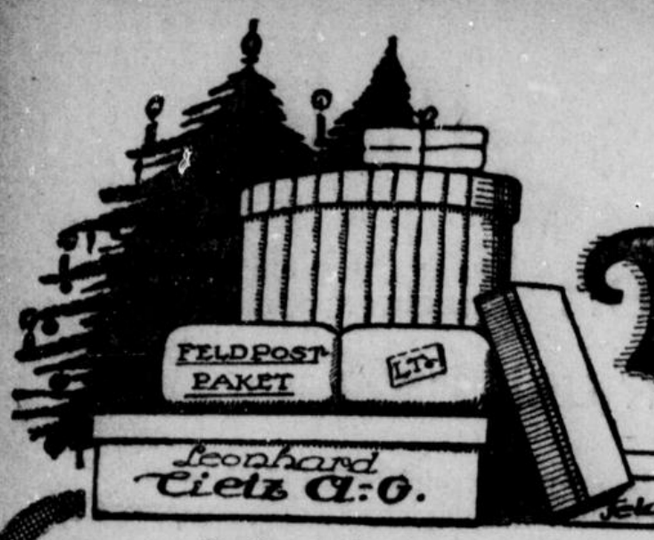
Ohne Quecksilber, Salvarsan (Kartlich Nata 606), Jod etc.

Die gute Wirkung

meiner spezif. Behandl. ist durch zahlr. Blutuntersuchg. erwies. Im Gegensatz z. Giftbehandl., in kurzer Zeit gutes Aussehen u. gut. Appetit, womit rasche Zunahme der Kräfte verbunden. Bei **Harnleiden, Ausflüssen,** erzielte Heil. (Nachw. d. mikrosk. Untersuch.) selbst i. chron., oh. Erfolg verbeh. Fall. i. verhältn. kurz. Zeit u. oh. Komplik. wie Entzünd., Schädig. d. Nieren etc.

Impotenz Mannesschwäche, sexuelle Neurasthenie, Prostataleid. Pollutionen etc. Hilfe selbst i. verzw. Fällen.

Barmen Instit. Gemarkerstr 23 Sprechst. 10-1. Hervorrag. gerichtlich und behördl. geprüfte Anerkennungen. †



Großer Weihnachts-Verkauf

Auf Wunsch werden gekaufte Waren in hübschen Weihnachtskartons verpackt.

Decken, Gardinen

Tüll-Bettdecken, ca. 160/200, imit. Spitzen-Einsätzen 2.90

Tüll-Bettdecken mit reichem Volant, 230/330 ..... 5.50

Reise-Decken, ca. 130/160, gute Qualität 6.25

Reise-Decken, ca. 140 cm, mit Einfassung 7.75

Rips-Decken, ca. 145/175, moderne Zeichnungen 12.50, 9.75

Tisch-Decken, Gobelingewebe, in modernem Perser-Geschmack 4.75

Tapestry-Teppich, ca. 170/240 ..... von 19.75 an

Perser-Vorlagen, imitiert, ca. 60/120 ..... 5.90

Ziegenfelle, gute Qualitäten ..... von 2.25 an

Tüllgardinen, 2 Flügel, 1 Fenster 4.90, 3.75

Tischtücher ca. 110/150, Stern- und Blumenmuster 1.45

Tischtücher, ca. 120/150, Halbleinen, schles. Fabrikat 1.95

Servietten, ca. 55/55, gesäumt ..... Dtz. 2.90

Tischgedeck, ca. 110/150 und 55/55, mit Servietten, versch. Muster 2.95

Teegedeck mit 6 Servietten, Halblein., mit bunter Kante 3.50

Handtücher, ca. 60/90, gesäumt und gebändert ½ Dtz. 3.50, 2.95

Kaffeedecke, ca. 110/150, kariert .. 1.35

Strümpfe

Damenstrümpfe Wolle plattiert, Paar 95, 3 Paar 2.75

Damenstrümpfe Wolle bestickt, Paar 1.45, 3 Paar 4.25

Damenstrümpfe reine Wolle, Golda, ... Paar 2.25, 3 Paar 6.50

Damenstrümpfe reine Wolle, bestickt, ... Paar 1.75, 3 Paar 5.00

Damenstrümpfe Wolle plattiert mit Streifen, Paar 1.35, 3 Paar 4.20

Damenstrümpfe reine Wolle, Marke Titania, Paar 1.95, 3 Paar 5.50

Herren-Socken reine Wolle, schwarz bestickt, Paar 95, 3 Paar 2.75

Herren-Socken r. Wolle, Ia Qual. P. 1.75, 1.25

Herren-Socken reine Wolle in vielen Farben Paar 1.50, 3 P. 4.25

Schuhwaren

Tornisterschuhe, leicht und warm, in Leder, braun, schwarz und rot ..... Paar 2.95

Fußschlüpfer, Marke Kronprinz I, weich und warm, in Stiefeln zu tragen 2.95

Damen-Filzpantoffeln mit Absatz 3.25, 2.35, 1.95

Kamelhaar-Pantoffeln 2.95, 2.65, 2.35, 1.95, 1.85, 1.55

Kinder-Kameihaarstoffpantoffeln warm und weich ..... 1.35, 1.25, 1.15, 95 ₰

Damen-Gummischuhe für niedrige und hohe Absätze 3.50, 3.25, 2.95

Herren-Gummischuhe sehr preiswert 4.90, 4.25

Kinder-Gummischuhe sehr preiswert 2.75, 2.45, 1.95

Damen-Stiefel, warm gefüttert, mit Schnallen und Schnüren 7.50, 6.75

Leder-Niedertreter für Damen 3.25, 2.95

Handarbeiten

Spitzengarnitur

Schoner, ca. 35/35, m. Eins., Spitze u. Motive 50 ₰
Decke, ca. 60/60, m. Einsatz, Spitze u. Motive 95 ₰
Läufer, ca. 35/120, m. Eins., Spitze u. Motive 1.10

Fertig gestickte Küchengarnitur

Handtuch, prima Aida, ... 3.25
Tischschoner, prima Aida, ... 3.25
Herdschoner, prima Aida, ... 2.95

Fertig gestickte Zimmergarnitur

Decke, ca. 60/60, ... 2.50
Kissen, ohne Füllung, ... 2.50
Kragenkasten ..... 65 ₰
Manschettenkasten ..... 75 ₰
Krawattenkasten ..... 85 ₰
Handschuhkasten ..... 85 ₰
Taschentuchkasten ..... 75 ₰

Knie wärmer, stark gestr. 1.65, 1.25
Leibbinden, gestrickt, ... 1.95, 1.65
Molton-Leibbinden ... 1.95, 1.65, 1.45
Ohrenwärmer, gestrickt, ... 85, 48 ₰
Kopfhaube, Schlauchform, ... 1.25
Pulswärmer, stark gestrickt, ... Paar 90, 65 ₰
Damen-Schlupfhosen, reine Wolle, in vielen Farben, ... 4.75, 3.25
Damen-Hemdhosen, weiß, Flor 5.50

Herren-Artikel

Weiße Oberhemden mit weichen Pikee-Einsätzen, in Falten gelegt 3.50

Farbige Oberhemden mit losen oder festen und Ersatzmanschetten 4.25

Herren-Nachthemden mit farbigem Paspel, ca. 110 cm lang 3.50

Farbige Garnituren Vorhemd mit dazu passend. Manschetten 1.75, 1.25, 75 ₰

Fertige Krawatten, als Regatt u. Schleife, für Steh- und Stehumlegekragen ..... 45 ₰

Breite Binder, einfarbig u. moderne Muster, in vielen Farben ..... 90 ₰

Hosenträger, Gummi oder Band, mit auswechselbaren Ersatzteilen ..... 90 ₰

Sockenhalter, viele praktische Systeme in guter Ausführung ..... 75 ₰

Seidene Halstücher, grau, schwarz oder weiß 1.45

Kragenschoner, gewebt, weiß und farbig ..... 1.10, 90, 70 ₰

Bänder

Haarbänder, abgepaßt gute Taffet-Qualität

8 cm	5 cm	4 cm	3 cm
28 ₰	20 ₰	16 ₰	10 ₰

jedes Band

Haarbänder in Coupons

8 cm	5 cm	4 cm	3 cm
3⅓ Mtr.	3 Mtr.	3 Mtr.	3 Mtr.
95 ₰	65 ₰	50 ₰	30 ₰

Breite Chiné- u. Streifenbänder ausgesuchte Muster

Mtr. 2.25	1.95	1.75	1.45	95 ₰

National-Bänder zum Binden von Liebesgaben

Mtr. 15 ₰	10 ₰	8 ₰	6 ₰	4 ₰

Bedruckte National-Bänder 1 Meter lang

Weihnachtsgruß aus der Heimat Stück 20 15 12 ₰

Herzlichen Weihnachtsgruß Stück 20 15 12 ₰

Ausgabe unseres Pracht-Kalenders 1915.

Modewaren

Rips-Westen ..... 2.50, 1.75, 95 ₰

Unterzieh-Westen, weiß u. schwarz, 1.75, 95, 65 ₰

Handst.-Blusen- u. Jackenkragen, gute Qualität 1.75, 1.50, 1.25

Glasbatist-Garnituren 1.45

Tüll-Batist-Bäffchen 2.25, 1.95, 95 ₰

Gestrickte Kragen-Schoner mit und ohne Stehbord ..... 1.65, 1.25, 75 ₰

Seid. Halstücher, schwarz, weiß und grau, 3.25, 2.50, 1.75

Seidene Spitzen-Schals, schwarz u. weiß 14.50, 12.50, 8.75

Spitzen-Schals, weiß u. schwarz, schöne Muster, ... 3.90, 3.25

Moiree-Volants, einfarbig und gestreift, 4.75, 3.75, 2.75

Seiden-Volants mit doppelseitiger Garnitur 5.75

Sonntag ist unser Haus bis 7 Uhr geöffnet.

Leonhard Tietz A.-G. Elberfeld